Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

23. Jahrgang | **Donnerstag, 19. April 2018** | Kalenderwoche 16

VOLVO-SERVICE
Alle Reparatur- und Garantiearbeiten bei Ihrem offiziellen VOLVO-Servicepartner:
auto-nauheim
Einfach persönlicher!
Auto-Nauheim GmbH
Mergenthalerallee 7–13 · 65760 Eschborn
Tel: 06196/5014-0 · E-Mail: info@auto-nauheim.de
Internet: www.auto-nauheim.de

Schillergärten-Bebauung mit den Stimmen der Koalition beschlossen

Blick auf die Großbaustelle am Bahnhof, auf der Kammersmusiksaal und Studienzentrum der Kronberg Academy und ein Hotel entstehen werden. Linker Hand – die gerade austreibenden Bäume geben eine Ahnung von den angrenzenden „Schillergärten", deren Bebauung nun ebenfalls ansteht. **Foto: Westenberger**

Kronberg (mw) – Wenn es um die Bahnhofsbebauung in Kronberg geht, das ist schon bekannt, dann wird die Diskussion hitzig, die Wogen schlagen hoch und die Stadtverordneten dürfen mit Publikumsinteresse rechnen. So war es auch in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung, die Empore und die Treppe hinunter in den Rathaussaal war gefüllt mit interessierten Bürgern. Wie auch dem Umweltschützer Peter Illert, der vor dem Rathaus als abgestorbener Baum gegen die die Zerstörung der Schillergärten protestierte, ist die geplante Bebauung der Schillergärten mit sechs Wohnhäusern und einem bis zu 16 Meter hohen Gewerbebau vielen zu massiv. 2014 und 2015, zwei Mal schon, war über die Pläne für die Schillergärten im Stadtparlament diskutiert worden. Erster Stadtrat Robert Siedler (parteilos) erinnerte eingangs daran, dass 2015 dann über die modifizierten Pläne beraten wurde und diesen schließlich mit breiter Mehrheit zugestimmt worden war.

Gewerbebau – Denkmalamt hat keine Bedenken

Auch informierte Siedler die Stadtverordneten darüber, dass das Denkmalamt keine Bedenken mehr gegenüber dem geplanten Gewerbebau am nördöstlichen Zipfel der Schillergärten auf dem Bahhofgelände hege. Auch wenn der Gewerbebau höher als das Bahnhofsgebäude werde, tangiere die Bebauung das Bahnhofsgebäude weniger als der Hotelneubau, da der Raum zwischen beiden Gebäuden angemessen breit sei. Siedler nannte den Gewerbebau als raumfassendes Element „eine städtebaulich ansprechende Antwort". Er glaube, hier entwickele sich „ein Quartier mit eigener Note". Der Neubau am Rand dessen dürfe sich „abheben" und als Neubau erkennbar sein.
Dennoch sollte die Sitzung lang und die Debatte kontrovers bleiben. Mit den Stimmen der Koalition aus CDU, SPD und UBG wurde schließlich der vorhabenbezogene Bebauungsplan für die Schillergärten auf den Weg gebracht. Wohnhäuser und Gewerbebau werden nach modifizierter Vorlage gebaut. Dagegen votierten KfB, FDP und Grüne.
Innerhalb der Debatte musste Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche das Publikum mehrmals auffordern, Beifalls- und Missfallsbekundungen zu unterlassen. Sie sind bei einer Plenarsitzung nicht zulässig. Als seine Aufforderung unter Androhung, die besonders lauten „Buh-Rufer" des Saales zu verweisen, auf wenig Gehör stieß, ließ er die Sitzung für zehn Minuten unterbrechen, damit sich die Gemüter beruhigen konnten.

„Nicht von der Stange"

Max-Werner Kahl (CDU) wertete die Schillergärten-Bebauung als „Paradebeispiel von Stadtreparatur", jedenfalls hofft er, dass „sie nicht Architektur von der Stange werden".
Er wies auf die die Wichtigkeit einer sozialen Durchmischung innerhalb der Stadt und nun am Bahnhof umgesetzt hin: Die Schillergärten als höherpreisiges Wohngebiet, daneben das Baufeld V mit sozial gefördertem Wohnraum. „Dieser Mix macht unsere Stadt aus und unser Quartier lebenswert."

Fortsetzung Seite 2

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

VIKTORIA IMMOBILIEN
PARTNER FÜR KRONBERG
Thomas Baukal · Tel. 06173 5338
viktoria-immobilien-kronberg.de

Orientteppiche Raja
über 30 Jahre
Königsteiner Straße 97
(gegenüber H+ Hotel)
65812 Bad Soden
Telefon 0 61 96 / 2 33 17
P Qualitäts-Handwäsche ohne Chemikalien
+ Reparatur wie in Persien üblich

INDOOR - TEXTIL - WASCHSTRASSE
'Rein' in den Frühling
Aktions-Wäsche mit Gratis Warnweste
FRANK'S CAR WASH EXPRESS
Willy-Brandt-Str. 11 - Oberursel - www.franks-carwash.de

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter
Wir können Eisen!
www.schlosserei-piel.de

ENDLICH BEGINNT DIE GARTENSAISON!
Mauk GARTENWELT
Loungegruppe "Alba"
bestehend aus zwei 2-Sitzern, einer Ablage und einem Tisch, Platten aus FSC®-zertifiziertem Teakholz, Gestelle aus Aluminium, mit höhenverstellbaren Füßen, inkl. Kissen in anthrazit, ohne Dekoration
Setpreis 1799.00 2150.00
SUNS
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

klein BAUSCHREINEREI
Wir machen Ihre Glastüren!
Ausstellung: Do-Fr: 15.00-18.00 Sa: 10.00-13.00
KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
GLASTÜREN | GLASSCHIEBETÜREN | GLASPENDELTÜREN

von Architekten Bauplanern empfohlen
Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.
Seit 1984
FA. TEPPICHBLITZ
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Jeder natürliche Zahn ist uns wichtig
Dr. Hess, Dr. Daniello und Kollegen
www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de
Oberursel · Ackergasse 9

„(S)TÜRMisches“

Immer öfter greift sich der Kronkauz an den Kopf und fragt sich alarmiert, was eigentlich gerade mit der Menschheit passiert. Nicht nur twittert der Präsident der größten Weltmacht ohne Rücksicht auf Verluste alles in der Gegend herum, was ihm gerade so einfällt und würde sogar einen 3. Weltkrieg riskieren, nur um zu zeigen, dass er der König des Dschungels ist. Da betrügt einer der größten deutschen Autohersteller ohne das geringste Schuldgefühl seine Kunden nach Strich und Faden, und das Ergebnis sind die höchsten Verkaufszahlen seit Jahren. Von den Banken soll diesmal gar nicht gesprochen werden, deren Verhalten ist sowieso schon lange ohne Worte. Weltweit wird gelogen und betrogen, dass sich die Balken biegen, aber der Aufstand der Konsumenten bleibt aus. Angesichts des drohenden Verlusts unzähliger Arbeitsplätze durch die digitale Revolution, die hierzulande noch nicht einmal als solche erkannt worden ist, wird statt der sinnvollen und machbaren Zukunftsidee eines bedingungslosen Grundeinkommens plötzlich ein solidarisches Grundeinkommen diskutiert. Was daran solidarisch sein soll, wenn bisher Arbeitslose zwar Arbeit im öffentlich Dienst zu niedrigen Löhnen bekommen, dafür aber denen, die diese Aufgaben bisher als regulär Angestellte verrichtet haben, die Jobs genommen werden, ist auch so ein unerklärliches Rätsel. Ebenso wie das ständig lauthals geäußerte Versprechen von Politikern, jetzt aber wirklich ganz schnell Tausende von gut ausgebildeten und dringend benötigten Kita-Mitarbeitern, Lehrern und Polizisten einzustellen, ohne dass diese überhaupt in Sicht wären. Während andere Länder mal ganz gern Bomben abwerfen, bevor diplomatische Wege beschritten werden, rufen hierzulande die Gewerkschaften zuerst zu flächendeckenden Streiks auf, ehe sie die Gespräche mit Arbeitgebern führen. Seltsame Reihenfolge, oder? In der Zwischenzeit haben die Bürger das Vergnügen, die Konsequenzen eines solchen Streiks über sich ergehen lassen zu müssen.

Wenn man davon ausgeht, dass der Mensch sich nur geringfügig durch die Größe der Großhirnrinde vom Primaten unterscheidet, dann läge hier womöglich eine Erklärung für das absurde Verhalten besonders der Mächtigen in diesen Zeiten: Vielleicht hat sich da ja im Laufe der Jahrtausende irgendetwas wieder zurückentwickelt? Das könnte auch die dauerhafte Untätigkeit der neuen GROKO erklären, die gerade der Sommerpause entgegendämmert. Merke: Worthülsen, denen keine Taten folgen und Alphamännchen, die sich nur mächtig auf die Brust schlagen, sind noch lange kein Ersatz für wichtige Entscheidungen und drängende Problemlösungen. Diese Leute sollten viel öfter unbequeme Sendungen wie „Panorama“ oder „Frontal 21“ verfolgen, in denen Fehler, Missstände und Ungerechtigkeiten zuerst sorgfältig recherchiert und erst dann auf den Tisch gelegt werden. Sogar einige der immer kritischer werdenden Kabarettformate könnten Politikern die Augen für das öffnen, was den Menschen hierzulande wirklich wichtig wäre. Es gäbe noch so viel zu kapieren, aber leider tun sie's wohl nicht.

Das bedauert heute wieder einmal

Schillergärten-Bebauung …

Fortsetzung von Seite 1

Handlungszwang für „Schillergärten“

Ganz nebenbei erinnerte er daran, dass seit 1965 Baurecht für die „Schillergärten“ bestehe. Nicht die Politik habe hier den ersten Schritt gemacht, sondern es sei nun mal Fakt, dass der Nassauische Studienfonds die „Schillergärten“ verkauft habe und damit „uns unter Handlungszwang gesetzt hat“, ergänzte Wolfgang Haas, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD zu der schnellen Entwicklung von den versteckt liegenden Gärten zu einem neuen Wohngebiet mitten in der Stadt. Er ließ nicht unerwähnt, dass er die Atmosphäre, die über Verlautbarungen auf den sozialen Netzwerken, aber auch direkt via Mail an eine Stadtverordnete geschaffen worden sei, für bedenklich hält. Er sei ja für eine „lebendige Streitkultur“, wenn jedoch von „verlogenem, korrupten Kronberger Geklüngel“ die Rede sei, habe das damit nichts mehr gemein.

SPD-Stadtverordnete Andrea Poerschke betonte in ihrem Wortbeitrag, dass es für das entstehende Wohnbau-Segment mit barrierefreien Wohnungen nicht nur einen großen Bedarf in Kronberg gebe, sondern in dem vorhabenbezogenen B-Plan auch den vielfältigen Anregungen der Bürger wie die Wegebeziehung, die grüne Wirkung, Begegnungzonen etc. sehr genau Rechnung getragen worden sei.

Pläne passen nicht zu Kronberg

Die Co-Fraktionsvorsitzende der KfB, Heide-Margaret Esen-Baur sieht in den Schillergärten einen „Einheitsbrei“ entstehen. Alexa Börner, die andere Co-Fraktionsvorsitzende der KfB, untermauerte dies: Zwar mögen die Pläne dem Zeitgeist entsprechen, passten aber nicht zu Kronberg. Die Politiker seien sich wohl der Tragweite ihres Entschlusses nicht bewusst, befand Esen-Baur. Hier ginge es allein um die Durchsetzung der wirtschaftlichen Interessen des Investors. Und der Gewerbebau als „Monoklotz“ sei städtebaulich nicht vertretbar. Man habe sich „in die Irre führen lassen“, in diesem Gebiet demokratisch auf die Anwendung des §34 BauGB zu verzichten, denn letzten Endes sei mit diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan eine „maximale Bebauung“ zugelassen worden und die umgebende Bebauung werde „nur zum Lippenbekenntnis“.

Die Grünen als auch die KfB monierten die Geschossigkeit der Schillergärten-Bebauung. Alex Börner verwies darauf, dass auch nach der Modifizierung noch drei der sechs Häuser durch Sockel- und Staffelgeschosse vierstöckig wirken würden und Udo Keil, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Grünen, betonte einmal mehr, auch wenn es rechtlich richtig sei, den Bürgern und direkten Nachbarn sei das nur schwer vermittelbar. Die Grünen verwiesen auf ihre konsequente Linie „eine Schillergärten-Bebauung erhält von uns keine Zustimmung“. Die FDP, und mit ihr der stellvertretender Fraktionsvorsitzende Holger Grupe, übernahm für die Liberalen den Anspruch, bei diesem Thema in der Mitte zwischen den beiden Polen „unkritischem Durchwinken“ und „schwarzmalerischer Blockade“ zu stehen. Dabei unterstützte die FDP den Antrag der KfB auf Visualisierung, um hier „größtmögliche Transparenz zu schaffen“, der jedoch abgelehnt wurde. Grupe forderte eine Sondersitzung zu der Schillergärten-Bebauung, in der alle weiteren Fragen erörtert werden sollten. Dieser Antrag wurde jedoch ebenfalls abgelehnt als auch der Prüfantrag der Grünen, der vorsah, bei dem Gewerbebau entsprechend der verkleinerten Fläche des Bahnhofsvorplatzes und der neuen Höhe des Hotels noch einmal „eine angemessene Höhe für den Baukörper“ festzulegen.

Verwaltungsvereinbarung für Gemeinschaftsunterkunft liegt vor

Kronberg.– Der Magistrat hat die Verwaltungsvereinbarung mit dem Hochtaunuskreis zur Errichtung und dem Betrieb einer Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete Menschen zugestimmt. Darüber informierte Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) die Stadtverordneten im Rahmen der jüngsten Sitzung des Stadtparlamentes. Die wesentlichen Parameter der Vereinbarung sind die Errichtung und der Betrieb einer Gemeinschaftsunterkunft (GU) durch die Stadt Kronberg mit zehnjähriger nicht kündbarer Vertragsdauer, die Belegung der Einrichtung mit maximal 95 Personen, eine Kostenerstattung durch den Hochtaunuskreis durch eine Pro-Kopf-Pauschale sowie die Möglichkeit zum erstattungsfähigen längeren Verbleib von anerkannten Asylsuchenden in der Gemeinsschaftsunterkunft wegen der Wohnraumknappheit in Kronberg sowie einen Betreuungskorridor in der Sozialarbeit von einem Vollzeitäquivalent: 60 bis 80 Personen.

Der Vertrag sieht weiter eine Vertragsverlängerung mit Kündigungsfristen vor und die Vertragsinhalte sichern die Restfinanzierung der Investitions- und voraussichtlichen Betriebskosten für die Stadt Kronberg zu 100 Prozent, wie Bürgermeister Temmen die Stadtverordneten informierte. Bei Nutzungsänderungm, also der Umwandlung der Gemeinschaftsunterkunft in Wohnraum, wurde auf Wunsch des Kreises hin eine offen gestaltete Regelung zur Kostenerstattung vereinbart. „Hintergrund war, dass das Land Hessen mit einer gesetzlichen Änderung mehr örtliche Flexibilität bei den Kostenerstattungen qua Satzungsrecht ermöglichen wollte“, erläutert Temmen. Mit der Änderung des Gesetzes zur Stärkung der finanziellen Ausstattung bei der Flüchtlingsunterbringung sei diese Möglichkeit geschaffen und der Kreistag hat dazu eine entsprechende Satzung beschlossen. „Nach Auffassung von Kreis- und Stadtverwaltung macht die Satzungsregelung weitere schriftliche Vereinbarungen zu diesem Teil der Kostenerstattungen nicht mehr erforderlich“, fügt er hinzu. „Insgesamt haben wir über die Verwaltungsvereinbarung alle von uns für erforderlich gehaltenen Rahmenbedingungen für die Gemeinschaftsunterkunft erreicht.“

Das Dezernat II bereitet aktuell die erforderliche Ausschreibung für die Baumaßnahme vor. „Im Sommer werden wir mit der Auswahl eines Dienstleisters beginnen, der den Betrieb der Einrichtung übernehmen wird“, informiert er außerdem. Baubeginn werde im Herbst sein. (mw)

Parkgebührensatzung – Änderungsvorlage in Vorbereitung

Kronberg.– Die im August 2017 in Kraft getretene 1. Änderungssatzung der Parkgebührensatzung hatte bereits kurze Zeit nach ihrer Anwendung zu Kritik durch einen Teil der Nutzer der beiden Park & Ride-Plätze am Bahnhof Kronberg und Bahnhof Kronberg-Süd geführt. „Die Kritik bezog sich im Wesentlichen darauf, dass die Tarife für die einzelnen Parkzeiten an den dortigen Parkscheinautomaten fest vorgesteuert sind und so Zwischenzahlungen für innerhalb dieser Zeiten liegende Parkzeiten durch die Kunden nicht möglich sind“, berichtete Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) im Rahmen der jüngsten Sitzung des Stadtparlamentes. Bereits im Februar hatten die Stadtververordneten darüber hinaus beschlossen, dass Parktarife für Nutzer, die nicht im Besitz von RMV-Zeitkarten oder Job-Tickets sind und somit nicht berechtigt sind, vergünstigte Dauerparkkarten zu erwerben, günstigere Parktarife beim Lösen von Einzelparkscheinen angeboten werden.

Temmen dazu abschließend: „Der Magistrat wird für die kommende Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung eine Vorlage zur Beschlussfassung vorlegen, die im Ergebnis eine individuellere Parkzeitauswahl ermöglicht und eine geänderte Tarifgestaltung vorsieht.“ (mw)

Buchtipp Aktuell

Mercy Seat, Roman von Elizabeth H. Winthrop; C.H. Beck Verlag 2018; 22 Euro, Übersetzung Hansjörg Schertenleib

Louisiana liegt unter einer Hitzeglocke. Es sind die 1940er-Jahre und die Liebe von Will, einem jungen Schwarzen zu einem weißen Mädchen, wird für Will auf dem elektrischen Stuhl enden. Es soll das Mädchen vergewaltigt haben. Lane und Seward bringen den Stuhl in die kleine Stadt St. Martinsville. Frank, der Vater von Will, versucht den Wunsch von Wills Mutter nach einem Grabstein zu erfüllen. Alle wissen, dass das Todesurteil ein Skandal ist, aber sogar Will selbst hat aus Trauer und Schuldgefühlen innerlich eingewilligt, und weiße Wutbürger drohen Polly, dem zweifelnden Staatsanwalt mit der Entführung seines Sohnes Gabe. Gabe wiederum ist abgestoßen und fasziniert von der Möglichkeit, zu der Hinrichtung zu fahren.

Der Roman beruht auf einer wahren Begebenheit. Er wird aus den unterschiedlichen Perspektiven der Menschen erzählt, die am Tag vor der geplanten Hinrichtung auf die Vollstreckung warten. Psychologisch fein und sehr intensiv erzählt Elizabeth Winthrop die tragischen Ereignisse ohne falsche Sentimentalität. Großartig! Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Über Absolutheitsanspruch und Toleranz von Religionen

Kronberg (kb) – Der gemeinsame Ortsausschuss von St. Peter und Paul und St. Alban der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus laden Donnerstag, 3. Mai um 19.30 Uhr zu einem Vortrag mit anschließendem Gespräch zum Thema „Töten für die Wahrheit? Toleranz und Absolutheitsanspruch monotheistischer Religionen“ mit Prof. Dr. Dirk Ansorge, Sankt Georgen in das Bischof-Muench-Haus, Wilhelm-Bonn-Str. 4a, Kronberg, ein.

An der Schwelle zum 21. Jahrhundert scheinen die Völker eine zuvor unbekannte Welle „religiös motivierter“ Gewalt zu erleben. Hierfür wird besonders der Islam namhaft gemacht. Doch auch im Christentum und sogar im Judentum gibt es Formen religiöser Legitimierung von Gewalt. Schließt etwa der Glaube an einen einzigen Gott religiöse und weltanschauliche Toleranz aus? Neigen Monotheismen grundsätzlich zur Gewalt, weil sie sich jeweils auf eine Offenbarung beziehen, die keine weltanschauliche Vielfalt zulässt? Oder motivieren monotheistische Religionen nicht vielmehr zu Toleranz, da vor dem Angesicht eines einzigen Gottes jeder menschliche Wahrheitsanspruch immer nur vorläufig sein kann? Der Eintritt zu dem Diskussionsabend ist frei, um Spenden wird gebeten. Ansprechpartner: Elisabeth Sobota, Mail: e.sobota@gmx.net oder das Zentrale Pfarrbüro: 06174 – 25 50 50.

Literarische Lesung zu Kurt Tucholsky

Kronberg (kb) – An den beiden Sonntagen, 22. und 29. April jeweils um 19 Uhr im Rezepturkeller Kronberg möchte die Theatergruppe „die hannemanns“ ihrem Publikum wieder einmal einen deutschen Dichter und Schriftsteller im Rahmen einer literarischen Lesung vorstellen. Nach Wilhelm Busch und Heinz Erhardt, zwei Autoren mit humoristischem Schwerpunkt, wollen die Akteure dieses Mal unter dem Titel „Also wat nu – ja oder ja?“ mit Kurt Tucholsky einen Mann lebendig werden lassen, dessen Werk durchaus viele amüsante Gedichte enthält, daneben aber auch bissigscharfe Satiren und Polemiken zur Politik seiner Zeit, die zudem oft erstaunliche Parallelen zu aktuellen Ereignissen entdecken lassen. Die wichtigsten Stationen seines zunehmend ruhelosen Lebens sowie einige Frauen, die dieses Leben zeitweise mit ihm teilten, werden ebenfalls vorgestellt. Die Theatergruppe freut sich, als Rezitatoren wieder einmal ihre langjährigen aktiven Mitglieder Klaus und Karin Schott einsetzen zu können, ferner Karin Krantz, für die sich nach Spiel- und Regiearbeit nunmehr der Traum erfüllt, erstmals an einer Lesung mitzuwirken. Vierter im Bunde ist Wolfgang Thöns.

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 8 : Vermögen: Alles wird geteilt?

„Alles was wir an Vermögen besitzen, wird geteilt.“ Ein Irrtum, der anlässlich der Trennung und Scheidung zu unerfreulichen Ergebnissen führen kann. Wer den gesetzlichen Güterstand gewählt und keinen Ehevertrag geschlossen hat, lebt in einer sog. Zugewinngemeinschaft. Sie ist keine Vermögensgemeinschaft. Jeder ist Inhaber des Vermögens, das auf seinen Namen verwaltet wird. Es kommt also zunächst darauf an, wer beispielsweise als Eigentümer im Grundbuch steht oder auf wessen Namen das Sparbuch oder das Aktiendepot geführt wird. Gleiches gilt für Schulden gegenüber der Bank oder anderen Gläubigern. Eine gemeinsame Haftung besteht nur dann, wenn der Darlehensvertrag von beiden Eheleuten unterzeichnet wurde.
Der Zugewinn, also das „Plus“, das ein jeder Ehegatte während der Ehe erwirtschaftet hat, wird nach dem Gesetz erst anlässlich des gerichtlichen Scheidungsverfahrens festgestellt und dann ausgeglichen. Vor diesem Stichtag liegt das Trennungsjahr. Jede Veränderung der Vermögensverhältnisse oder des Vermögensbestandes wirkt sich unmittelbar auf die Zugewinnausgleichsansprüche aus. Durch eine einvernehmliche notarielle Vereinbarung können Sie den Zugewinnausgleich auch vor der Scheidung regeln. Lassen Sie sich frühzeitig hierzu beraten.
Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.
Fortsetzung am 3. Mai 2018.
Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Bahnhofsgebäude: Stadt bereitet Verkauf an lokalen Investor vor

Kronberg (mw) – Für das Bahnhofsbebäude gibt es einen sogenannten „Letter of Intent“, eine Absichtserklärung. Magistrat, Investor und Stadtverwaltung haben bekundet, dass sie in puncto Sanierung des Bahnhofsgebäudes zusammenkommen wollen, das heißt, einen Vertrag erarbeiten wollen. Gelingt das, wird es am Bahnhof auch bezüglich des alten denkmalgeschützen Bahnhofsgebäudes endlich weitergehen. Erster Stadtrat Robert Siedler (parteilos), der im Stadtparlament nur kurz zu diesem Sachstand informierte, möchte an dieser Stelle noch nicht zu viel über die Planungen verraten. Was er auf Nachfrage dann aber doch kundtat: Der mögliche Investor will den Bahnhof der Stadt

Sommer in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:
Sommerbettdecken zu Sonderpreisen!
Leichte Daunen und Faserdecken für eine permanente Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.
Meiss
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG
Wohnen Küchen Betten
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

Kronberg auf jeden Fall abkaufen. „Das ist sein Wunsch und wir haben auch rechtlich schon geklärt, dass das für die Stadt keine Nachteile mit sich bringt.“ Die Architektur-Entwürfe seien fertiggestellt und schon mehrmals im Magistrat vorgestellt worden. „Nun müssen wir den Vertrag inhaltlich en détail vorbereiten und abstimmen“, erklärte Erster Stadtrat Robert Siedler. Geplant sei ein Restaurant im mittleren bis gehobenen Preissegment und davon getrennt ein Bistro für die Bahnkunden. „Natürlich wollen wir auch die Verkaufsstelle am Bahnhof gerne weiter behalten“, so Siedler. Das liege jedoch im Ermessen der

Schon lange kein schöner Anblick mehr: Der denkmalgeschützte Kronberger Bahnhof. Aktuell sieht es danach aus, dass sich aber auch an dieser Stelle am Bahnhof bald etwas bewegt. **Foto: Westenberger**

Deutschen Bahn. „Die Verkaufsstelle soll aber außerhalb des Bahnhofsgebäudes liegen.“ Weitere Planungsdetails will Siedler nicht erläutern. Der Investor werde sich zu gegebenem Zeitpunkt mit seinen Plänen selbst vorstellen. „Ich kann nur sagen, wir sind guter Dinge, denn wir haben hier einen lokalen Investor, der mit Herzblut bei der Sache ist, und ich denke, genau den brauchen wir auch, um das Bahnhofsgebäude weiterzuentwickeln!“
Natürlich werde man für den Fall, dass vereinbarte Fristen zur Umsetzung der Gebäude-Renovierung nicht eingehalten werden, eine Rückabwicklungs-Klausel in den Vertrag einbauen. „Denn es ist natürlich klar: Es ist wichtig, dass es an dieser Stelle weitergeht!“
Siedler rechnet mit einer Einbringung des Verkaufsvertrags in der ersten Sitzungsrunde nach den Sommerferien. Die FDP hat nach der Information Siedlers zum geplanten Verkauf des Bahnhofsgebäudes in der Stadtverordnetenversammlung sogleich mit einer Pressemitteilung reagiert. Darin heißt es seitens des FDP-Vorsitzenden, Holger Grupe: „Wir sind hoch erfreut, dass es am Bahnhof endlich Bewegung gibt. Da das Hotel im Spätsommer 2019 seine Pforten öffnen soll, wäre es sehr begrüßenswert, wenn der sanierte Bahnhof zeitnah eröffnet würde. „Zudem wird die Bausubstanz ja nicht besser und eine Sanierung wird einige Zeit in Anspruch nehmen“, so Grupe. „Jede Baustelle, die wir vor Eröffnung des Hotels und des Kammermusiksaals schließen können, erhöht die Chancen für einen erfolgreichen Start des Quartiers.“ Die Anbauten, die nicht zur historischen, denkmalgeschützten Substanz des Gebäudes gehören, sollten rückgebaut werden, fordert die FDP. Diese Arbeiten könnten nach Ansicht der Liberalen „schon bald beginnen, solange auch noch die Bagger an der Baugrube des Hotels stehen“. Daher möchten die Liberalen nicht bis nach den Sommerferien warten, um das Thema in der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen. „Wir werden alles daran setzen, noch vor der Sommerpause einen Beschluss herbeizuführen. Ein Vertrag sollte keine fünf Monate brauchen und wir möchten, dass die Stadt den Vertrag möglichst schnell abschließt“, verkünden sie. Erster Stadtrat Robert Siedler machte indes klar, dass er es für unrealistisch hält, für die kommende Sitzungsrunde, also bis Anfang Mai, die nötigen Vertragsinhalte in trockenen Tüchern zu haben.

20 Jahre 1997 - 2017

Testhörer gesucht!

Perfekt hören dank Schweizer Präzision

Hören, was Sie hören wollen:
Das neue Bernafon Juna ermöglicht Ihnen, Sprache wieder klar und deutlich zu verstehen – bei absolut natürlichem Klang.

Störende Geräusche loswerden:
Sie können sich unbeschwert auf die wirklich wichtigen Dinge konzentrieren.

Klein und dezent:
Kaum zu sehen und zu spüren.

bernafon
Your hearing · Our passion

Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

Auge & Ohr
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 – 99 77 301
Fax: 0 61 73 – 99 77 304

akustik@augeundohr.com

Gestaltung: www.atelier-romann.com

Ruth Kötter gratuliert Tobias Prinz M.Sc., Bürgermeister Klaus Temmen (rechts) freut sich mit. **Foto: Pfeifer**

Tobias Prinz aus Kempten erhält Prof. Ralf Kötter Gedächtnispreis

Kronberg (pit) – Es kommt nicht häufig vor, dass Feierstunden, die mit einer Preisverleihung einhergehen, eine eher familiär-freundschaftliche Atmosphäre haben. Die Feierstunde zur neunten Verleihung des Professor Dr. Ralf Kötter Gedächtnispreises war jedoch eine solche. Nicht zuletzt dadurch, dass der Namensgeber durch eine kleine Filmdokumentation plötzlich sehr sympathisch und lebensbejahend über die Leinwand flimmerte.

Denn ausgelobt wurde dieser Preis, der jährlich vergeben wird, von Ruth und Hubert Kötter, deren Sohn Ralf im Februar 2009 im Alter von nur 45 Jahren nach schwerer Krankheit verstarb. „Er war ein erfolgreicher Wissenschaftler, der wegweisende Forschungen auf dem Gebiet der modernen Mobilkommunikation betrieben hat", erläuterte Bürgermeister Klaus Temmen in seiner Begrüßung. Und nicht nur die Stiftung, aus der der Preis finanziert wird, halte die Erinnerung an Ralf Kötter lebendig, aus ihr heraus habe sich auch der Verein „Professor Dr. Ralf Kötter-Freundeskreis" gegründet, der mittlerweile mehr als 95 Mitglieder zählt – darunter auch die Preisträger, die stets Ehrenmitglieder werden. „Auch die Stadt Kronberg im Taunus ist Mitglied des Freundeskreises", so der Rathauschef. Somit wusste er auch zu berichten, dass immer wieder internationale Delegationen oder Einzelpersonen – häufig frühere Studenten aus den USA und heute teilweise selbst namhafte Wissenschaftler – das Grab Ralf Kötters besuchen.

Im Namen der Familie begrüßte Ruth Kötter die Anwesenden – und den Geehrten: „Wir freuen uns, dass wir in der Person des Herrn Tobias Prinz einen würdigen Preisträger begrüßen dürfen." Die TU München habe ihn als außerordentlichen, jungen Wissenschaftler unter anderen vorgeschlagen und so erklärte Ruth Kötter ihre eigene Entscheidung und die ihres Mannes: „Ralf hätte mit Sicherheit Freude an Ihrer Biographie und Ihren Examensnoten gehabt." In diesem Zusammenhang erinnerte Ruth Kötter sich daran, dass, als ihr Sohn einst aus den Vereinigten Staaten nach Deutschland zurückgekehrte, einer seiner Beweggründe hierfür gelautet habe: „Ich gehe zurück, weil es so clevere und wissbegierige Studenten dort gibt. Ich bekomme so einzigartige Briefe."

Die Laudatio oblag Professor Dr. Gerhard Kramer von der TU München und so stellte er den Geehrten zunächst einmal vor: „Tobias Prinz wurde am 4. Juli 1989 in Kempten im Allgäu geboren." 2009 habe er in seiner Heimatstadt das Abitur gemacht und ein Jahr später mit seinem Studium an der Technischen Universität München begonnen. Seine Bachelorarbeit im Jahr 2013 habe sich mit dem Thema „Implementation of Coding Strategies for Distributed Storage Networks Incorporating Network Topologies" befasst. „Tobias hat also sehr früh erkannt, dass Kodierung ein spannendes und immer aktuelles Forschungsthema ist." Schließlich werde der Bereich der verteilten Datenspeicherung seit zehn Jahren immer wichtiger und: „Heute ist ‚Privacy' auf Facebook plötzlich wichtig geworden." Das habe eine Weile gedauert.

Codes wiederum spielten auch für den Datenschutz eine wichtige Rolle und somit zeigte sich Kramer überzeugt: „Ralf Kötter hätte zu beiden Anwendungen wesentliche Beiträge geleistet."

Den Preis habe Tobias Prinz jedoch letztlich für seine herausragende Masterarbeit am Lehrstuhl für Nachrichtentechnik der TU München erhalten, die sich wieder mit dem Thema Codierung befasste. „In dieser Arbeit kombinierte Tobias die so genannten Polar Codes mit einem neuen ‚Shaping'-Algorithmus, der an unserem Lehrstuhl erfunden und entwickelt wurde." Und auch hier wieder die Verbindung: „Ralf Kötter hat diese Polarcodes sicherlich kennengelernt, sie wurden 2006 oder 2007 erfunden, und er hätte sich sicherlich mit dem Thema beschäftigt und wichtige Erfindungen gemacht." Tobias Prinz habe die Polar Code Klasse verbessert, indem er sie für hohe Datengeschwindigkeiten effizienter gemacht habe, so dass es „schwierig ist, sie weiter zu verbessern". Somit versicherte Kramer der Familie Kötter: „Sie haben eine ausgezeichnete Wahl getroffen."

In seinen Dankesworten versicherte Prinz: „Ich habe Professor Ralf Kötter nicht mehr persönlich kennengelernt, doch an der TU München begegnet man ihm dort auch heute." Er selbst habe sogar mit einem Skript von ihm gearbeitet. Verliehen wird der Preis im Wechsel für innovative Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik oder für besondere humanitäre Hilfe bis zum Jahre 2023. Dann wäre Professor Dr. Ralf Kötter 60 Jahre alt geworden.

4.000 Euro Sachschaden nach Auffahrunfall

Kronberg (kb) – Ein 41-jähriger Kronberger und eine 32-jährige Autofahrerin aus Kronberg befuhren nach Polizeiangaben am Freitagmittag die Frankfurter Straße aus Richtung Eschborn kommend in Richtung Kronberg. An der Kreuzung Sodener Stock musste der 41-Jährige anhalten, weil die dortige Ampel auf Rotlicht umschaltete. Die direkt dahinter fahrende Frau bemerkte dies zu spät und fuhr auf das Fahrzeug auf. Das vorausfahrende Auto wurde dabei so sehr am Heck beschädigt, dass es abgeschleppt werden musste. Der Schaden wird auf 4.000 Euro geschätzt.

Mit Anna von Kronberg die Burg erleben

Kronberg (kb) – Sonntag, 22. April findet um 14 und um 15 Uhr eine Gewandführung auf der Burg statt: Das ist die etwas andere Führung durch das Burgmuseum, eine historische Persönlichkeit aus der Geschichte der Burg führt die Besucher durch das Gemäuer und stellt das Leben auf der Burg aus persönlicher Sicht vor. Am 22. April wird Anna von Kronberg (Lebzeiten 1496 - 1551) auftreten. Der Eintritt zu dieser besonderen Führung beträgt 6 Euro, ermäßigt 3 Euro. Weitere Termine sind die Sonntage 13. Mai, 19. August, Sonntag, 9. September, sowie 14. Oktober jeweils um 14 und 15 Uhr.

Burgführer-Lehrgang: Wer hat Interesse?

Kronberg (kb) – Die Stiftung Burg Kronberg und der Burgverein Kronberg bieten in diesem Jahr wieder einen Ausbildungskurs zum Burgführer an. Mit diesem Kursangebot möchten sie Aufmerksamkeit auf die Geschichte der Burg Kronberg lenken und nach Möglichkeit Interessierte gewinnen, die als ehrenamtliche Burgführer/innen ihr Wissen weitergeben und damit zugleich aktiv die Ziele der Stiftung und des Vereins unterstützen möchten. Der Kurs umfasst vier Termine, die an folgenden Tagen im Freigelände und in den Innenräumen der Burg stattfinden. Treffpunkt: Burg Kronberg, Schloßstraße 10-12, Samstag, 21. April, 10 bis 13 Uhr, Mittwoch, 25. April, 18 bis 20 Uhr, Samstag, 28. April, 10 bis 13 Uhr, Mittwoch, 2. Mai, 18 bis 20 Uhr. Wer Interesse hat, soll sich bitte bei Uwe Wittstock: u.wittstock@burgkronberg.de oder Inge Freise: kinder@burgkronberg.de anmelden.

Grundhafte Erneuerung der Wilhelm-Bonn-Straße

Kronberg. – Wie Erster Stadtrat Robert Siedler im Rahmen der jüngsten Sitzung des Stadtparlamentes informiert hat, wird derzeit die Ausführungsplanung für die grundhafte Erneuerung der Wilhelm-Bonn-Straße vorbereitet und zudem werden alle erforderlichen Unterlagen für das Ausschreibungsverfahren zusammengestellt. „Sobald der erforderliche Grunderwerb mit den betroffenen Eigentümern abgestimmt ist, wird die Ausschreibung der Arbeiten veröffentlicht, die Angebotseröffnung wird dann vier Wochen später erfolgen", so Siedler. Nach Sichtung und Prüfung der eingereichten Ausschreibungsunterlagen und Angebote soll die Auftragsvergabe nach weiteren vier Wochen erfolgen. Der Baubeginn ist für Mitte August 2018 geplant. (mw)

Diabetiker helfen Diabetikern

Kronberg (kb) – Die Selbsthilfegruppe Kronberg/Königstein, „Diabetiker helfen Diabetikern" lädt Mittwoch, 25. April um 19.30 Uhr in den Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1 zu einem Vortrag zu dem Thema: „Polyneuropathie und die Folgen" ein. Es spricht Dr. med. Andreas Dietz, Chefarzt Neurologie, Hochtaunuskliniken Bad Homburg. Betroffene und Familienangehörige sind herzlich eingeladen.

Unfall am Hainknoten

Kronberg (kb) – Eine 25-jährige Autofahrerin aus Seligenstadt fuhr nach Polizeiangaben am Freitagmittag am Hainknoten auf die B455 in Richtung Oberursel auf, ohne auf den durchgehenden Verkehrs zu achten. Sie prallte mit ihrem Fahrzeug in das Heck eines 32-jährigen Waldsolmsers, der in Richtung Oberursel unterwegs war. An den Fahrzeugen entstanden geschätzte 900 Euro Sachschaden.

Nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten

Kronberg (kb) – Die monatliche Sprechstunde der städtischen Behindertenbeauftragten Irmgard Böhlig findet in diesem Monat am Montag, 23. April von 10 bis 12 Uhr im Stadthaus der Silberdisteln, Frankfurter Straße 8 a (hinter dem Haus Frankfurter Straße 8), statt. Nur während der Sprechstunde ist Irmgard Böhlig unter der Telefonnummer 3254039 telefonisch erreichbar. Ein individueller Gesprächstermin oder ein Hausbesuch zu einem anderen Zeitpunkt kann mit der Behindertenbeauftragten unter der Telefonnummer 314702 vereinbart werden. Die Behindertenbeauftragte ist Vertrauensperson sowie Vermittlerin zwischen Behörden und anderen Einrichtungen für behinderte Bürgerinnen und Bürger. Sie gibt Hilfestellung bei Angelegenheiten, die mit der Schwerbehinderung zusammen hängen. Schwerbehinderte, die auf eine Behindertentoilette angewiesen sind, können bei Irmgard Böhlig einen Schlüssel erwerben, der für alle Behindertentoiletten in Deutschland passt, die mit dem CBF-Zeichen ausgestattet sind. Hierzu müssen diese Personen einen Behindertengrad von mindestens 70 oder mehr Prozent oder die Merkzeichen G, aG, Bl oder H nachweisen können.

…Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**19.4.**	Pinguin-Apotheke Avrillestraße 3, Schwalbach Tel. 06196/83722
Fr.	**20.4.**	Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
Sa.	**21.4.**	Hof-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771
So.	**22.4.**	Apotheke im real Ginnheimer Str. 8-18, Eschborn Tel. 06196/887997
Mo.	**23.4.**	Taunus-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach Tel. 06196/86070
Di.	**24.4.**	Rats-Apotheke Borngasse 2, Oberhöchstadt Tel. 06173/61522
Mi.	**25.4.**	Apotheke am Kreisel Bischof-Kallerstr. 1A, Königstein Tel. 06174/9552570

Esterhazy-Ensemble musiziert im Rosenhof

Schönberg (kb) – Das Esterhazy-Ensemble-Baryton-Trio musiziert Montag, 30. April um 15.30 Uhr in der selten zu hörenden Besetzung: Baryton, Viola, Violoncello in der Bibliothek des Kronberger Rosenhofes. Es erklingen Werke von Josef Haydn, Carl Friedrich Abel und anderen. Michael Brüssing,– der das Baryton spielt – wird einige Erklärungen zum Instrument und zu den Stücken geben. Wie in alten Zeiten bittet Fürst Esterhazy zum Nachmittagskonzert bei einem Gläschen Sekt und stellt den Besuchern die Frage: „Wer war Luigi Fex" ? Wer es zuerst errät, erhält vom Esterhazy-Ensemble eine CD. Der Eintritt kostet 20 Euro und kann an der Rezeption des Rosenhofes entrichtet werden.

AG 60plus lädt zum Stammtisch

Oberhöchstadt (kb) – „Die SPD Kronberg, Arbeitsgemeinschaft 60plus lädt Dienstag, 24. April um 18 Uhr in das Haus Altkönig, Altkönigstraße 30 (Gelber Saal) zur Diskussion zu „GroKO und nun?" ein. Die Ergebnisse des Bundesparteitags vom 22. April in Wiesbaden gilt es kritisch zu hinterfragen, so der AG-Sprecher, Günter Budelski. Aber auch die Kronberger Kommunalpolitik mit der Frage: Hat die Große Koalition in Kronberg noch eine Zukunft ? – dürfte im Fokus der Diskussion stehen, kündigt er provokativ an. Gäste sind gerne willkommen.

Kunstschule zieht im Juni in die Villa Winter um

Kronberg. – Die Kunstschule, die bisher im Nebengebäude der Receptur das Ober- und Dachgeschoss nutzt, wird im Juni in die Villa Winter umziehen und dort zukünftig mit Kursräumen im Dachgeschoss und Werkräumen im Kellergeschoss beheimatet sein. Darüber informierte Erster Stadtrat Robert Siedler im Rahmen der jüngsten Stadtverordnetenversammlung im Rathaus. Im Anschluss werden die Räume renoviert und zukünftig dem Feuermann-Konservatorium zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird die Toilettenanlage im Erdgeschoss saniert. Der Einzug des Feuermann-Konservatoriums, dem neuen Mieter der Recepturräume, ist für den 1. Oktober geplant. (mw)

Range Rover entwendet

Kronberg (kb) – Einen silbergrauen Range Rover im Wert von über 80.000 Euro entwendeten nach Polizeiangaben unbekannte Diebe in der Nacht zum Dienstag im Bereich der Straße „Am Obernberg". Den Pkw mit dem amtlichen Kennzeichen HG-GJ 6666 hatte der 39-jährige Fahrzeugbesitzer am Vorabend gegen 20 Uhr unweit seiner Wohnanschrift geparkt. Hinweise zu den Tätern sind bisher keine eingegangen. Das Diebstahlskommissariat der Kriminalpolizei in Bad Homburg hat in diesem Fall die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06172- 120-0 zu melden.

Die drei neuen Wohnhäuser in der Merianstraße/Ecke Kreuzenäckerweg sind schon viel zitiert, wenn es den Kronbergern darum geht, ein Beispiel zu geben, was sie unter Innenstadtverdichtung nicht verstanden haben wollen. **Foto: Westenberger**

Bebauungs Merianstraße: Ausschuss zur Akteneinsicht geht in zweite Runde

Kronberg (mw) – Die Bebauung in der Merianstraße/Ecke Kreuzenäckerweg ist vielen Kronberger Bürgern und auch Kommunalpolitikern ein Dorn im Auge. Erich Geisel (UBG) machte im nun tagenden ersten Ausschuss zur Akteneinsicht in Sachen „Merianstraße“, den die FDP gefordert hatte und der von den Stadtverordneten nun eingesetzt worden war, klar: „Es geht doch darum, – und das nicht zum ersten Mal – warum es am Ende für die Bürger eine Bebauung ist, die für ihr Gefühl einfach etwas zu groß geraten ist.“ Damit traf er des Pudels Kern, denn mit diesem „Gefühl“, dass in Kronberg bei der stadtentwicklungstechnisch gewünschten Innenstadtverdichtung nicht zum ersten Mal zu massiv vorgegangen wurde, steht er bei den Kronberger Bürgern sicherlich nicht alleine da. Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU), Max-Werner Kahl, der den Akteneinsichts-Ausschuss leitet, gab den Auschussmitgliedern zu Beginn eine kleine Einführung in dieses Prüfungsgremium. Nach § 50 der Hessischen Gemeindeordnung zufolge sind die Aufgaben der Gemeindevertretung die Überwachung der gesamten Verwaltung der Gemeinde. Sie kann zu diesem Zweck durch einen von ihm gebildeten oder bestimmten Ausschuss bei bestimmten Angelegenheiten vom Gemeindevorstand Einsicht in die Akten fordern. Und zwar für den Fall, dass dies mindestens ein Viertel der Gemeindvertreter oder wie hier geschehen, eine Fraktion – in diesem Falle die FDP – verlangt.

„Für die Ermessensfragen in dem Bauvorhaben ist jedoch der Magistrat ganz alleine zuständig“, erklärte Andreas Feldmann zunächst in Bezug auf das Bauvorhaben Merianstraße/Ecke Kreuzenäckerweg, Leiter des Fachbereichs Verwaltungssteuerung bei der Stadt Kronberg. Andrea Poerschke als auch Christoph König, für die SPD im Ausschuss, machten in diesem Zusammenhang ebenfalls klar, wie sie ihre Prüfungsaufgabe an dieser Stelle bewerten: Ziel des Aktenausschusses könne nicht sein, hier über Rechtsurteile zu diskutieren oder die Verwaltung der Stadt Kronberg in die Rechtfertigungsecke zu drängen. „Wenn wir hier die Gemeindevertretung überwachen, dann geht es darum, dass wir schauen, ob sie sich im Rahmen des Gesetzes bewegt, nicht mehr und nicht weniger.“ Es könne nicht darum gehen, den Magistrat inhaltlich zu beurteilen, ob er nun die bessere oder die schlechtere Variante gewählt habe.

Auch Heinfried Moosbrugger (CDU) machte unmissverständlich klar, was Walter Kiep seitens der FDP anders sah: „Wir müssen heute schauen, ob die Stadt bei der Entscheidung für das Bauvorhaben fahrlässig oder nicht fahrlässig umgegangen ist. Dazu höre man nun die Fachkräfte beim Bauamt an und überzeuge sich anschließend selbst in den Akten, ob aus denen die Antworten des Ersten Stadtrats Robert Siedler nachvollziehbar sind, sprich der Wahrheit entsprechen.

Die Fragen der FDP hatte Erster Stadtrat Robert Siedler (parteilos), der das Bauvorhaben Merianstraße/Ecke Kreuzenäckerweg seinezeit noch nicht begleitete (es lag in der Verantwortung seines Vorgängers, Jürgen Odszuck), detailliert beantwortet.

„Nach unserer Auffassung gab es zu dem Bauantrag keinen Ermessungsspielraum“, sagte er. „Es galt hier Einvernehmen zu erteilen“, so der Erste Stadtrat, der zuvor noch einmal en détail erläutert hatte, warum die Unterlagen des Antragstellers „ausreichend“ waren, die der Verwaltung vorlagen, auf was sie genau geprüft wurden und in welcher For m(wir berichteten).

An dieser Stelle habe der Antragsteller, der hier drei Wohnhäuser von knappt 100 Quadratmetern auf drei einzelne Grundstücke mit drei einzelnen Tiefgaragen gebaut hat, nach §34 BauGB einen Rechtsanspruch auf eine Baugenehmigung für den gesamten Baublock. Alle drei Häuser fügten sich mit ihrer Grundfläche, aber auch mit ihrer Geschossigkeit und ihrer absoluten Höhe in die Umgebung ein. Auch die GRZ sei überprüft worden. Aber auch die befinde sich, wolle man sie zur Betrachtung heranziehen, in einem „unkritischen Bereich“.

Was zählt, sei nun einmal „der nähere Bauzusammenhang“. In diesem gäbe von der Grundfläche her deutlich größere Häuser, sodass der Antragsteller sich im vorgegebenen rechtlichen Rahmen bewegt habe.

Nachdem alle seitens der FDP und im Rahmen der Sitzung auch von weiteren Fraktionen gestellten Fragen vom Bauamt beantwortet worden waren, machten sich die Ausschussmitglieder an die Arbeit, die von der Verwaltung vorliegenden Akten durchzuarbeiten.

Der Vorsitzende des Akteneinsichtausschusses, Max-Werner Kahl, ließ es sich nicht nehmen, darauf hinzuweisen, dass bei allem Respekt vor dem fachlichen Wissen in der Verwaltung der Wunsch bestehe, doch bei privaten Bauvorhaben, bei denen der Magistrat die „Planungshoheit hat“, für den Fall, dass diese als „kritische Bauvorhaben“ eingestuft werden könnten, die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, auch mal den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zum entsprechenden Zeitpunkt bei der Abwägung mit ins Boot zu holen – schließlich verfüge der ebenfalls über fachlich versierte Mitglieder. Und dieses Bauvorhaben könne wohl als „kritisch“ eingestuft werden, ansonsten würden sie ja nun nicht alle gemeinsam in diesem Akteneinsichtsausschuss sitzen. Wenn auch den Mitgliedern nach drei Stunden Beratung und Akteneinsichtnahme schon viel fachliche Erkenntnisse vorliegen, so konnte die Akteneinsicht am Dienstagabend noch nicht abgeschlossen werden, wie Max-Werner Kahl mitteilte. Ein weiterer Termin zur Durcharbeitung der Akten soll deshalb vereinbart werden.

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von
fokus
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.
Strackgasse 16
61440 Oberursel
Mauk GARTENWELT
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Augenpraxis am Dalles
PD Dr. Dietlind Friedrich
Privat + Selbstzahler:
61476 Kronberg-Oberhöchstadt, Altkönigstraße 3
Telefon 0 61 73 / 9 98 70 76 · www.augen-schielen.de
Telef. Terminvereinbarung täglich von 8-18 Uhr, Fr. 8-17 Uhr
Unabhängige, individuelle Beratung vor Operationen
Ausführliche Brillenberatung
Brillenglasbestimmung
Untersuchung:
- Grauer Star, Grüner Star
- Glaukomvorsorge
- Analyse des Sehnervenkopfes
- Netzhautuntersuchungen (Diabetes, Maculadegeneration)
- Gesichtsfeld
- Messung der Hornhautdicke
- Kinderuntersuchung – Schielen, Sehschwäche
- Strabismus, Augenmotilitätsstörungen, Doppelbilder
- Gutachten
- telef. Erreichbarkeit 10 Std.
- Samstag-Sprechstunden

....nah und gut
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag 7.00 - 13.00 Uhr
durchgehend geöffnet
Krista Nujici
Krista Nujici
Limburger Straße 2
61476 Kronberg
Tel.: 06173/63883
Wir bieten Ihnen ca. 300 Käsesorten
– Spezialitäten aus vielen europäischen Ländern
Lieferservice Mo. – Fr.
Tel.: 06173 / 6 38 83 · Oberhöchstadt

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

vogelsberger-buchenbrennholz.de
Beste heimische Buche!
06044 / 1624

WEINGUT PRINZ v. HESSEN
Tage der offenen Tür | 21. und 22. April 2018
• große Weinpräsentation und kleine Straußwirtschaft | 12 bis 18 Uhr
• Kellerführung 14 und 16 Uhr
After Work Party im Weinkeller & Gutshof | 20. April 2018
• mit DJ Melody
• ab 17 Uhr | Eintritt frei!
Grund 1, 65366 Geisenheim/Johannisberg
Telefon 0 67 22-4 09 18-0 | www.prinz-von-hessen.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

✓ Fahrräder für ALLE Ansprüche ✓ 100 kostenlose Parkplätze ✓ Fachwerkstatt ✓ 1.000 m² Ladengeschäft
hibike
Dein Fahrrad-Fachhändler direkt vor Ort
... in Kronberg
· 29 Zoll Mountainbike
· leichter Aluminium-Rahmen
· blockierbare Federgabel
· Shimano 3x9-fach Schaltung
· hydraulische Scheibenbremsen
bergamont SHIMANO
Frühlingsangebot
AKTIONSPREIS
489 €
statt 699 €*
Bergamont Revox 5.0
-30 %
HAUPTSACHE FAHRRAD.
SPECIALIZED LAPIERRE GHOST Diamant TREK uvm.
JOBRAD Bis zu 40% beim Dienstrad sparen!
2099 €
statt 2799 €*
-25%
Nur solange der Vorrat reicht!
Viele weitere E-Bikes vorrätig!
Bergamont E-Horizon N330 Gent
BOSCH Antrieb, 500Wh
hibike.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10- 16 Uhr
Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg | 06173 - 92 39 0
Alle Preise in Euro inkl. Mwst. Nur solange der Vorrat reicht. *) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.
hibike Testival
Mega-Testevent mit über 200 kostenlosen Testbikes
Sa, 21.04.2018

Impressionen vom Eröffnungsfest der Fußgängerzone

Belebte Fußgängerzone macht gute Laune

Kronberg (mw) – In einem waren sich die Kronberger Bürger und Gäste an diesem herrlichen Frühlingssamstag, angekommen in Kronbergs kleiner Fußgängerzone (vom Frankfurter Tor bis zum Schirnplatz) einig: So viel Publikumsverkehr wäre der Stadt täglich zu wünschen wie zum Eröffnungsfest der neuen Fußgängerzone. Nach vielen Jahren immer wieder angeregte Diskussionen für eine halbjährige Probephase Wirklichkeit geworden, hatte die Stadt nun zu einem Eröffnungsfest für die kleine Fußgängerzone eingeladen. Die Bürger nahmen die Einladung gerne an, genossen die plötzlich so lebendig gewordene Friedrich-Ebert-Straße, nahmen Platz an einem der von der Stadt aufgestellten Tischen oder der neu in der Straße platzierten Holzbänke und ließen sich bei den vier Ständen der Partnerschaftsvereine mit kulinarischen Happen oder einem Glas Wein verwöhnen. Echter Publikumsmagnet war das neu eröffnete Café neben der Receptur, das nicht nur mit einem überzeugenden Interieur aufwartete, sondern vor allem mit einem Platz an der Sonne, ohne dass den Gästen dabei die Benzinabgase in die Nase fuhren oder gar beinahe die Füße abgefahren wurden, wie das früher bei der Pizzeria im „Zum Adler" der Fall gewesen war. „Das Café ist ein Publikumsmagnet und damit ein echter Gewinn für die Altstadt", sind jetzt schon einige Besucher überzeugt. Allerdings sehen sie die Schwierigkeit der Innenstadtbelebung noch lange nicht gebannt. Denn so nett und lebendig die Stände von der Burg Kronberg, vom Altstadtkreis, der Kronberg Academy, vom Malermuseum, der Galerie des fleurs, vom gemeinsamen Stand der Stadt Kronberg, mit Taste-ination und Citynfo auf der Schirn, vom Kamera Klub oder Recepturkeller auch waren, sie sind eben nicht jeden Tag dort. Fehlen sie, fehlen gerade in der Friedrich-Ebert-Straße trotz einiger ansprechende Geschäfte nebst einer Kunstgalerie – sieht man von der Kronberger Bücherstube einmal ab – ein weiterer Frequenzbringer, wie es ein Geschäft mit Lebensmitteln, Obst und Gemüse oder ein Metzger vor einigen Jahren noch war, oder ein Reformhaus beispielsweise sein könnte. Eine Fußgängerzone ist dann lebendig, wenn man gerne durchspaziert, dabei entspannt die Dinge des täglichen Bedarfs findet und dazu noch weitere schöne Ideen und damit Lust auf ein Mehr-Shoppen erhält. Doch ein Geschäft-an-Geschäft ist nun einmal in diesem Bereich gar nicht möglich. Zwei, drei Geschäfte mehr im Innenstadtbereich – siehe leerstehender Laden mit größerem Raumangebot in der Hainstraße – könnten aber dennoch für die gesamte Innenstadt eine positive Entwicklung bewirken. Ein richtungsgebendes Signal hin zu einer deutlich steigenden Aufenthaltsqualität in der Altstadt bietet die Fußgängerzone sogar jetzt schon.

Neben den vielfältigen Informationen, die es an den Ständen zur offiziellen Eröffnung gab, sorgte an diesem bunten Frühlingstag in der neuen Fußgängerzone auch Giovanni Gassenhauer mit „Original italienischen Glücksmomenten" für gute Laune. In seinem auf den ersten Blick nach Obst und Gemüse anmutendem mobilen Händlerstand verkaufte er in Wirklichkeit etwas ganz anders: Einfallsreich, amüsant sorgte er mit Glücksknoten, süßen Drops und der passenden Idee tatsächlich für Glücksmomente bei den großen und kleinen Passanten, während Dirk Sackis, Inhaber des Buchladens, eigens für die kleinen Gäste einen jungen Vorleser engagiert hatte und am Nachmittag zu einer Kinderbuchlesung mit dem Kinderbuchautor Frank Kaufmann einlud. Die ganz Kleinen brauchten allerdings keine weiteren Unterhaltungsangebote – sie erfreuten sich an den Seifenblasen, die Martin Müllerleile auf Stelzen für sie in die Luft blies und an dem Kinderkarussell, bei dem man seine Eltern nicht nach weiteren Jetons anbetteln musste. Welches Kind erträumt sich das nicht! Und so drehten die Kleinsten, während ihre Eltern den zweiten Cappuccino gegenüber bei „Sylvie's Café" genossen, munter weiter ihre Runden. Zwar gab es die obligatorischen „Ich will aber"-Tränen doch noch, aber erst als die Eltern nach Hause wollten. Viel Freude bereiteten auch die weiteren Kultur-Angebote am Nachmittag und am Abend: Beispielsweise die „Kneipenvorträge" von Hans-Robert Philippi und die nächtliche Laternenwegführung der Kronberger Laienspielschar. Wer Kronberg meinte schon zu kennen, erfuhr hier jedenfalls noch einiges Neues: Beispielsweise, wer in den Gaststätten entlang der Friedrich-Ebert-Straße ein und aus ging, oder wann der erste viel gepriesene mit Wasserdampf betriebene Deckenventilator im Gasthaus „Zum grünen Wald" angebracht worden war – im März 1898 – und wann das elektrische Licht in den Schützenhof Einzug hielt. Oder warum der Maler Anton Burger im „Zum Adler" gern gesehener Gast war, auch wenn er den Wirt mit Erbsen beschoss und sich mit ihm allerhand anderen Schabernack erlaubte. Bleibt zu hoffen, dass die Kronberger selbst noch mit weiteren Ideen zur Belebung der nun vor Autoverkehr geschützten Straße aufwarten, damit hier einerseits Ruhe und andererseits „neues Leben" einkehrt, das den Einzelhandel stärkt und Kronberg damit noch lebenswerter macht.

Fotos: Westenberger

Osthafenbrücke in Szene gesetzt

Der Kamera Klub Kronberg, der monatlich ein Foto seiner Mitglieder zum „Gewinnerfoto“ kürt, hat sich im April für dieses Foto von Martin Keutner entschieden. Der Titel seines Fotos ist „Osthafenbrücke“: Es ist ein Foto vom letzten Tag der Luminale in Frankfurt. Die Osthafenbrücke befindet sich der Nähe der EZB und verbindet Frankfurt mit Offenbach.

Foto: Martin Keutner

Böhmisch-mährische Blasmusik im Haus Altkönig

Mit der Blaskapelle Gloria, unter der Leitung von Kapellmeister Zdenek Guský bietet das Haus Altkönig, Altkönigstraße 30, Freitag, 27. April um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) einen musikalischen Hochgenuss der Extraklasse. Das Ensemble besteht aus Musikern sowie Gesangsolisten. Die meisten sind Absolventen eines Konservatoriums oder einer Musikhochschule. Im Jahr 2000 errang die Kapelle bei der ersten Europameisterschaft der böhmisch-mährischen Blasmusik den Titel „Europäischer Meister der Profiklasse“ und zählt mit zu den weltweit besten Profi-Blasorchestern der böhmisch-mährischen Musik. Aus ihren Reihen gehen bedeutende Komponisten und Arrangeure hervor, dadurch entstand ein schier unerschöpfliches Repertoire an Polkas, Walzern, Solostücken und modernen Titeln. Wahre musikalische Meister und Akrobaten auf ihren Instrumenten versprechen einen unvergesslichen Abend. Karten zum Preis von 20 Euro sind im Haus Altkönig unter der Telefonnummer 323130 erhältlich. Die Blaskapelle gastiert zum dritten Mal im Haus Altkönig und wird ihre neue CD vorstellen. Einlass ist ab 19 Uhr. Für Musikgruppen werden Tischreservierungen vorgenommen.

Foto: privat

Bezahlbar und lebenswert wohnen.

So geht‘s.

Bezahlbarer Wohnraum ist Mangelware. Wie dringend notwendig er ist, ist vielfach belegt.

Wir zeigen mit Referenten und anhand von Praxis-Beispielen, dass es möglich ist, bezahlbaren und attraktiven Wohnraum zu schaffen.

Diskussionsveranstaltung im Dallessaal, Dalleshaus in Kronberg-Oberhöchstadt

Am 26.4.2018 um 19.30 Uhr

SPD Kronberg

Bestgebot statt Höchstgebot!

Konzeptvergabe von Grundstücken für bezahlbaren und lebenswerten Wohnraum

Robert Siedler, Erster Stadtrat in Kronberg, erläutert die Bedarfssituation und die Rahmenbedingungen der möglichen Flächen in Kronberg.

Manfred Ockel (SPD), Bürgermeister von Kelsterbach, präsentiert das Modell der Konzeptvergabe von Grundstücken und die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger bei diesem Verfahren anhand von erfolgreich umgesetzten Projekten.

Michael Henninger (CDU), Sprecher der Geschäftsführung der Frank Heimbau Main/Taunus, stellt das Projekt „Ökosiedlung in Friedrichsdorf“ mit seiner vielfältigen Bebauung anhand von Plänen anschaulich vor.

Birgit Welter, Vorstandsmitglied der Oberurseler Wohnungsbaugenossenschaft (OWG), erklärt das Modell der Genossenschaften und ihre Rahmenbedingungen für die Erstellung von „Bezahlbarem Wohnraum“.

Andrea Poerschke, stellv. Vors. der SPD Kronberg und stellv. Vors. des Ausschusses Stadtentwicklung und Umwelt (ASU), moderiert die Veranstaltung.

Die SPD lädt alle interessierten Bürger und Vertreter aller politischen Parteien herzlich zu dieser Veranstaltung in den Dallessaal in der Ortsmitte von Oberhöchstadt ein.

Tag der offenen Tür im TVO

Oberhöchstadt (kb) – Es war über 40 Jahre lang ein fixer Termin: Der 1. Mai war das Datum für die Saisoneröffnung des Tennisverein-Oberhöchstadt. Vor vier Jahren gab es erstmals im Vorstand Diskussionen zu diesem Thema, weil man festgestellt hatte, dass wichtige Zielgruppen wie zum Beispiel junge Familien, diesen Feiertag häufig zum Wegfahren nutzen und es oft schwierig war, den TVO überhaupt mit dem Auto anzusteuern.

Der Grund: Der seit 1962 immer am 1. Mai stattfindende Radklassiker „Eschborn-Frankfurt 2018“, der für erhebliche Behinderungen sorgt. So entschloss sich der Vorstand, den Eröffnungstermin vorzuziehen und in Zukunft flexibel zu gestalten. Erstmals 2015 fand die Saisoneröffnung am 26. April statt und wurde trotz der Bedenken einiger Vorstandsmitglieder ein voller Erfolg.

In diesem Jahr hat sich der Vorstand auf den kommenden Sonntag, den 22. April geeinigt – und sich für diese wichtige Veranstaltung viel vorgenommen. Ein umfangreiches Programm ist geplant – neben den traditionellen Highlights wie Schnuppertraining, Tennis-Flohmarkt oder dem umfangreichen Kuchenbuffet gibt es viel Neues für Mitglieder und Gäste. Unter anderem wird sich das neue Trainerteam um Martin Polacek vorstellen. Geplant ist auch eine „Kinderolympiade“ und der Vorsitzende des „SoftTennis Deutschland e.V.“, Uwe Biehl, wird zum Thema Softtennis informieren.

Wer bei Softtennis an unbedarfte Kinder im Kleinfeld denkt, der irrt sich gewaltig. Es handelt sich um eine professionelle Sportart, die bereits 1884 in Japan entwickelt wurde und mittlerweile zu den beliebtesten Sportarten in ganz Asien gehört. Der TVO wird Anfang Juni dazu ein internationales Turnier veranstalten und freut sich über viele Teilnehmer – auch kommenden Sonntag zur Eröffnung der Saison.

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Der Rosenhof Kronberg präsentiert

Jo Brauner zu Gast im Rosenhof

am Donnerstag, dem 3. Mai 2018, um 16.00 Uhr

Unser Programm:

- 30 Jahre lang war er „Mr. Tagesschau“ beim ARD-Flaggschiff. Heute ist Jo Brauner als meisterhafter Vorleser bekannt
- Freuen Sie sich auf spannende und lustige Erzählungen sowie Geschichten mit dem feinen schwarzen Humor des englischen Schriftstellers Roald Dahl

(Preis: € 10,50 inkl. 1 Getränk)
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage
Betriebsgesellschaft mbH • Am Weißen Berg 7
61476 Kronberg • Telefon 06173 / 93 44 93

www.taunus-nachrichten.de

Notarkammer Frankfurt

14. Bürger-Info-Tag

„Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung 2018 – Neues aus notarieller Sicht“

Informationsveranstaltung der Notarkammer
Mittwoch, 25. April 2018

18.30 Uhr
Kursana Villa Oberursel,
Epinayplatz 1, 61440 Oberursel

Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 06171-9710

Referent
Notar Joachim Nettelbeck
61440 Oberursel, Epinayplatz 2
Tel. 06171 - 58 540

www.notarkammer-ffm.de

Das städtische Gebäude „Haus Altkönig“ wird von den Oberhöchstädter Vereinen stark frequentiert. **Foto: S. Puck**

Energetische Sanierung des Hauses Altkönig vermutlich im Herbst

Oberhöchstadt (pu) – Jahrelang stand die Zukunft der Schönberger Taunushalle unter anderem auch wegen deren elementaren Bedeutung hinsichtlich der kulturellen Belebung des Ortskerns im Mittelpunkt hitziger Diskussionen. Wie berichtet gab das Stadtparlament erst jüngst seinen Segen für deren unumgängliche energetische Sanierung. Dagegen war es vergleichsweise ruhig um Oberhöchstadts „Vereins-Stubb“, das 1970 eingeweihte städtische Gebäude „Haus Altkönig“, unter dessen Dach neben dem verpachteten Hotel-Restaurant Räumlichkeiten zur Nutzung durch Vereine und zur Durchführung kultureller Veranstaltungen vorhanden sind.

Weil auch an diesem „Bürgerhaus“ der Zahn der Zeit nagt und die letzten Jahre aus der Bürgerschaft vereinzelte Stimmen laut wurden, die mutmaßten, im Zusammenhang mit der Verlegung des bisher benachbarten Sportgeländes der SG Oberhöchstadt (wir berichteten) könnte gleich auch der Verbleib des Hauses Altkönig an dieser Stelle in Frage gestellt sein, machte sich im Ort eine Zeit lang spürbare Unsicherheit breit. Diese Aufregung hat sich inzwischen wieder gelegt, nachdem in der jüngeren Vergangenheit durch die Entscheidung zum Verkauf des städtischen Geländes Altkönigblick (Sportgelände der SGO) Bewegung in die Angelegenheit kam und in diesem Zusammenhang von Stadt und Lokalpolitik unmissverständlich kommuniziert wurde, dass ein Teil des Verkaufserlöses in die jeweils sanierungsbedürftigen Taunushalle und Haus Altkönig fließen soll. Der Erhalt der beiden Häuser ist unter anderem auch im Koalitionsvertrag von CDU, SPD und UBG verankert.

Sachstand

Inzwischen sind, so bestätigte Erster Stadtrat Robert Siedler (parteilos) auf entsprechende Nachfrage, die Pläne zur baldigen energetischen Sanierung des Hauses Altkönig vorangetrieben worden. Der beauftragte Fachplaner hat demnach eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Die Maßnahmen zur energetischen Sanierung des Gebäudes wurden geprüft und berechnet.

„Allein durch Dämmmaßnahmen ist eine energetische Qualität zur Aufnahme in die Förderung der Kommunalrichtlinie nicht erreichbar“, informiert der Baudezernent. Es sei daher, über die ohnehin geplante Ertüchtigung der Lüftungsanlage, der Einsatz eines Blockheizkraftwerkes geplant. Siedler zufolge ist mit dieser Maßnahme eine Förderung in Höhe von 50 bis 60 Prozent der Kosten gemäß vorgegebener Kostenwerte möglich.

Der Förderantrag werde derzeit durch den Fachplaner erstellt. Da der Baubeginn gemäß den Bestimmungen der Richtlinie erst nach genehmigtem Zuwendungsbescheid erfolgen darf, kann nach aktuellem Stand der Dinge frühestens im dritten Quartal mit Beginn der Sanierung gerechnet werden.

Vorgesehene Maßnahmen

Gemäß den Anforderungen der aktuellen Energieeinsparverordnung soll dann das Flachdach saniert, und die Außenwände mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen werden. Der Austausch der Fenster gegen Fenster mit Dreifach-Verglasung steht ebenfalls auf der Agenda. Im Bereich der Gebäudetechnik ist neben der Ertüchtigung der Lüftungsanlage die Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik vorgesehen. Das Land Hessen fördert die energetische Optimierung von kommunalen Gebäuden im Rahmen der Kommunalrichtlinie, die Zuschüsse bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben beinhaltet. Hierfür muss laut Siedler ein energetisch optimierter Altbaustandard (EnEV-Neubauanforderung bis 31. Dezember 2015) erreicht werden. Positiv wirke sich hier auch die Mitgliedschaft der Stadt Kronberg im Klimaschutzbündnis aus, die eine weitere Förderung der Maßnahme in Höhe von 10 Prozent ermöglicht.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten soll auch die Attraktivität des Gebäudes gesteigert werden. Neben der bereits erfolgten Erneuerung der Bühnen- und Veranstaltungstechnik wird im Zuge der Maßnahmen der innenliegende Lichthof baulich geschlossen. Diese Erweiterung kommt dem derzeitigen blauen Saal zugute und verbessert dadurch die Nutzungsmöglichkeiten.

Nach vorliegenden Berechnungen ist insgesamt, so Siedler, mit etwa 1.200.000 Euro Kosten zu rechnen. Der Eigenanteil der Stadt Kronberg betrage zirka 650.000 Euro.

Rückblick

Ein Haus für die Vereine, geeignet für größere kulturelle Veranstaltungen und als Kommunikations-Treff nutzbar: diese Ansprüche galt es umzusetzen, als 1965 in der Regierungszeit des Bürgermeisters Gottfried Menz erste Pläne für ein „Bürgerhaus“ in Fichtegickelhausen geschmiedet wurden. Ein Projekt dieser Größenordnung war schon damals finanziell schwer zu stemmen. Außerdem gab es unterschiedliche Vorstellungen in Sachen Standort. Zur Wahl stand alternativ auch ein Grundstück am Feuerwehrgerätehaus, aber die Nähe zu den bereits vorhandenen Sportanlagen gab schließlich den Ausschlag für die Altkönigstraße.

Das Land trug damaligen Presseberichten zufolge mit 350.000 D-Mark zum 1,8 Millionen Mark-Bau bei, der Kreis (damals noch als Obertaunus bezeichnet) zahlte 100.000 D-Mark. Der Spatenstich erfolgte am 11. Oktober 1969, gut ein Jahr später, am 1. November 1970 wurde das neue Kulturzentrum durch den hessischen Innenminister Dr. Johannes Strelitz, Oberhöchstadts Bürgermeister Heinz Haimerl und Landrat Werner Herr eingeweiht.

1980 erfolgte nach Auskunft des Leiters des Fachreferats Technisches Gebäudemanagement Oliver Scheu ein zweiter Bauabschnitt mit Erweiterungen und diversen Anbauten. Darüber hinaus wurden im Laufe der Zeit umfangreiche Brandschutzmaßnahmen realisiert, die Brandmeldeanlage, die Heizungsanlage, Hallenboden und Veranstaltungs- und Bühnentechnik sind neu.

Kistengeschichte zu „Freunde“

Oberhöchstadt (kb) – Die immer 14-tägig geöffnete Oberhöchstädter Kinderbuchkiste der Stadtbücherei lädt Kinder ab vier Jahren wieder Mittwoch, 25. April von 16 bis 18 Uhr im Dallessaal des Dalles-Hauses, Altkönigstraße 3, zu einer neuen Kistengeschichte unter dem Thema „Freunde“ ein.

MTV-Workshop im April

Kronberg (kb) – Jetzt noch schnell anmelden für Sonntag, 22. April von 10 bis 13 Uhr: Functional Workout mit Kevin Isermeyer. Im Ganzkörperworkout können Interessierte Grundbewegungen ausprobieren und Techniken erlernen. Anmeldung unter E-Mail: kurse@mtv-kronberg.de.

Nicht nur im August – Pedale treten für den Klimaschutz

Kronberg. – Auch 2018 wird sich die Stadt Kronberg wieder an der Aktion Stadtradeln dem deutschlandweiten Wettbewerb des Klima-Bündnisses, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz, beteiligen. Geradelt wird im Zeitraum 11. bis 31. August. Darüber informierte Erster Stadtrat Robert Siedler die Stadtverordneten im Rahmen der jüngsten Sitzung des Stadtparlaments. Stadtverordnete sowie Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, drei Wochen lang kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer beruflich sowie privat für den Klimaschutz und für Kronberg im Taunus zu sammeln. „Außerdem sucht Kronberg sogenannte Stadtradler-Stars, das heißt Stadtverordnete, die während des Aktionszeitraums demonstrativ ihr Auto stehen lassen und komplett aufs Fahrrad umsteigen“, so Siedler. „Davon profitiert nicht nur die Umwelt, denn den engagiertesten Kommunen und Kommunalparlamenten winken eine bundesweite Auszeichnung und hochwertige Sachpreise rund ums Thema Fahrrad.“ Die Stadtverordneten sind aufgerufen, Radel-Teams zu bilden und die Bürgerinnen und Bürger sowie auch Schulklassen, Vereine, Unternehmen und andere Organisationen zu animieren mit zu radeln, ihrem Vorbild zu folgen oder gern auch selber Teams zu bilden und am besten – natürlich nicht nur für besagten Zeitraum, sondern so oft wie möglich – anstatt das Auto ihr Fahrrad für die täglichen Wege zu nutzen. Radelinteressierte Mitglieder des Kommunalparlaments können auf www.stadtradeln.de Teams ins Leben rufen. Radelinteressierte Bürgerinnen und Bürger können sich dort dann bereits bestehenden Teams anschließen. „Die Kampagne dient der Förderung des Null-Emissions-Fahrzeugs Fahrrad im Straßenverkehr, um CO2 und andere Luftschadstoffe und Lärm zu reduzieren und die Lebensqualität in Städten und Gemeinden deutlich zu verbessern“, erläutert Siedler. (mw)

Brückeninstandsetzung am Schillerweiher

Kronberg. – Die Arbeiten an der Brücke am Schillerweiher, Schönberger Straß, e ausgeführt durch das Unternehmen Wayss & Freitag, haben zwischenzeitlich begonnen, so informiert der Erste Stadtrat Robert Siedler. Die Sanierungsarbeiten an der Brücke wurden notwendig, da im Rahmen der wiederkehrenden Brückenprüfungen Beschädigungen festgestellt wurden, die sich auf die Standsicherheit des Bauwerkes auswirken. „In diesem Zuge wird ein Teil des Durchlassbauwerkes entsprechend den Zielen der Wasserrahmenrichtlinie geöffnet“, erklärt er. „Dadurch können Fördermittel in Anspruch genommen werden.“ Aktuell wird die alte Decke des Baches herausgeschnitten und abgehoben. Danach ist geplant, die Brücke Schönberger Straße zu sanieren. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 23 Wochen. (mw)

Professionelles Lauftraining: Es sind noch Plätze frei

Kronberg (kb) – Zum Saisonauftakt 2018 wiederholt der Lauftreff des MTV Kronberg sein exklusives Lauftraining mit Dieter Bremer. Die Veranstaltung wird Samstag, 21. April in der Zeit von 9.30 bis 16.30 Uhr durchgeführt. Sie findet auf der Sportanlage des MTV Kronberg (Schülerwiesen 1, 61476 Kronberg) statt. Der Lauftreff des MTV Kronberg, eine regelmäßige Zusammenkunft laufbegeisterter Freizeitsportler in lockerer und zwangloser Atmosphäre, konnte zum wiederholten Male den Darmstädter Profitrainer Dieter Bremer als Trainingsleiter und Dozenten gewinnen. Bremer ist ein ausgewiesener Lauf- und Triathlon-Experte, der 1998 das Projekt „In sechs Monaten zum Frankfurt-Marathon“ ins Leben gerufen hat. Er betreute unter anderem Petra Wassiluk, die vielfache deutsche Meisterin im Langstreckenlauf. Seit nunmehr 20 Jahren führt Bremer Laufseminare durch und ist Streckenchef beim Frankfurt Marathon. Das Angebot richtet sich an alle Laufbegeisterten vom Anfänger bis zum wettkampferprobten Läufer und beinhaltet neben theoretischen Grundlagen zur Lauftechnik und zum Ausdauertraining auch videogestützte Laufstil-Analysen sowie Stabilisations- und Dehnungsübungen. Ein weiteres Element des ganztägigen Programms ist die richtige Ernährung beim Sport. Für genügend Getränke während der Veranstaltung ist gesorgt.

Wer mitmachen will, muss sich beeilen, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Vereinsmitglieder zahlen einen Beitrag von 25 Euro, Nicht-Mitglieder zahlen 50 Euro.

Die Anmeldung erfolgt unterlaufen@mtv-kronberg.demit dem Betreff „Lauftraining am 21.04.2018“. Der oben genannte Beitrag ist auf das Konto der Laufabteilung, IBAN DE29 5125 0000 0041 2107 45, zu überweisen. Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Kapazitäten vorhanden sind, entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Eingangs des Teilnehmerbeitrags.

Waldschwimmbad eröffnet Sonntag, 6. Mai

Kronberg (kb) – Die Saison 2018 im Waldschwimmbad Kronberg beginnt Sonntag, 6. Mai und endet voraussichtlich Mitte September 2017. Aktuell laufen die Saisonvorbereitungsarbeiten. Dazu gehören auch umfangreiche Arbeiten an der Technik. Mittels Installation eines Frequenzumrichters wird die Pumpenanlage optimiert und damit der Energiebedarf gesenkt. „Die Pumpen werden künftig automatisch reguliert. Herrscht weniger Badebetrieb, fahren die Pumpen ihre Leistungen herunter, bei Hochbetrieb entsprechend hoch. Dadurch wird Energie eingespart“, so Erster Stadtrat Robert Siedler. Diese Arbeiten werden pünktlich zum Beginn der Badesaison abgeschlossen sein.

Im Rahmen des Programms „Energiekonzept Waldschwimmbad Kronberg“ wird nach Ende der Badesaison 2018 zudem die Absorberanlage erneuert. Siedler: „Die Leitungen sind an ihrer Verschleißgrenze. Im Zuge der Erneuerung werden wir nicht nur ein effektiveres System erhalten, sondern auch die die bisherige Leistungsfähigkeit erhöhen.“ Die Stadt investiert rund 80.000 Euro in die Erneuerungsmaßnahmen, die sich bereits nach einigen Jahren amortisiert haben werden. Im Zuge des in diesem Jahr startenden Testbetriebs CityWLAN wird auch das Waldschwimmbad mit einem kostenfrei nutzbaren WLAN testweise ausgestattet. Über den Betriebsstart wird rechtzeitig informiert.

Ab Sonntag, 6. Mai 2018, gelten uneingeschränkt die gewohnten Öffnungszeiten. Diese sind wie folgt: Montag-Freitag 6.30 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 20 Uhr, Feiertag 8 bis 20 Uhr, letzter Einlass, 19.30 Uhr, Badeschluss, 19.45 Uhr. Die Eintrittspreise bleiben unverändert. Das Waldschwimmbad ist an Werktagen bequem mit dem Stadtbus zu erreichen. Die Linien 71 und 72 fahren bis und ab Waldschwimmbad.

Die 13-jährige Lina Beck (links) spann den poetischen roten Faden, Multi-Instrumentalist Georg Blume (rechts) leitete durch das Programm, das er gemeinsam mit den jungen Künstlern entwickelt hatte. **Foto: J. Theiß**

Erste „Junge Teezeit“ auf der Burg – ein gelungenes Experiment

Kronberg (kb) – Zur ersten „Jungen Teezeit“ unter dem Motto „Happy – Musik, Poesie und die Suche nach dem Glück“ fanden sich im Wappensaal auf Burg Kronberg am vorigen Sonntag mit rund 40 Personen aller Altersgruppen nicht so viele Zuschauer ein wie erhofft. Ob es am guten Wetter lag, an den vielen anderen Veranstaltungen in Kronberg am vergangenen Sonntag oder einfach daran, dass die Werbung die Zielgruppe – junge Leute zwischen 12 und 18 – nicht erreicht hatte? Am Programm lag es nicht. Das war gelungen und konnte mit jeder „erwachsenen“ Teezeit mithalten. Die Uraufführung einer Komposition oder die Klänge einer indischen Sitar – wann hatte man das jemals vorher auf der Burg zu hören bekommen?

Entstanden war das Experiment aus dem Wunsch, junge Leute den Veranstaltungsort Burg für sich entdecken zu lassen, sei es als Künstler oder als Publikum. Über den Kontakt zum Chorleiter der AKS-Königskinder, Wolfram Gaigl, fanden sich spontan sieben Schülerinnen und Schüler, die bereit waren, vor und hinter den Kulissen mitzuwirken.

Die 13-jährige Lina Beck spann den poetischen roten Faden durch das Programm. Sie bezauberte das Publikum mit ihrer Lesung aus Antoine de St. Exupérys „Der Kleine Prinz“ und dem Vortrag von Gedichten Hermann Hesses, mit denen sie die Liedinterpretation von Gernot Blume einleitete. Ihre für die jungen Jahre ungewöhnlich klare Interpretation, die junge Stimme, der sichere Vortrag waren ein Genuss. Malin Goslar, 14 Jahre alt, spielte Debussys „Clair de Lune“ und Schumanns „Von fremden Ländern und Menschen“ zart und ausdrucksstark zugleich, zum Träumen schön. Eine Fantasie für Klavier und Klarinette hatte Leon Schneider, 13, eigens für diesen Nachmittag komponiert. Zum Glück fand sich, als Einspringer für die von Halsschmerzen geplagte Malin, in letzter Minute mit Dana Barak eine Klarinettistin, die das Stück unmittelbar vor der Aufführung mit Leon am Klavier gemeinsam einstudierte und zu einer grandiosen Uraufführung brachte. Der Multi-Instrumentalist Georg Blume leitete durch das Programm, das er gemeinsam mit den jungen Künstlern entwickelt hatte. Er stellte die Verbindung her zwischen Glückssuchern aus der Romantik bzw. dem frühen 20. Jahrhundert und neuer, fremdländischer Musik. Mit von ihm vertonten Gedichten Hermann Hesses leitete Gernot Blume über zu indischer Sitar-Musik, die dem Publikum ganz ungewöhnliche Klangerlebnisse bescherte.

Hinter den Kulissen wirkten Lilith Bruckhoff, Paulina Kunz, Lea Rosendahl und Moritz Urbansky mit. Sie waren an der Pressearbeit und der Werbung beteiligt, hatten gemeinsam mit dem Teezeit-Team Kuchen gebacken und Sandwiches zubereitet, sie empfingen die Besucher am Burgtor, servierten zur Teepause und packten beim Aufräumen mit an. Kurzum, sie lernten fast alles kennen, was zur Organisation einer gelungenen Veranstaltung gehört. Und sie hatten sichtbar Freude daran, denn, so betonte Lea Rosendahl: „Wir wurden ernst genommen.“ Hinter der Kamera machte Julian Theiß seine ersten Erfahrungen als Veranstaltungsfotograf. Die „Junge Teezeit“ ruft nach Wiederholung, darin waren sich alle Beteiligten, Künstler, Publikum und Organisatoren einig. Und die wird es sicherlich auch geben, wie aus Veranstalterkreisen zu hören ist.

Märchen zum Mitmachen

Der Burgverein lädt Samstag, 5. Mai um 11 Uhr zum Mitmachmärchen „Das tapfere Schneiderlein“ auf die Burg ein. Auch der Schwache kann im Leben viel erreichen, wenn er nur selbstbewusst und einfallsreich ist! Das tapfere Schneiderlein ist der märchenhafte Beweis dafür. Der Schneider hat ja nur sieben Fliegen mit einem Lappen erschlagen, die sich auf seinem Marmeladenbrot niedergelassen hatten. In bester Laune näht er sich daraufhin einen Gürtel und stickt „Sieben auf einen Streich“ drauf. Dann macht er sich auf, um die große Welt zu erobern. Alle, die ihm begegnen, haben großen Respekt vor ihm und seiner angeblichen Kraft, wenn sie diesen Gürtel sehen! Jeder denkt natürlich, dass er sieben Männer mit seiner Kraft besiegt hat. Mit viel List und großem Selbstvertrauen gelingt es ihm dort sogar, die Hand der Prinzessin zu erringen und selbst König zu werden. Inge Freise hat schon den Gürtel gestickt, den der kleine Schneider tragen wird, wenn sie Samstag, dem 5. Mai, ihre Serie der beliebten Mitmachmärchen fortsetzt. Kostüme sind bereit – die Kinder müssen nur hineinschlüpfen und dürfen sich in ihre Rollen hineinträumen. Dazu treffen sie sich um 10.45 Uhr am Burgtor. Für Kinder von fünf bis acht Jahren ohne Begleitung. Der Eintritt kostet 8 Euro. Eine Anmeldung wird erbeten.

Foto: Burgverein

Junge Cellistin mit Spielfreude

Die Kronberger Musikwerkstatt (KMW) freut sich über den Erfolg von Celloschülerin Rebecca Wollenweber, die beim Wettbewerb „MusikTalente 2018“ in Hahnstätten einen ersten Preis erspielt hat. Die achtjährige trat in der Altersgruppe I an und war die jüngste Wettbewerbsteilnehmerin, die sich über einen ersten Preis freuen durfte.

Die Juroren Dr. Adam Kalbfuss, Boris Kottmann und Ratko Delorko lobten insbesondere die Bühnenpräsenz und Spielfreude der jungen Cellistin, die seit vier Jahren von Sylke Schulte-Beckhausen unterrichtet wird. Neben dem „Scherzo“ von Carl Webster präsentierte sich Rebecca mit dem 3. Satz „Grave“ der C-Dur Sonate für Violoncello von Giovanni Felice Maria Picinetti. Der Musiktalente-Wettbewerb in Hahnstätten gibt einmal im Jahr jungen Pinanisten, Streichern und Bläsern ein Forum, um ihr Können zu zeigen und feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen.

Foto: privat

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT
Wir haben die größte Auswahl an:
BETTWÄSCHE
MATRATZEN
SCHLAFSYSTEME
BETTGESTELLE
BOXSPRINGBETTEN
KOPFKISSEN/ZUDECKEN
FROTTIERWAREN
NEU Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de
AGONIST.COM

K.S. STONE WASH
www.Stone-Wash.info
Steinreinigung für Privat und Industrie
Wir sind Bundesweit für Sie unterwegs!
Kostenlose Besichtigung und Probe vor Ort!
20% Neukunden-Rabatt
Wir arbeiten mit Hochdruckindustriemaschinen
Wir versiegeln die Steinfläche mit einer spezieller Nano - Versiegelung, die jahrelang gegen Moos, Algen und Schmutz schützt - - garantiert!!
Vorher
Nachher
Wir reinigen für Sie:
- Fassaden
- Terrassen
- Einfahrten
- Gehwege
- Dächer
- Dachrinnen
- Regenrinnen
und vieles mehr
Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.
Tel.: 02241 - 162 73 57
Mobil: 01577 833 33 37
e-Mail: stone-wash@web.de
Wir freuen uns über Ihren Anruf!
K.S. Stone Wash - Europaring 74 - 53757 Sankt Augustin

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.
• Alle Windows Systeme
• Persönliches Coaching im Umgang mit dem PC und gängigen Office-Programmen
• Hardware- & Software-Installationen
• Updates / Datensicherung
• Kaufberatung und System-Aufrüstung
• Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
• Telefonische Terminvereinbarung
• Vor-Ort-Service
01522-452 3047
info@pc-bob.de
PC-Bob.de

Der Abschied vom NOK für Elisabeth und Karl-Christoph Neumann nach 35 Jahren – nicht ohne Wehmut und Trauer. **Foto: Diel**

Beethoven und Bach mit Abschiedstränen

Kronberg (die) – Ein harter Kampf war es um die letzten Plätze am vergangenen Sonntagabend in der Johanniskirche, hatte das Neue Orchester Kronberg zu einem besonderen Konzert eingeladen, nämlich ein letztes Mal unter der Leitung von Karl-Christoph Neumann mit seiner Frau Elisabeth als Konzertmeisterin, die das NOK vor 35 Jahren gegründet und seitdem geleitet hatten (wir berichteten in der letzten Ausgabe). Ein sinfonisches Programm der Extraklasse, sorgfältig ausgesucht und dem Anlass entsprechend aufgebaut. Der Abend begann mit Bachs Ouvertüre aus der Orchestersuite Nr. 1 in C-Dur, deren einzigartiger Charakter mit den konzertanten Trio-Partien für zwei Oboen und Fagott wunderbar zur Geltung kam. Im Zentrum des Konzerts stand sodann das Konzert für Violine und Orchester in D-Dur (op. 61) von Ludwig van Beethoven, einem der bedeutendsten Werke der Konzertliteratur für Violine. Und keine Geringere als Mareike Neumann, die Tochter von Elisabeth und Karl-Christoph Neumann, Violinistin im Beethoven Orchester Bonn, präsentierte dieses berühmte und einst von dem jungen Joseph Joachim zur Neuaufführung und auch Neubeachtung gebrachte Werk. Mareike ist dem NOK seit ihrer Kindheit verbunden, spielte sie doch seit ihrem elften Lebensjahr dort mit. Sie studierte bei Prof. Walter Forchert, Prof. Elisabeth Kufferath und bei Prof. Ulrike-Anima Mathe an den Musikhochschulen Frankfurt und Detmold, sowie im Nebenfach Barockgeige bei Prof. Petra Müllejans. Sie ist seit 2007 Mitglied des Ensembles Horizonte aus Detmold und beschäftigt sich sowohl mit Neuer Musik als auch mit barocker Aufführungspraxis. Die Schönheit, die Erhabenheit und die Anmut dieses Werkes brachten das NOK und Mareike, optimal geleitet durch Neumann, so überzeugend dem Publikum nahe, dass entgegen des „Klatschverbots“ zwischen den Sätzen die Leute bereits nach dem ersten Satz diese Gepflogenheit über Bord warfen. Man kann sich kaum vorstellen, was nach dem dritten Satz in der Johanniskirche los war. Bravorufe, nicht enden wollender Applaus für Neumann, „noch sein“ NOK und natürlich für die Solistin Mareike.

Ihr Spiel hatte innigen Ausdruck und Wärme und bestach durch eine spannungsgeladene Agogik. Trotzdem hatte das Spiel Fluss, die vielen Passagen in den höchsten Lagen meisterte sie scheinbar mühelos. Die musikalische Vielfalt – nicht zuletzt auch in der schwierigen Kreisler-Kadenz – präsentierte die Künstlerin auf höchstem geigerischen Niveau. Die Sprache der Musik Beethovens hat das Publikum durch sie verstanden. Sie beschenkte die Zuhörer als Zugabe mit einem „Stückchen“, wie sie es nannte, von einem musikalischen Vorgänger Bachs, Johann Paul von Westhoff (1656-1705), der nebenbei ein wahres Sprachtalent gewesen sein muss.

Was folgte, war das Quodlibet aus Bachs „Goldbergvariationen“, BWV 988. Das wegen seiner großen Kunstfertigkeit und Vielfalt berühmte Werk, welches Bach im Jahr 1741 eigentlich als „Clavier Ubung“ komponiert hatte, spielte das NOK in Streicher-Besetzung. Möglich war dies dadurch, dass Elisabeth Neumann es für vierstimmige Streicher klanglich überzeugend eingerichtet hatte. Bach komponierte das Werk, von zwei „Gassenhauern“ der damaligen Zeit inspiriert – den Volksliedern „Ich bin so lang nicht bei dir g(e)west“ und „Kraut und Rüben haben mich vertrieben“. Am Ende, zur Überleitung auf das letzte Stück, gab es dann eine besondere Hör-Überraschung. Hatte Neumann zu Beginn des Konzerts einen improvisatorischen Übergang des Quodlibets zum Hirtengesang aus der 6. Sinfonie in F-Dur (Finalsatz), op. 68, von Ludwig van Beethoven bereits angekündigt, konnten die Zuhörer miterleben, wie das Orchester nunmehr statt dem originalen vierten Satz (Sturm) der 6. Sinfonie improvisierend und ohne Steuerung durch den Dirigenten Neumann gleichsam in einen klanglichen Strudel geriet, mit Glissandis und anderen Klangmodulen aufbrausender und lauter werdend. Ein wahrer „Klang“-Sturm kam dabei auf.

Schließlich übernahm Neumann dann doch – noch einmal! – die Führung seines Orchesters und verschaffte dem Zuhörer eine wohlklingende Überleitung in den fünften Satz („Regenbogen“), der zum Hirtengesang führt. Ein versöhnliches, gehalt- und stimmungsvolles Ende mit einem beschließenden Charakter. Der Finalsatz war das dabei im doppelten Wortsinn für die scheidenden Neumanns: Ein strahlender Abschluss mit Applaus, Standing Ovations und – last but not least – Tränen des Abschieds, sowohl beim Publikum als auch bei den Musikern. Die besondere Art der musikalischen Gestaltung durch Neumann, der Mut, andere Wege in der Interpretation der Musik zu gehen, die Kreativität und der nicht enden wollende Wunsch, die Sprache der Musik zu vermitteln, den Zuhörer mitzureißen und auch mal zu provozieren, davon konnten die Zuhörer auch an diesem Abend – hoffentlich nicht zum letzten Mal – in eindrucksvoller Weise profitieren.

Vortrag zum Bienensterben

Kronberg (kb) – Wild- und Honigbienen stellen für unsere Natur wichtige Bestäuber von Pflanzen dar und bescheren den Menschen zahlreiche Lebensmittel. Doch die Bienen sind in den letzten Jahren vielfältigen Bedrohungen ausgesetzt. So stehen aufgrund der geänderten Umweltbedingungen inzwischen über die Hälfte der 550 Wildbienenarten, die in Deutschland vorkommen, auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten. Rund um das Thema „Bienensterben“ dreht sich daher ein Infoabend, zu dem der BUND Ortsverband Kronberg einlädt. Beginn ist Donnerstag, 26. April, um 19 Uhr in der Stadthalle, Raum Feldberg. Maria Brohm, stellvertretende Vorsitzende des BUND Ortsverbandes, wird zu Ursachen und Auswirkungen des Bienensterbens vortragen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion.

Tierschutztipp

Appell an die Hundebesitzer

„Tier- und Naturschutz zur Brut- und Setzzeit. Müssen härtere Sanktionen sein?“ Zu diesem Thema lud am 10. März die Stadt Kronberg, der Tierschutzverein, die Landwirte und die Jagdgenossenschaft Kronberg ein. Es hatten sich viele Interessierte eingefunden, die umfangreich informiert wurden. Auch im Kronberger Boten wurde zu diesem Thema ausführlich berichtet. Leider ist aber nach wie vor festzustellen, so der Kronberger Tierschutzverein, der zu diesem Thema auch schon mehrmals informiert hat, dass viele Besitzer ihre Hunde unangeleint durch Wald, Wiese und Gebüsch stöbern lassen und so die Jungtiere massiv bedrohen. Aus Unkenntnis? Ignoranz wollen wir nicht unterstellen!

Liebe Hundebesitzer, bedenken Sie : Trächtige Tiere sind durch eingeschränkte Beweglichkeit eine leichtere Beute und natürlich können die Hunde die Wildtiere auf die Straßen jagen wo sie mit Autos kollidieren können. Dies kann zu sehr gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führen und im allerschlimmsten Fall Menschenleben bedrohen. Aber auch wenn die Hunde nicht jagen, reicht es, dass sie Jungtiere aufstöbern und beschnüffeln, dann werden die Kleinen nicht mehr von ihren Eltern angenommen und müssen elendig verhungern. Daher unsere Bitte: Bleiben Sie auf den Wegen und alle Hunde, die nicht aufs Wort hören, müssen an der Leine geführt werden. Und sprechen Sie auch andere Besitzer freundlich an, wenn Sie sehen, dass deren Tiere in dieser Zeit unangeleint durchs Gebüsch tollen.

Die Brut- und Setzzeit beginnt im März und endet Anfang Juli.

KfB-Mitgliederversammlung mit Vorstandsneuwahlen

Kronberg (kb) – Die Wählergemeinschaft KfB - Kronberg für die Bürger (KfB) lädt Freitag, 27. April um 19 Uhr in die Stadthalle, Raum Fuchstanz zu ihrer Jahreshauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des Vorstands und der Fraktionsvorsitzenden, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer, Neuwahlen der Vorstandsmitglieder, des Schatzmeisters sowie der Rechnungsprüfer.

Angebot für Existenzgründer wird angenommen

Kronberg. – Das im Januar 2018 gestartete neue Angebot von Orientierungsgesprächen für Existenzgründer findet guten Zuspruch. Bislang waren fast alle Termine gebucht, so die Information aus dem Rathaus. Die Gespräche werden einmal im Monat und in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen angeboten. Die nächsten Termine: 3. Mai und 7. Juni. Weitere Informationen erteilt gerne die städtische Wirtschaftsförderung. (mw)

Jo van Nelsen kommt mit Original-Schellackplatten, gespielt vom Koffergrammophon. **Foto: privat**

Grammophon-Lesung mit Jo van Nelsen

Kronberg (kb) – 2018 feiert Deutschland den 125. Geburtstag von Hans Fallada. Der noch heute bekannteste Roman Falladas, „Kleiner Mann, was nun?“, machte seinen Autor 1932 mit einem Schlag berühmt. Jo van Nelsen präsentiert Samstag, 5. Mai um 19 Uhr auf der Burg in seiner Grammophon-Lesung die schönsten Passagen der Urfassung des noch heute bekanntesten Romans Falladas, garniert mit Musik der dreißiger Jahre. Natürlich von Original-Schellackplatten, gespielt vom roten Koffergrammophon. Dazu gibt es wie immer spannende zeitgenössische Fotos auf der Leinwand, die die Zeitreise perfekt machen.

Kurz vor der Machtergreifung der Nazis, erschien es dem damaligen Verleger Ernst Rowohlt und seinem Autor sicherer, diesen sozialkritischen Roman der Weltwirtschaftskrise nur in einer stark lektorierten und fast um ein Viertel gekürzten Form erscheinen zu lassen. Allzu politisch brisante Passagen wurden gestrichen, ganze Handlungsstränge (zum Beispiel über das ausschweifende Berliner Nachtleben) entfernt. 2016 erschien erstmals die ungekürzte Fassung dieses Buches um den sprichwörtlichen „Kleinen Mann“ der Weimarer Republik und sorgte für eine literarische Sensation.

Die herzzerreißende Liebesgeschichte zwischen Johannes Pinneberg und seinem „Lämmchen“, die sich gegen Arbeitslosigkeit und politisches Chaos behaupten, rührt auch heute noch durch ihre präzise Beobachtungen des Alltags und ihre trockene Komik. Kaum ein anderes Buch vermittelt so spielerisch die Tragik des Einzelnen in den Wirren einer politisch wie wirtschaftlich unübersichtlichen Zeit – und ist damit kostbares und hochaktuelles Lehrstück für unsere Gegenwart.

Jo van Nelsen präsentiert in seiner Grammophon-Lesung die schönsten Passagen der Urfassung des noch heute bekanntesten Romans Falladas, „Kleiner Mann, was nun?“, garniert mit Musik der dreißiger Jahre.

Kulturallrounder Jo van Nelsen

Jo van Nelsen (geboren 1968 in Bad Homburg) ist ein „Kulturallrounder“. Begonnen hat er als Chansonnier und brachte bislang 25 Soloprogramme auf die Bühne und 26 verschiedene Tonträger in die Läden (u.a. 1989 den Top-Ten-Hit „Der Erdbeermund“). Er arbeitet als Schauspieler und Moderator in Theater und Varieté (u.a. Tigerpalast, Frankfurt/M.), im Rundfunk und im Fernsehen. Karten gibt es an der Abendkasse für 15 Euro, 10 Euro ermäßigt. Im Vorverkauf sind sie bei der Kronberger Bücherstube in der Friedrich-Ebert-Straße sowie in der Teestube Kronberg am Berliner Platz käuftlich zu erwerben. Reservierungen sind per E-Mail unter stiftung@burgkronberg.de möglich.

Lob und Applaus nicht nur vom Publikum, sondern auch von Geiger Andrej Bielow für seine jungen Kammermusikpartnerinnen und -partner. **Foto: A. Malkmus**

„Mit Musik – Miteinander“ endet mit begeisterndem Abschlusskonzert

Kronberg (pg) – „Mit Musik – Miteinander“ endet – Es ist jedes Mal ein spannendes Abenteuer, wenn die Kronberg Academy zu ihrem Kammermusikprojekt „Mit Musik – Miteinander“ einlädt, nicht nur für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sondern auch für die Dozenten und die Musikliebhaber, die zum Zuhören kommen. Dr. Aslak Petersen, Geschäftsführer der Crespo Foundation, die das zweimal im Jahr stattfindende Projekt initiiert hat und finanziert, brachte es Sonntagnachmittag so auf den Punkt: „Die jungen Musikerinnen und Musiker kommen am Freitag alle gut vorbereitet nach Kronberg, aber wenn sie das erste Mal zusammen spielen, passt da noch nicht viel zusammen. Dass sie nach nur zwei Tagen gemeinsamen Übens ein solches Konzert spielen, wie wir es eben erlebt haben, das ist jedes Mal wieder ein kleines Wunder.“

Zwischen 14 und 18 Jahre alt sind die vier Jungen und sechs Mädchen, die Freitagnachmittag in den historischen Räumen im ersten Stockwerk der Streitkirche zur Begrüßungsrunde und zu den ersten Proben zusammenkamen. Sie stammen aus Freiburg, Stuttgart, Detmold, München, Rosenheim, Filderstadt, Lenggries, Denklingen, Berlin und Würzburg. Alle haben sie schon erste Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ gewonnen. Einige von ihnen bringen auch schon Kammermusikerfahrungen mit.

Vier von ihnen spielen Instrumente, die ihnen die Deutsche Stiftung Musikleben nach erfolgreichem Vorspiel als Leihgaben aus ihrem Instrumentenfonds zur Verfügung gestellt hat. Eine ist Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben, hat schon mit Anne Sophie Mutters „Virtuosi“ konzertiert, ein anderer ist Stipendiat der Jürgen Ponto Stiftung. Dass sie zu den musikalisch Hochbegabten ihrer Jahrgänge gehören, haben sie damit bereits bewiesen. Dennoch sind die ersten Proben für sie alle eine Herausforderung.

Anspruchsvolle Sätze aus Werken von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Johannes Brahms, Claude Debussy und Dmitri Shostakovich standen dieses Mal auf dem Programm, die sie im Trio, Quartett, Sextett und Oktett mit dem aus der Ukraine stammenden Geiger Andrej Bielow, dem französischen Bratscher Adrien Boisseau und dem deutschen Cellisten Julian Arp einstudierten.

Trotz hochkonzentrierten Probens kam der Spaß am gemeinsamen Musizieren niemals zu kurz, wurde zwischendurch immer wieder herzlich gelacht. „Was ist passiert“, wollte Andrej Bielow wissen, als beim Einstudieren des mitreißenden vierten Satzes „Allegro molto“ aus Beethovens Streichquartett Nr. 9 C-Dur op.59 Nr. 3 plötzlich alle wie auf Befehl mit dem Spielen aufhörten. „Der Anfang ist das Schwerste an diesem Stück“, betonte er und meinte zur Bratschistin, die als erste allein mit der Melodie beginnt, ehe die anderen Instrumente sie nach und nach aufnehmen: „Leise, aber mit viel Mut musst du spielen.“ Aber er sparte auch nicht mit Lob, wenn seine Anregungen sofort aufgegriffen und umgesetzt wurden: „Bravo, super, fantastisch, und jetzt von Anfang in ganz neuer Qualität.“

Dass auch die Dozenten vom gemeinsamen Musizieren profitieren, bestätigten alle drei Sonntagnachmittag beim musikalischen Ausklang, mit dem das Projekt zu Ende ging. „Ein ganz besonderes Ereignis“, fand Andrej Bielow, lobte die jungen Musikerinnen und Musiker, die großartig auf jedes kleinste Detail reagiert hätten, und lobte die Kronberg Academy für die unglaubliche Intensität, mit der sie Musik in die Welt hinausträgt und die einzigartige Eliteförderung, die es auf der Welt sonst nirgends gebe. Das unterstrichen auch seine beiden Mitdozenten, nannten die Kronberg Academy einzigartig und fantastisch.

Adrien Boisseau, Jahrgang 1991 und zehn Jahre jünger als seine beiden Mitdozenten, schwärmte von seinen Erfahrungen als Junior bei „Chamber Music Connects the World“, der großen Schwester von „Mit Musik – Miteinander“, als er mit Gidon Kremer, Sir András Schiff, Christian Tetzlaff und Yuri Bashmet, seinem „Helden“, zusammen musizieren durfte. „Das war ein Traum“, sagte er und fügte bescheiden hinzu: „Ich bin nicht Yuri, aber ich hoffe, ich konnte den Teilnehmern jetzt auch Einiges mitgeben.“

Julian Arp erzählte, wie wichtig Kronberg und die Kronberg Academy für ihn und seinen Weg als Musiker waren. Hier habe er als Dreizehnjähriger zum ersten Mal eine Unterrichtsstunde mit Mstislav Rostropovich erlebt. Der Funke sei sofort übergesprungen und er habe von da an viel fleißiger geübt. In Kronberg sei er auch Boris Pergamenschikow, seinem späteren Lehrer, zum ersten Mal begegnet. Seinen jugendlichen Mitspielerinnen und Mitspielern wünschte er, der heute selbst Professor in Graz und gefragter Dozent internationaler Meisterkurse ist, dass es ihnen ebenfalls einmal so ergehen möge und lobte sie: „Ihr seid nicht nur gut vorbereitet gewesen, sondern habt viele eigene Ideen eingebracht. Es war sehr schön, mit euch zu arbeiten“, bedankte er sich.

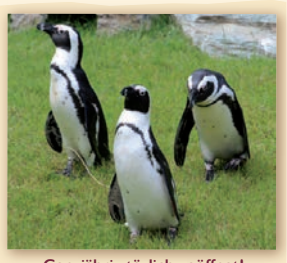
Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50
Kronberger Bote

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

www.kronbergerbote.de

Senioren-Betten-Spezialist

Inh. Franz Fay
Bettenhaus Rühl
Das Fachgeschäft für Menschen mit Rückenproblemen
Hostatostraße 6a/Ecke Albanusstraße
65929 Frankfurt-Höchst · Tel. 069/30 70 01
www.bettenhaus-ruehl.de

- Wir beraten Sie auch in Ihrer Wohnung!
- Wir holen Sie zu Hause ab, informieren Sie und bringen Sie wieder heim!
- Für die Beratung nehmen wir uns viel Zeit!
- Wir führen eine große Auswahl an Seniorenbetten mit automat. Rahmen (Rücken-, Bein- und Niveauanhebung)!
- Wir haben natürlich auch die ideale Matratze für Sie!
- Probematratzen können Sie bis zu 8 Tage lang ungestört zu Hause in vertrauter Umgebung testen!
- Bei Neukauf entsorgen wir ihr altes Bett!
- Lieferung und Montage ohne Aufpreis!

Sonderangebote:
Senioren-Bettgestell, 100/200 519,–
Selecta Lattenrost 819,–
Vollautomatische Rücken- und Beinanhebung
Kaltschaummatratze 599,–
7 Zonen, 100/200
~~1937,–~~
SONDERPREIS: € 1699,–

Senioren-Bettgestell, 100/200 519,–
Vivalux Lattenrost 249,–
Kopf- und Fußverstellung
Kaltschaummatratze, 7 Zonen 599,–
~~1367,–~~
SONDERPREIS: € 1099,–

Veranstaltungen 2018

April/Mai

Kostenlose Beratungsreihe der städtischen Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit der „Offensive Mittelstand“: „Unternehmens-Check“ für Kronberger Gewerbetreibende im Rathaus, Anmeldung für individuelle Termine per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@kronberg.de.

Kostenfreie Beratungsreihe der städtischen Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem „Verein zur Förderung von Existenzgründungen“: „Orientierungsgespräche für Existenzgründer“, Anmeldung für individuelle Termine per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@kronberg.de. **Nächster Termin 3.5.**

Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus: Termine auf Nachfrage im Umweltreferat unter der Telefonnummer 703-2423 sowie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 703-0.

Kostenfreies Beratungsangebot der städtischen Jugendförderung: Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung möglich über Andreas Ramp, Telefonnummer 323751 (auf AB sprechen) oder per E-Mail an a.ramp@kronberg.de

Montags, mittwochs, freitags 15 bis 17 Uhr, Adlerstraße 2: „Treffpunkt International“, jeder ist willkommen.

Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr: Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt

Montags, 14-tägig, 14.30 bis 16.30 Uhr, Dalleshaus: Treffen der Kontaktstelle für ältere Mitbürger in Oberhöchstadt

3. Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Stadthaus der Silberdisteln, Frankfurter Straße 8a: Sprechstunde der städtischen Behindertenbeauftragten Irmgard Böhlig. **Nächster Termin am 23. April.** Nur an diesem Tag ist die Behindertenbeauftragte unter der Telefonnummer 3254039 erreichbar. Ein individueller Gesprächstermin oder Hausbesuch zu einem anderen Zeitpunkt kann mit ihr unter der Telefonnummer 314702 vereinbart werden.

Dienstags, 9.45 Uhr, Stadthalle: Frühstückstreff der Bürgerselbsthilfe Silberdisteln,

Mittwochs, 14-tägig, 16 bis 18 Uhr, Dallessaal im Dalleshaus, Altkönigstraße 3: Oberhöchstädter Kinderbuchkiste der Stadtbücherei – **nächster Termin 25.4. mit dem Thema „Freunde“**

Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz: Wochenmarkt in Schönberg

Donnerstags, 13.30 bis 15.30 Uhr, Jugendhaus Oberhöchstadt: Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951

Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz: Wochenmarkt in Kronberg

2. Samstag im Monat, 15.30 Uhr, Kaiserin-Friedrich-Haus, Walter-Schwagenscheidt-Straße 2: Bingo-Treff für jedermann. **Nächster Termin 12.5.**

1. Sonntag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30A: Tausch- und Informationstag des Kronberger Briefmarkensammlervereins

Dauerausstellung: BraunSammlung, Westerbach-Center, Westerbachstraße 23C. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. Zusätzliche Termine können unter der Telefonnummer 302244 vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.braunsammlung.de

Ausstellungsdauer bis 21.4., Galerie Kerstner, Friedrich-Ebert-Straße 7: „Free Fall – Freier Fall“ mit Fotografien von Liz Rideal. Öffnungszeiten: samstags von 10 bis 14 Uhr. Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 0171-4709465

Ausstellungsdauer bis 22.4., Saal im 2. Obergeschoss der Burg: Ausstellung „Prachten aus Korea, Würde der Tradition in der heutigen Zeit“ mit Werken fünf koreanischer Künstler

Ausstellungsdauer 28.4. bis 13.5., Galerie Uwe Opper, Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: Fotoausstellung „Iceland“ mit Landschaften von Ulrike Crespo. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr

Donnerstag, 19.4., 19.30 Uhr, Kronberger Bücherstube, Friedrich-Ebert-Straße 5: Veranstaltung unter der Überschrift „Vote for Victoria“. Die Verlegerin Ulrike Helmer und Autorin Antje Schrupp stellen Verlag und Buch über Victoria Woodhull, erste Präsidentschaftskandidatin der USA, vor.

Freitag, 20.4., 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Kleiner Saal der Taunushalle, Friedrichstraße 57: HarryKaey‘s Duo-Night mit Special guest Mark Schwarzmeyer, veranstaltet von CreariveSoundsKronberg

Samstag, 21.4., 11.30 bis 16.30 Uhr, Hartmutsaal, Heinrich-Winter-Straße 1: Second-Hand-Kleidermarkt der evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah

Samstag, 21.4., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“

Samstag, 21.4., 20 Uhr, Stadthalle: Konzert des Chors der Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt, Vox Musicae, unter dem Thema „Küss den Koch“

Samstag, 21.4., 20 Uhr, Recepturkeller, Friedrich-Ebert-Straße 6: Livemusik mit der Band „Shut up and Play“ (Rock und Pop)

Sonntag, 22.4, 10.30 Uhr, Bouleplätze im Kronthal: Boulespiel des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou

Sonntag, 22.4., 11 Uhr, Rathaussaal, Katharinenstraße 7: Frühjahrs-Charity-Konzert der Söllhuber Stiftung

Sonntag, 22.4., ab 11 Uhr, Tennisanlage des Tennisvereins Oberhöchstadt Schöne Aussicht: Saisoneröffnung mit „Tag der offenen Tür“

Sonntag, 22.4., 11 bis 18 Uhr, Museum Kronberger Malerkolonie in der Villa Winter, Heinrich-Winter-Straße 4a: „Tag der offenen Tür“ am neuen Standort nach Umzug und Eröffnung der Jubiläumsausstellung „160 Jahre Künstlerkolonie Kronberg“, veranstaltet von der Stiftung Kronberger Malerkolonie und der Museumsgesellschaft Kronberg

Sonntag, 22.4., 14 und 15 Uhr, Burg: Gewandführung, veranstaltet vom Burgverein Kronberg

Sonntag, 22.4., 15 Uhr, Stadthalle: Konzert des Chors der Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt, Vox Musicae, unter dem Thema „Küss den Koch“

Sonntag, 22.4., 19 Uhr, Recepturkeller, Friedrich-Ebert-Straße 6: Literarische Lesung „Also wat nu – ja oder ja?“ mit Kurt Tucholsky im Mittelpunkt, veranstaltet von der Theatergruppe „die hannemanns“

Montag, 23.4., 19 Uhr, Stadtbücherei, Hainstraße 5: Veranstaltung „Herzensbuch“ im Rahmen des „Welttages des Buches“, veranstaltet von der Stadtbücherei und dem Freundeskreis Stadtbücherei

Dienstag, 24.4., 18 Uhr, Haus Altkönig, Altkönigstraße 30: Stammtisch der Arbeitsgemeinschaft 60 plus des SPD Ortsvereins

Mittwoch, 25.4., 19 Uhr, Kronberger Lichtspiele, Friedrich-Ebert-Straße 1: Wettbewerbsabend der vier Kaberettisten, den Kandidaten zum Hessischen Kabarettpreis, gemeinsam veranstaltet vom Fresche Keller und dem Kronberger Kulturkreis

Mittwoch, 25.4., 19.30 Uhr, Haus Altkönig, Altkönigstraße 30: Stammtisch des Vereins „Heckstadt – Freunde Oberhöchstadts“ zum Thema Blühflächen

Donnerstag, 26.4., 19 Uhr, Kronberger Lichtspiele, Friedrich-Ebert-Straße 1: Verleihungsabend des Hessischen Kabarettpreises, gemeinsam veranstaltet vom Fresche Keller und dem Kronberger Kulturkreis

Donnerstag, 26.4., 19 Uhr, Stadthalle, Raum Feldberg: Vortrag zum Bienensterben, veranstaltet vom BUND Ortsverband Kronberg

Donnerstag, 26.4., 19.30 Uhr, Dallessaal im Dalleshaus, Altkönigstraße 3: Diskussionsveranstaltung des SPD Ortsverein Kronberg unter der Überschrift „Bezahlbar und lebenswert wohnen – so geht‘s“

Freitag, 27.4., 19 Uhr, Galerie Uwe Opper, Streitkirche, Tanzhausstraße 1a: Eröffnung der Fotoausstellung „Iceland“ mit Landschaften von Ulrike Crespo

Freitag, 27.4., 20 Uhr, Haus Altkönig, Altkönigstraße 30: Konzert der Blaskapelle Gloria

Samstag, 28.4., 15 Uhr, Altstadt: Wandelkonzert – sechs Studierende der Kronberg Academy präsentieren an sechs verschiedenen Orten landestypische Werke aus ihrem Heimatland unter der Überschrift „Komm in meine Welt – musikalische Weltreise durch Kronberg“, Startpunkt: „Zum Grünen Wald“, Friedrich-Ebert-Straße 19

Samstag, 28.4., 18 Uhr, Johanniskirche: „Orgelmusik zum Wochenende“

Sonntag, 29.4, 10.30 Uhr, Bouleplätze im Kronthal: Boulespiel des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou

Sonntag, 29.4., 11 bis 19 Uhr, Stadthalle und Berliner Platz: 3. Kronberger Genuss-Messe, veranstaltet von der Lars Bender & Michael Radtke GbR „Taste-ination“ unterstützt von der städtischen Wirtschaftsförderung

Sonntag, 29.4., 16 Uhr, Burg: Führung „Burg Kronberg wird hessisch“ anlässlich des 150. Geburtstages von Friedrich Karl von Hessen-Kassel, veranstaltet vom Burgverein. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 7788 oder per E-Mail an stiftung@burgkronberg.de gebeten

Sonntag, 29.4., 19 Uhr, Recepturkeller: Konzert des Chors der Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt, Vox Musicae, unter dem Thema „Küss den Koch“

Montag, 30.4., 15.30 Uhr, Bibliothek der Seniorenwohnanlage Rosenhof, Am weißen Berg 7: Nachmittagskonzert des Esterhazy-Ensemble-Baryton-Trio

Spieler und Trainer begeistert vom ersten Osterferien-Fußballcamp

Erstmals hatte die SG Oberhöchstadt ein Fußballcamp für Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2011 bis 2003 in der zweiten Woche der Osterferien veranstaltet. Die Leitung hatte der B-Lizenztrainer des DFB, Joachim Hans, übernommen, der durch weitere erfahrene und hoch motivierte Trainer unterstützt wurde. Die knapp 40 Teilnehmer waren genauso begeistert wie das Trainerteam und die Organisatoren der SGO. Die Trainingstage begannen morgens mit einem gesunden Sportler-Frühstück, anschließend wurde hart trainiert und vor allem ganz viel Fußball gespielt. Neben der sportlichen Weiterentwicklung stand natürlich auch der Spaß im Mittelpunkt der vier Tage in Oberhöchstadt. Auch das Wetter spielte bei teilweise frühlingshaften Bedingungen mit. Zum Abschluss des Camps konnten die Fußballer das DFB-Fußballabzeichen ablegen. An fünf Stationen stellten sie ihr Können im Dribbeln, Passen, Kopfball, Flanken und Elfer-Schießen unter Beweis und erhielten eine Urkunde und einen Anstecker. Natürlich durfte auch ein Abschlussturnier nicht fehlen, das in zwei Alterskategorien ausgetragen wurde. In der Schlussrunde waren sich Eltern, Fußballer und Trainer einig, dass sie ein tolles Ferienevent erlebt hatten, und es wurden schon die ersten Stimmen laut, die nach einer Wiederholung im kommenden Jahr verlangten. Der besondere Dank geht neben den Trainern vor allem an Juniorenvorstand Bettina Köpf, die die Organisation weitgehend alleine gestemmt hatte, sowie an das Haus Altkönig, das wie üblich leckeres Mittagessen stellte. Besonders glücklich waren auch einige Flüchtlingskinder, die dank finanzieller Unterstützung der Flüchtlingshilfe und der SGO an dem Camp teilnehmen konnten. Weitere Informationen zur Jugendarbeit der SG Oberhöchstadt finden sich auf der Homepage www.sg-oberhoechstadt.de. **Foto: privat**

Matussek rettet EFC-Sieg bei Yildizsor

Kronberg (kb) – Dank eines überragenden Ron Matussek hat der EFC Kronberg einen glücklichen 1:0-Auswärtserfolg bei Aufsteiger FC Ay Yildizspor Usingen verbuchen können. Der Kronberger Torhüter brachte die Gastgeber mit seinen Paraden zum Verzweifeln und rettete den knappen Sieg in Niederlauken.

In den ersten 20 Minuten hatten die Fußball-Hausherren deutlich mehr Spielanteile, doch der EFC stand gut gestaffelt in der Defensive und lauerte auf Konter. In der 28. Minute nutzte der EFC einen Ballverlust der Usinger eiskalt aus. Nach Flanke von Calogero Torsiello markierte Yannick Jochmann per Kopfball den Führungstreffer des EFC. Bis zum Seitenwechsel gab es noch zwei dicke Möglichkeiten der Usinger per Freistoß (32.) und per 18-Meter-Schuss (42.). Nach dem Wechsel verpasste Philipp Thull mit einem Pfostenschuss die Vorentscheidung. Danach rannte Ay Yildizspor unermüdlich an, die beste Möglichkeit versiebte zehn Minuten vor dem Ende Ebren, der per Direktabnahme an der Glanzparade von Matussek scheiterte. Nach dem Spiel zeigte sich EFC-Coach Janson erleichtert: „Wir haben heute auf diesen schwierigen Platzverhältnissen sicher nicht unsere beste Leistung gezeigt, die drei Punkte nehmen wir aber trotzdem gerne mit.“

EFC Kronberg: Matussek; Sergio Both, Steier, Thull, Janson, Torsiello, Würges, Holstein, Holland-Nell, Jochmann, Pestinger (Barth, Buch).

Das Spiel der zweiten Mannschaft beim FC Mammolshain endete mit einem 1:1 Unentschieden. Den Treffer für den EFC erzielte Daniel Hitzges.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 22. April um 15 Uhr empfängt der EFC den FC Neu-Anspach II. Die 2. Mannschaft tritt im Vorspiel gegen den FC Neu-Anspach III an. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr auf dem Sportgelände Am Waldschwimmbad.

Audi am Kotflügel beschädigt

Oberhöchstadt (kb) – Am Samstag wurde zwischen 12 und 23.30 Uhr ein in der Oberurseler Straße in Höhe Hausnummer 39 geparkter schwarzer Audi Avant nach Polizeiangaben am vorderen linken Kotflügel, vermutlich beim Ein- oder Ausparken, beschädigt.

Am Kotflügel konnten blaue Fremdfarbanhaftungen festgestellt werden. Der Unfallverursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne den Pflichten eines Unfallbeteiligten nachzukommen.

Der Schaden wird auf etwa 1.500 Euro geschätzt.

Zeugen zu diesem Vorfall werden gebeten, sich bei der Polizeistation Königstein unter der Telefonnummer 06174-9266-0 zu melden.

Handwerker
in Ihrer Region

Vielfältige Staudenbepflanzung als Alternative zur grünen Hecke

Nach Beobachtung von Jens Wichmann, Landschaftsgärtnermeister und Fachmann für kreative Garten- und Landschaftsgestaltung der Hain GmbH & Co. KG aus Glashütten-Schloßborn, ist in der Bevölkerung aktuell ein Umdenkprozess in Fahrt gekommen. Aufgeschreckt und beunruhigt durch die alarmierenden Zahlen einer im letzten Jahr veröffentlichten Langzeitstudie, wonach der Insektenbestand in Deutschland innerhalb der letzten 27 Jahre um 76 Prozent zurückging, tragen Kunden zunehmend den Wunsch nach einer naturnahen Bepflanzung an ihn heran. Im Vordergrund steht dabei der Gedanke, im eigenen Garten durch die Erhöhung des Nektarangebots für Bienen und Hummeln aktiven Artenschutz zu leisten.

„Ganz klar, der Trend geht weg vom Schotter-Vorgarten und grüner Hecke oder dem reinen Garten mit englischem Rasen hin zu abwechslungsreichen, naturnah und nachhaltig bepflanzten Flächen“, umreißt der Experte die zunehmende Entwicklung. Weitere Vorteile liegen auf der Hand: „Einheimische Wildpflanzen sind robust, an das hiesige Klima bestens angepasst und benötigen, richtig ausgewählt, kaum Pflege und keinen Winterschutz.“ Einmal im Jahr Schnitt der Stauden, Unkraut jäten maximal alle ein bis zwei Monate – das bedeutet weitaus weniger Aufwand für Gartenbesitzer als beispielsweise Rosenbeete und Schotter-Vorgärten. „Und man hat ebenfalls etwas fürs Auge“, wirbt Wichmann für die nachhaltige Maßnahme, denn heimische Blumenwiesen und Wildblumensäume zählen zum wertvollsten Gut, weil viele tausend Tierarten davon leben.

In diesem Zusammenhang machen die Schloßborner Gartenexperten auf den von ihnen gerade bepflanzten Schaugarten auf der Landesgartenschau in Bad Schwalbach aufmerksam, die am 28. April eröffnet wird und bis 7. Oktober geöffnet ist. „Besuchen Sie uns dort und machen sich persönlich ein Bild von der Vielfalt der Möglichkeiten!“

Als kompetente Ansprechpartner ist das fachlich hoch qualifizierte Team der Hain GmbH & Co. KG Glashütten für Anliegen der Gartenbesitzer stets die richtige Adresse, sei es beim Anlegen oder der Umgestaltung von Gartenlagen, bei Baumfällungen, Baum- und Heckenpflege, Setzen von Natursteinmauern, Pflasterarbeiten, gängiger oder etwa japanischer Gärten.

Die Profis der Hain GmbH & Co. KG, An der Kreuzheck 5, sind unter der Telefonnummer 06174-619898 oder per E-Mail an info@hain-garten.de erreichbar. Weitere Informationen stehen auch auf der Internetseite www.hain-garten.de.

Anzeige

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Parkettlegerhandwerk
mit PARKETT-STUDIO in Kelkheim
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · Vinyl-Laminat u. v. m.
Frankfurter Straße 71 A · 65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 / 67 11 30 · Fax 0 61 95 / 67 11 31
E-Mail: Info@droesslerparkett.de
www.droesslerparkett.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Sa. 10–14 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Ihr persönlicher Partner für
• Elektroinstallation
• Alarmanlagen
• Satellitenanlagen
• Datentechnik
• Smart Home / KNX
Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 www.altergmbh.de
Ladenöffnungszeiten
Montag - Freitag 8:00 Uhr -17:00 Uhr

SCHULTE BAUFACHHANDEL
1924 2014 90 JAHRE
Persönlich & kompetent
Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller
Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik
In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Die Techniker HEIZUNG
walle in wallau
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de
Besuchen Sie unsere große Heiztechnik-Ausstellung:
Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pellet-, Hackgut- u. Holzkessel von Windhager
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco
Walle-1-Tags-Montage / Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

DACHDECKEREI UKA
> Bedachungen aller Art
> Einbau & Austausch von Wohndachfenstern
> Abdichtungstechnik: Flachdach, Balkon, Terrasse
> Bauwerk, Dachbegrünung
> Bauspenglerei: Reparatur- & Notdienst-Service
DACHDECKEREI UKA | MEISTERBETRIEB
Hastrit Uka | Frankfurter Str. 23a | 61476 Kronberg/Ts.
Tel 06173 96 470 - 80 | Fax 06173 96 470 - 81 | Mobil 0151 111 686 61
info@dachdeckerei-uka.de | www.dachdeckerei-uka.de

hain
Wir verwirklichen Ihren Lebensraum Garten.
• Neuanlage und Umgestaltung
• Natursteinarbeiten
• Pools und Schwimmteiche
• Baumpflege
• Holzterrassen
• Hochwertige Gartenpflege
• Bewässerung
• Baumfällung
Garten- & Landschaftsgestaltung Hain GmbH & Co KG
An der Kreuzheck 5, 61479 Glashütten | T: 06174 619898
info@hain-garten.de | www.hain-garten.de

KRÄMER
DACH und FASSADE
WIR GEBEN IHREM DACH PROFIL !
☎ 06173 / 7 86 06 · Fax 48 42
KRÄMER GmbH · Wiesenau 19
61476 Kronberg / Schönberg

H. Schneider Bauelemente GmbH
Auf über 300 qm erleben Sie Fenster – Rollläden – Sonnenschutz und mehr …
Wir garantieren für fachkundige Beratung, höchste Qualität unserer Produkte mit Montage, Reparaturservice auch für Fremdfabrikate
Tel.: 06173 989723-0 Dieselstraße 10
Fax: 06173 989723-55 61476 Kronberg
www.rolladen-schneider.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH
Telekommunikation
Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
email: Elektro-Schmitt@web.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
BEPFLANZUNG
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/77 46 60

Gute Stimmung in Terrasse **Foto: privat**

MTV Hockey-Mädchen und -Knaben on Tour in Spanien

Kronberg (kb) – In den Osterferien hieß es für 65 Jungen und Mädchen der Hockeyjugend im Alter von 10 bis 14 Jahren Abflug in das erste Hockey-Trainingslager in den Hockeyclub Egara nach Terrassa in der Nähe von Barcelona. Begleitet wurden Sie von ihren Trainern Stefan Zeller und Roger Müller gemeinsam mit zwei jugendlichen Co-Trainern Atti und Lasse und einigen Eltern. Treffpunkt war um 5 Uhr morgens am Frankfurter Flughafen und zum ersten Mal war es nicht schwer, die Jugendlichen morgens schnell aus den Betten zu bekommen. Die Aufregung am Flughafen war riesengroß und vielen Eltern fiel der Abschied schwerer als den Kindern. Schnell fanden sich die Kinder in ihren Mannschaften zusammen und nachdem alle ihre Wiedererkennung-Campshirts erhalten hatten, ging es zum Check-in-Schalter.

Der dortige Mitarbeiter war dann doch etwas überrascht und die letzten Kinder kamen gerade am Flugzeug an, als das Boarding schon begonnen hatte.

Gut gelaunt konnte gestartet werden. Ankunft im Hotel war schon um 11 Uhr, sodass es schon am Ankunftstag auf den Hockeyplatz ging. Die Augen der Kinder wurden sehr groß, als sie diese große Hockey- und Tennisanlage sahen. Es gab dort drei Kunstrasenplätze, 15 Tennisplätze, eine Halle und ein großes Clubhaus. Die Hockeyfelder wurden direkt erstürmt und die Kinder trotzten den widrigen Wetterbedingungen mit starkem Regen und kalten Temperaturen und trainierten eifrig. Zum Glück änderte sich das Wetter in den nächsten Tagen.

Es standen immer morgens und nachmittags Trainingseinheiten auf dem Programm, abends folgten dann Testspiele gegen die heimischen Mannschaften, wobei die Kinder sehr starken Gegnern gegenüberstanden. Zwei Tage durften die Kinder auch an Trainingseinheiten der spanischen Jugend durch spanische Nationalspieler und -trainer teilnehmen. Hier wurden die Kinder sehr gefordert, da es sich bei dem Hockeyclub Egara um einen der besten Hockeyclubs in Spanien handelt. Trotz der spanischen Sprache gab es keine sprachliche Barriere, auf dem Hockeyplatz versteht man sich einfach. Einen Vormittag wurde auf das Training verzichtet, dachten zumindest die Betreuer, und eine Wanderung auf den nahegelegenen La Mola stand auf dem Programm. Hätten die Betreuer gewusst, worauf sie sich da eingelassen haben, wären sie zu Hause geblieben. Es ging knapp fünf Kilometer über Stock und Stein den Berg hinauf zu einem Kloster. Ergebnis: Die Kinder erklommen den Berg in 65 Minuten, Trainer und Betreuer kamen nach 90 Minuten an. Diese Anstrengung hatte sich aber gelohnt, es gab einen tollen Ausblick auf das gesamte Umland.

Für die ganzen Jugendlichen kam der letzte und damit auch der Abreisetag viel zu schnell und man wollte nicht nach Hause. Nur die Aussicht auf den Strandbesuch in Barcelona rettete noch die Stimmung. So wurden sehr früh die Koffer gepackt und der Bus bestiegen und ab ging es an den Strand, der alle mit schönstem Sonnenschein begrüßte. Schnell waren auch schon die ersten Mädchen im kalten Wasser, während die Jungen noch zuschauten, sie folgten dann aber doch.

Nach einem letzten Picknick am Strand musste dann doch der Heimweg angetreten werden und, am Frankfurter Flughafen gelandet, ging die unvergessliche Reise zu Ende, die die Kinder dank der Trainer, Co-Trainer und den begleitenden Eltern erleben durften.

Männerchorprojekt „Billy Joel“

Kronberg (kb) – Einhundert Chöre in fast 50 Vereinen haben sich im Sängerkreis Hochtaunus zusammengeschlossen. In früheren Zeiten waren dies ausschließlich Männerchöre, heute sind es nur noch rund 10 Prozent. Dreißig Prozent der etwa 1.600 Sänger und Sängerinnen sind zwar männlich, aber der reine Männerchorgesang ist selten geworden. Auch in den gemischten Chören wird jede zusätzliche Männerstimme gern gesehen und gehört.

In diesem Jahr hat sich der Sängerkreis Hochtaunus deshalb die Förderung speziell des Männerchorgesangs auf die Fahnen geschrieben und dazu verschiedene Projekte geplant.

Das erste beginnt am 28. April um 10.30 Uhr im Vereinshaus Kirdorf in Bad Homburg. Es richtet sich an erfahrene Sänger und ist der Musik von Billy Joel gewidmet („We didn’t start the fire“). In sechs Chorproben in Bad Homburg sowie Falkenstein sollen Songs von Billy Joel einstudiert und dann auf einem Konzert des Sängerkreises im Oktober 2018 in Falkenstein präsentiert werden. Geleitet wird das Projekt von Andreas Mlynek, der mit dem Chor „VoicesUnlimited“ seine Qualitäten im Rock-Pop-Swing-Bereich seit vielen Jahren eindrucksvoll unter Beweis stellt. Mitsingen können alle Sänger mit Chor- oder Gesangserfahrung, eine Mitgliedschaft beim Sängerkreis Hochtaunus ist nicht erforderlich. Weitere Informationen und eine Anmeldemöglichkeit findet man unter www.saengerkreis-hochtaunus.de.

Ein weiteres Projekt ausschließlich für männliche Sänger ist vom Sängerkreis für den Spätsommer 2018 geplant. In einem Workshop für Beginner können Männer ohne Chor- und Singerfahrung testen, ob ihnen Singen im Chor zusagt und in welche Stimmlage sie sich einordnen können. Dieser Workshop wird von Peer-Martin Sturm geleitet, ein langjähriger, erfahrener Chorleiter des Sängerkreises. Bis dahin soll es auch eine Broschüre geben, in der alle Chöre und Vereine des Sängerkreises mit Informationen über Repertoire, Probentag etc. aufgelistet sein werden, damit die angehenden Chorsänger auch einen passenden Chor finden können.

Ihr Name war ihr Lebenswerk – Hildegard Buckel verstorben

Kronberg / Mammolshain (kw) – Am 11. April verstarb mit Hildegard Buckel aus Mammolshain eine Frau, die in vielen Bereichen des Kirchortes St. Michael stark engagiert war. Ob es eine weise Voraussicht ihres Vaters war? Er benannte alle seine Kinder nach regionalen Heiligen – so bekam Hildegard nach ihrer Geburt am 12. Oktober 1952 ihren Namen nach der großen Kirchenlehrerin vom Rhein. Ursprünglich aus Lorsch stammend kam sie als Kind nach Kronberg. Nach Abitur und Lehramtsstudium war sie nach einigen kürzeren Stationen am Frankfurter Goethe-Gymnasium bis zu ihrem Ruhestand Lehrerin für katholische Religionslehre und Latein.

In Kronberg gehörte sie zu den ersten Mädchen, die dort den Messdienerdienst ausüben durften. Seit dieser Zeit engagierte sie sich in ihrer Freizeit unermüdlich für die Kirche. In der Kronberger katholischen Jugend lernte sie ihren späteren Mann Wolfgang kennen. Nach der Eheschließung 1976 zog das Paar ins Elternhaus des Ehemanns nach Mammolshain, Hildegard wurde Mitglied der Mammolshainer Kolpingfamilie.

Aufgrund ihrer drei eigenen Kinder engagierte sie sich seit den 1980-er Jahren in Mammolshain vor allem im Bereich von Kinder- und Familiengottesdiensten. So wurde sie zu einer festen Größe im Mammolshainer Liturgieausschuss, kümmerte sich mit diesem Kreis um die Fest- und Familiengottesdienste.

Als die eigenen Kinder zur Erstkommunion gingen, engagierte sie sich als Katechetin. In den Gottesdiensten von St. Michael war sie über Jahrzehnte als Lektorin und Kommunionhelferin eine treue Mitarbeiterin.

Von ihrem großen theologischen Sachverstand konnten viele profitieren, die mit ihr arbeiteten. Dem Vorbild ihrer Namenspatronin folgend, wirkte sie in ihrer Kirche als Lehrerin. Als sie im Frühsommer 2013 von ihrer Erkrankung erfuhr, waren ihre vier Enkel eine besondere Kraftquelle für sie. Mit großem Gottvertrauen schöpfte sie Mut und Kraft gegen die Krankheit zu kämpfen. So waren ihr noch fünf schöne Jahre geschenkt. Bis zuletzt setzte sie ihr Engagement in der Kirche fort,

Die Verstorbene Hildegard Buckel hat ihre Spuren in der Gemeinde hinterlassen. **Foto: privat**

seit 2016 auch regelmäßig in der Leitung von Wortgottesfeiern in St. Michael, zuletzt noch in der Karwoche. Als ihre Krankheit sich nicht mehr aufhalten ließ, fand sie im Glauben, so berichtet Diakon Frank Bode, besonders in der Bibel Kraft und Zuversicht, so auch in ihrem Lieblingspsalm, Psalm 8. Darin stellt der Beter aufgrund der Schöpfung staunend fest, wie wunderbar ihn Gott geschaffen hat – nur wenig geringer als Gott selbst – und dass Gott sich seiner Kinder stets annimmt. In diesem Vertrauen durfte sie zu Gott heimkehren.

Kronbergs U18-Junioren holen den nächsten Titel in den Taunus

Kronberg (kb) – An diesem Wochenende stand in der Kronberger Altkönigschule viel Basketball auf dem Programm: Nach dem Hessenmeister-Titel richtete der MTV-Kronberg um den kroatischen Trainer Miljenko „Milo“ Crnjac und den Assistent-Trainer Andreas Sturm die Regionalmeisterschaft über das Wochenende aus und sicherte sich mit drei souveränen Siegen den nächsten großen Titel – Regionalmeister!

Hohe Sprünge, viele Körbe und verdiente Siege: Die Kronberger Basketballer auf Siegeszug. **Foto: privat**

In der ersten Turnier-Begegnung am Samstag trafen die Kronberger Junioren auf den Nachwuchs vom ambitionierten Club SG Lützel – Post Koblenz. Die Begegnung verlief sehr einseitig und der MTV Kronberg dominierte das Geschehen in allen Elementen. Schnelles Umschalten aus einer sehr starken Defensive, zahlreiche Dreier und die Begegnung entwickelte sich über 37:10 nach dem ersten Viertel, über 61:31 zur Halbzeit bis zum Endstand von 112:64. In diesem Spiel schonte der Trainer Milo seinen Schützling Noah Litzbach und fuhr mit ihm im Anschluss zum wichtigen Regionalliga-Spiel der Herren, wo die Mannschaft aus dem Taunus einen wichtigen Hessenderby-Sieg in Limburg einfuhr (90:84).

Am Sonntagmorgen dann das eigentliche Highlight des Turniers: das Spiel gegen Eintracht Frankfurt. Auch hier dominierte die Mannschaft aus dem Taunus und setzte sich noch deutlicher als bei der Hessenmeisterschaft durch, nämlich hochverdient mit 78:48. Im Endspiel gegen den MJC Trier gab der Trainerstab den Bankspielern mehr Spielzeit und konnte einen ungefährdeten 90:77 Erfolg feiern.

Der Sieg bedeutete einen weiteren Titel für den Nachwuchs des MTV Kronberg.

Am kommenden Wochenende wird der MTV Kronberg das nächste Turnier, die Südwest-Deutsche Meisterschaft, ausrichten – wieder in der Altkönigschule. Der Spielplan wird bis Freitag auf der MTV Kronberg Basketball Homepage www.mtvbb.de veröffentlicht.

Coach Milo freut sich über den „tollen Erfolg“ für seine Abteilung und den gesamten Verein. „Wir sind verdienter Regionalmeister geworden und haben den besten Basketball gezeigt. Wir hoffen am kommenden Wochenende auf viele Zuschauer und deren Unterstützung und die Möglichkeit, sich vor dem Kronberger Publikum für das Endturnier um den U18 Deutschen Pokal qualifizieren zu können“, so der Coach. Das gesamte Team habe sich als eine „klasse Einheit“ gezeigt und bewiesen, welches Potential in ihr steckt. „Wir bleiben konzentriert für die Südwest-Deutsche Meisterschaft am kommenden Wochenende und hoffen natürlich auf den großen Wurf und die Qualifikation für das Endturnier. Auch wenn wir nicht die eindeutigen Favoriten sind, zählen wir, wenn wir unser Potential abrufen, zum Kreis der besten Teams. Der bisherige Erfolg ist aber schon eine erstklassige Bestätigung unserer Nachwuchsarbeit. Der ganze MTV ist stolz auf dieses Potential.“

Für den MTV spielten: Philipp Bardtke, Florian Dietrich, Till Engelmann, Henrik Kaluche, Vadim Kraynyukov, Noah Litzbach, Jovan Mihic, Christian Nikolov, Justus Peuser, Milivoje Savic, Andrej Seifert, Michael Sürken, Paul Truschnowitch.

Abstrakte Gemälde – Landschaften und Blumen im Altkönig-Stift

Oberhöchstadt (pf) – Meine Vorliebe gilt der abstrakten Malerei und abstrakten Landschaften“, sagt Camilla Burk. Die Künstlerin malt nicht vor Ort und in der Natur, sondern im Atelier. Aber sie bannt Landschaften auf die Leinwand, die jeder so oder so ähnlich schon einmal gesehen hat. Gletscher und mächtige schneebedeckte Berge, Strände und Meer, einsam gelegene Gehöfte, die in Irland, Island oder in der Bretagne stehen könnten. Eines ihrer Bilder weckt Erinnerungen an Wettern, wie in Norddeutschland kleine Bäche genannt werden, die wie etwa im Alten Land auf der Südseite der Elbe vor Jahrhunderten von den Holländern zur Entwässerung des fruchtbaren Marschlands angelegt wurden. An den Ufern wächst brauner Sumpfporst und die Trennlinie zwischen Erde und Himmel verschwimmt im Hintergrund im Ungewissen. Seit Dienstag sind ihre Gemälde im Altkönig-Stift zu sehen.

Die Kronberger Künstlerin Camilla Burk zeigt in der am Dienstag eröffneten Ausstellung im Altkönig-Stift abstrakte Gemälde und Landschaften in Acryltechnik. **Foto: Wittkopf**

Camilla Burk malt mit Acrylfarben auf Leinwand, selten auch einmal auf speziellem Malpapier. Ihre Arbeitswerkzeuge sind Pinsel, Spachtel und Malerwalzen, wie sie auch zum Streichen von Wänden benutzt werden. Um ihren Bildern besondere Strukturen zu geben, verwendet sie zusätzlich Pappe und Wellpappe, zerknülltes Seidenpapier, Materialien aus der Natur wie Sand, aber auch Stoff, Apfelsinennetze und Alufolie – Materialien, die man erst auf den zweiten Blick in ihren Bildern entdeckt, denn sie fügen sich harmonisch in die jeweiligen Gemälde ein.

Geboren wurde sie im Mai 1950 in Mengen in Baden-Württemberg und wuchs als jüngstes von drei Geschwistern im Nachbarort Scheer an der Donau auf, einer kleinen Stadt im Naturpark Obere Donau mit 2150 Einwohnern. Schon in der Schule wurde ihr Maltalent entdeckt. Ihre Lehrer benutzten ihre Bilder gerne als Vorlage für die Mitschülerinnen und Mitschüler. Nach der Schule absolvierte sie eine Ausbildung zur Industriekauffrau, arbeitete dann aber im öffentlichen Dienst als rechte Hand des Bürgermeisters ihrer Heimatgemeinde Scheer.

Nach Kronberg zog Camilla Burk vor 18 Jahren. Damals arbeitete sie noch in verantwortlicher Position für den kaufmännischen Direktor der Psychiatrischen Klinik des Landeswohlfahrtsverbandes in Gießen. Doch die tägliche Fahrerei, jeweils 60 Kilometer morgens hin und abends wieder zurück, kostete viel Zeit. Als die Stelle im Vorzimmer von Kronbergs damaligem Bürgermeister Wilhelm Kreß frei und ausgeschrieben wurde, bewarb sie sich und wurde aus 40 Mitbewerberinnen ausgewählt. Ehe sie 2012 in den Ruhestand ging, war sie noch zweieinhalb Jahre für Kronbergs heutigen Bürgermeister Klaus Temmen tätig.

Damals fand sie nach einer längeren schöpferischen Pause zur Malerei zurück und wurde 2011 Mitglied in der Malgruppe von Gertrude Schneider in Oberhöchstadt. Zusätzlich besuchte sie Kurse, Kunstseminare und Workshops, unter anderem in der Pfalz bei dem Kaiserslauterner Buchautor, Dozent und Maler Bernd Klimmer und in Lich in der Wetterau bei dem Galeristen und Maler Peter Seharsch. Er betreibt im Kloster Arnsburg, einer 1174 gegründeten ehemaligen Zisterzienserabtei, die 1803 im Laufe der Säkularisation aufgehoben wurde, eine Galerie und bietet im Künstlerhof in Lich-Muschenheim regelmäßig Malseminare und Ausstellungen an. Bei diesen jeweils mehrtägigen Seminaren erlernte sie viele neue Techniken, die sie in ihrem Atelier in Oberhöchstadt weiter verfeinert.

Neben Landschaften und farbintensiven abstrakten Darstellungen stellt sie im Ausstellungsgang im Altkönig-Stift und in den Vitrinen auch Blumenbilder aus, Blumensträuße und eine akribisch gemalte Pusteblume, deren kleine Fallschirmchen der Wind gerade davonträgt. „Ich nutze die Farben, um Emotionen und Befindlichkeiten auf die Leinwand zu bringen. Die Ausdruckskraft der Farben ist ein wesentliches Element meiner Gestaltung“, sagt die Künstlerin, die ihre Bilder schon in verschiedenen Ausstellungen präsentierte, unter anderem in den Weihnachtsausstellungen des Kronberger Kulturkreises, dessen Mitglied sie ist, und in den Gruppenausstellungen der Oberhöchstädter Malgruppe „Mal-Zeit“.

Ihre Ausstellung im Altkönig-Stift läuft bis zum 24. Mai und ist täglich zu sehen.

Neugieriger Gartenbesucher

Diese Zauneidechse in Hildmanns Garten ist bei diesen sommerlichen Temperaturen ganz schnell aus der Winterstarre erwacht. Ende März bis Anfang April erwachen zuerst die Männchen und zwei bis drei Wochen danach die Weibchen aus der Winterstarre, die sie an einer frostgeschützten Stelle in Erdspalten verbracht haben. Die Zauneidechse (Lacerta agilis) hat als typische Zeichnung auf dem Rücken die „Autobahnlinie“; die Männchen sind im Frühjahr seitlich grün, die Weibchen sind bräunlich. Wenn Zauneidechsen Gefahr droht oder sie sich erschrecken, bleiben sie im Gegensatz zu den scheuen Waldeidechsen häufig liegen oder laufen nur ein Stück fort, wobei ihnen ihre gute farbliche Anpassung an die natürliche Umgebung als Tarnung hilft. Sie benötigen trockene Böschungen mit niedriger Buschvegetation und einige sandige, gut besonnte Stellen. Letzteres ist deshalb unabdingbar, weil die Zauneidechse ihre Eier im Sand eingräbt und von der Sonne ausbrüten lässt. Heute besiedeln die Tiere unter anderem Heideflächen und Halbtrockenrasen, Abbaugruben und die Randbereiche von Verkehrswegen. Die Erhaltung und gegebenenfalls die Pflege solcher Lebensräume ist für die Tiere überlebenswichtig. Die Zauneidechse steht auf der Roten Liste, so informiert der BUND.

Text: Westenberger/Foto: privat

Bauen & Wohnen

Per Holzbausatz ins Gartenglück – Dank praktischem Online-Konfigurator einfach selbst zum Architekten werden

(epr) Selbermachen liegt im Trend. Hat man etwas mit seinen eigenen Händen geschaffen, kann man nicht nur besonders stolz auf das Ergebnis sein, sondern auch seine ganz persönlichen Vorstellungen realisieren. Das gilt besonders für größere Projekte im Außenbereich. Mit den hochwertigen Bausätzen von SKAN HOLZ wird jeder ganz einfach zum Architekten. Sie werden speziell für die Do-it-yourself-Montage entwickelt und lassen sich schnell sowie unkompliziert aufbauen.

Dabei stehen die verschiedensten Varianten zur Verfügung – von der Terrassenüberdachung über den Carport bis hin zur Lounge. Neben einer großen Auswahl an fertigen Modellen aus dem umfangreichen Katalog können mit dem praktischen Online-Konfigurator auch eigene Ideen verwirklicht werden. Unter www.konfigurator.skanholz.com entstehen in wenigen Schritten individuelle Bauwerke, die komplett auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Verschiedenste Materialien und Farben sorgen dafür, dass man seiner Kreativität freien Lauf lassen kann.

Am Ende erhält der Kunde nicht nur eine frei bewegliche, dreidimensionale und realitätsgetreue Darstellung seiner Planung, sondern auch eine Kostenübersicht. Und das Beste: Die Entwürfe können gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt erneut bearbeitet werden. Mehr unter www.skanholz.com.

Einfach selbst zum Architekten werden und beispielsweise sein eigenes Terrassendach entwerfen – SKAN HOLZ macht es möglich. *(Foto: epr/SKAN HOLZ)*

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Putzarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 061 96/813 10

SELMANI
FUßBODENVERLEGUNG & INNENAUSBAU FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE
Inh. Hajrush Selmani
Hölderlinstraße 30
61462 Königstein
bodenleger-selmani.de
service@bodenleger-selmani.de
Tel. 06174 9480125
Mobil 0176 24008666

Wehner Garten- und Landschaftsbau
Ihr zuverlässiger Partner im Garten- und Landschaftsbau
Gartenpflege – Gartengestaltung – Pflanzarbeiten
Holz- & Steinarbeiten – Rollrasen
Thorben Wehner
STAATLICH GEPRÜFTER BAUTECHNIKER
im Schwerpunkt Garten- & Landschaftsbau
Mobil: 01 52/22 87 48 79
wehner-gartenbau@web.de
www.wehner-gartenbau.de
61479 Glashütten
Ortsteil Schlossborn

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Jetzt den kostenlosen Infokatalog bestellen!
Wir bauen Ihr Zuhause!
WETON MASSIVHAUS
www.weton.de
TELEFON
0 64 31 / 91 22 78
MAIL
info@weton.de
WETON Massivhaus GmbH • Elzer Straße 22-24 • 65556 Limburg-Staffel

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

JUBILATE

Ist jemand in Christus,
so ist er eine neue Kreatur;
das Alte ist vergangen, siehe,
Neues ist geworden.
2. Korinther 5, 17

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet. **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale. ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung. Schwester Natali Kirša
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 19.04.2018
15.00 Uhr **Seniorengymnastik** im Hartmutsaal
Freitag, 20.04.2018
Probe der Kinderchöre im Alten Gemeindehaus
14.45 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr
15.30 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr
18.00 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann
16.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr
17.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr
Probe im Hartmutsaal
20.00 Uhr Kirchenchor
Samstag, 21.04.2018
11.30 Uhr – 16.00 Uhr
Basar für Damen- und Herren-Bekleidung im Hartmutsaal
18.00 Uhr **Orgelmusik zum Wochenende**
ALAIN – Variations sur un thème de Clèment Janequin,
Deux Fantaisies Bernhard Zosel – Sobria Ebrietas.
18.30 Uhr **Wochenschlussandacht** mit Feier des Heiligen Abendmahls
Sonntag, 22.04.2018
10.00 Uhr **Gottesdienst**
10.00 Uhr **Kindergottesdienst**
Montag, 23.04.2018
19.30 Uhr **Probe St. Johannisbläser** im Hartmutsaal
Mittwoch, 25.04.2018
15.00 Uhr **Frauenhilfe** im Hartmutsaal
19.30 Uhr **Diabetiker – Selbsthilfegruppe im Hartmutsaal**
Donnerstag, 26.04.2018
15.00 Uhr **Seniorengymnastik** im Hartmutsaal

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-1477
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Geöffnet. Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;
Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung. Elke Wörner
E-Mail: ev.kita-rappelkiste.kronberg@ekhn-net.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 22.04.
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
Dienstag, 24.04.
16.00 Uhr Konfirmandenstunde
(Generalprobe f. Konfirmation)
19.30 Uhr Elternabend
Anmeldung Konfirmandenjahrgang 2018-2019
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 25.04.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag, 26.05
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kita Rappelkiste
20.00 Uhr Gesprächsreihe: „Was glaubst Du denn?“
Pfr. Dr. Kramm

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarramt. Pfarrerin Ina Petermann, ☎ 06173-3276217
Büro. Frau Sorg, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: ev. kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Montag–Mittwoch von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitags geschlossen

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung. Frau Steude, ☎ 06173 – 6 37 12
E-Mail: kita.anderland@arcor.de
Internetseite: www.kita-anderland.de

Donnerstag, 19. April 2018 - 16:30 Uhr
Blockflöten - Ensemble
Flöten Ensemble
Ort: Anbau zum Pfarrhaus (1. Stock)
Samstag, 21. April 2018 - 10:15 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Christian Wiener
Altkönig-Stift Feldbergstr. 13-15
Sonntag, 22. April 2018 - 10:00 Uhr
Gottesdienst Jubilate
Pfarrerin Ina J. Petermann
ev. Kirche Oberhöchstadt
Dienstag, 24. April 2018 - 19:30 Uhr
Jubilate Chor
Chorleiterin: Kantorin Barbara Müller
in Schönberg
Donnerstag, 26. April 2018 - 15:30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Ina J. Petermann
Seniorenstift Hohenwald
Donnerstag, 26. April 2018 - 17:00 Uhr
Blockflöten - Ensemble
Ort: Anbau zum Pfarrhaus (1. Stock)

Maria Himmelfahrt im Taunus

Seelsorgeteam:

Pastoralreferentin Andrea Bargon	✆ 06174 – 25 50 50
Kaplan Tobias Blechschmidt	✆ 06174 – 25 50 522
Pastoralreferent Thomas Klima	✆ 0176 – 61 34 92 97
Pastoralreferent Johann Weckler	✆ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin	
Elisabeth Buddeus-Steiff	✆ 06174 – 25 50 530
Pfarrer Stefan Peter	✆ 06174 – 25 50 50

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

St. Alban Kirchort Schönberg

☎ 06174 - 25 50 50
E-Mail: st.alban@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 19.04. Hl. Leo IX.
17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle
Samstag, 21.04. Hl. Konrad von Parzham
18.00 Uhr Heilige Messe
† Barbara Horz
Dienstag, 24.04. Hl. Fidelis von Sigmaringen
10.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenstift Rosenhof
Donnerstag, 26.04.
17.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle
Samstag, 28.04. Hl. Peter Chanel
18.00 Uhr Wortgottesfeier

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

☎ 06174 - 25 50 50
E-Mail: st.peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Freitag, 20.04.
19.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 22.04.
11.15 Uhr Heilige Messe
Freitag, 27.04. Hl. Petrus Kanisius
19.00 Uhr Heilige Messe

Veranstaltungen
Donnerstag, 19.04.
15.00 Uhr Donnerstagskreis: Kaffeebesuch im Rosenhof

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
E-Mail: st.vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet. Dienstag + Freitag. 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 19.04. Hl. Leo IX.
15.30 Uhr Heilige Messe im Seniorenstift Hohenwald
Samstag, 21.04. Hl. Konrad von Parzham
09.15 Uhr Wortgottesfeier im Altkönig Stift
Sonntag, 22.04.
09.30 Uhr Heilige Messe es singt der Kirchenchor
Dienstag, 24.04. Hl. Fidelis von Sigmaringen
08.00 Uhr Heilige Messe

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung. Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kita-stvitus.de

Diese und weitere Informationen sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe
Joh 10, 11-18

Academy verlegt 200 Meter langes Notenband zum 25. Geburtstag

Kronberg (kb) –Zu ihrem 25. Geburtstag hat die Kronberg Academy ein 200 Meter langes und 65 Zentimeter breites Notenband quer durch die Innenstadt verlegt, das vom Berliner Platz bis zum Eingang der neuen Fußgängerzone reicht. Es enthält einen in Noten und Buchstaben verschlüsselten Text – wer ihn errät, kann Karten für Konzerte der Kronberg Academy gewinnen. Besucher, die den Text im Notenband erraten haben, konnten zur Eröffnung der Fußgängerzone am Stand der Kronberger Academy am Torbogen der Receptur Gewinnspielkarten ausfüllen. Unter allen richtigen Antworten verlost die Akademie am 30. April fünf mal zwei Tickets für Konzerte im Mai in Kronberg. Das Notenband bleibt verlegt bis zum 11. Mai, dem Tag nach dem Abschlusskonzert von „Chamber Music Connects the World“. Das Kammermusikfestival führt in diesem Jahr vier renommierte Dozenten und 21 junge Spitzenmusiker aus aller Welt nach Kronberg.

Dozenten und Studierende der Kronberg Academy auf dem Notenband „Musik führt in die Stadt“.

Foto: Kronberg Academy

Nicht nur im August – Pedale treten für den Klimaschutz

Kronberg. – Auch 2018 wird sich die Stadt Kronberg wieder an der Aktion Stadtradeln dem deutschlandweiten Wettbewerb des Klima-Bündnisses, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz, beteiligen. Geradelt wird im Zeitraum 11. bis 31. August. Darüber informierte Erster Stadtrat Robert Siedler die Stadtverordneten im Rahmen der jüngsten Sitzung des Stadtparlaments. Stadtverordnete sowie Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, drei Wochen lang kräftig in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer beruflich sowie privat für den Klimaschutz und für Kronberg im Taunus zu sammeln. „Außerdem sucht Kronberg sogenannte Stadtradler-Stars, das heißt Stadtverordnete, die während des Aktionszeitraums demonstrativ ihr Auto stehen lassen und komplett aufs Fahrrad umsteigen“, so Siedler. „Davon profitiert nicht nur die Umwelt, denn den engagiertesten Kommunen und Kommunalparlamenten winken eine bundesweite Auszeichnung und hochwertige Sachpreise rund ums Thema Fahrrad.“ Die Stadtverordneten sind aufgerufen, Radel-Teams zu bilden und die Bürgerinnen und Bürger sowie auch Schulklassen, Vereine, Unternehmen und andere Organisationen zu animieren mit zu radeln, ihrem Vorbild zu folgen oder gern auch selber Teams zu bilden und am besten – natürlich nicht nur für besagten Zeitraum, sondern so oft wie möglich – anstatt das Auto ihr Fahrrad für die täglichen Wege zu nutzen. Radelinteressierte Mitglieder des Kommunalparlaments können auf www.stadtradeln.de Teams ins Leben rufen. Radelinteressierte Bürgerinnen und Bürger können sich dort dann bereits bestehenden Teams anschließen. „Die Kampagne dient der Förderung des Null-Emissions-Fahrzeugs Fahrrad im Straßenverkehr, um CO2 und andere Luftschadstoffe und Lärm zu reduzieren und die Lebensqualität in Städten und Gemeinden deutlich zu verbessern“, erläutert Siedler. (mw)

www.pietaetmueller.de

WER MITTEN IM LEBEN STEHT,
TRÄGT VERANTWORTUNG.

EINE BESTATTUNGSVORSORGE
SICHERT SIE AB.

Pietät Müller
Bestattungen seit 1950

Katharinenstraße 8a
Kronberg im Taunus

Fordern Sie unsere Broschüre an. Tel. 06173 / 2997

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Packstation der Post am Bahnhof benötigt neuen Standort

Kronberg (pu) – Vor wenigen Tagen wendete sich ein verärgerter Kronberger an die Redaktion des Kronberger Boten mit dem Hinweis, einer per E-Mail versendeten Information der Deutschen Post AG sei zu entnehmen, dass die Packstation am Bahnhof bereits zum Ende des Monats geschlossen werden soll. Mangels Nennung eines neuen geplanten Standorts müsse seiner Wahrnehmung zufolge eine weitere Verschlechterung der Kronberger Postversorgung befürchtet werden und „das im Zeitalter zunehmender Online-Bestellungen“. Der Leser warf daher die Frage in den Raum, wie Nutzer ohne Auto künftig zur nächsten Packstation am Kronberger Hang kommen sollen.

Eine entsprechende Nachfrage bei der Stadtverwaltung ergab einen anderen aktuellen Sachstand. Nach den Worten von Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) wird es im Zuge der Baumaßnahmen im Bahnhofsumfeld erforderlich, für die gern und viel genutzte Packstation der Deutschen Post am Bahnhof einen neuen Standort zu finden. Im Gegensatz zur dem Leser vorliegenden Information beabsichtige die Deutsche Post allerdings, den Standort am Bahnhof nicht nur zu erhalten, sondern sogar eine Erweiterung der Packstation vorzunehmen. „Dies ist auch in unserem städtischen Interesse“, so der städtische Sprecher Andreas Bloching. Stadt und Post stünden bereits in Gesprächen hierzu, um den passenden künftigen Standort zu finden. Der jetzige Standort unmittelbar neben dem Bahnhofsgebäude wird Bloching zufolge noch bis zum 31. Oktober bestehen. „Wir werden den Ende April auslaufenden Gestattungsvertrag um ein halbes Jahr verlängern. Bis dahin haben wir Zeit, über einen neuen Standort zu entscheiden.“ (pu)

Stammtisch zum Thema Blühflächen

Oberhöchstadt (kb) – Der nächste Stammtisch von Heckstadt findet Mittwoch, 25. April um 19.30 Uhr im Haus Altkönig statt. Der Stammtisch beschäftigt sich mit dem Thema „Blühflächen“. Hinter dem Thema Blühfläche steht das Thema Biene. Wild- und Honigbienen leiden auch in Kronberg unter dem Siedlungsdruck. Dabei ist die Symbiose zwischen (Wild-)Pflanze und Wildbiene mitunter besonders eng. Heckstadt beschäftigt sich intensiv mit dem Thema und möchte aktiv dazu beitragen, dass mehr Blühflächen angelegt werden. Zudem möchte der Verein dazu beitragen, dass auch im heimischen Garten und selbst in den Blumenkästen mehr bienenfreundliche Pflanzen einziehen. Wie so oft ist das Thema komplex. Gerade beim Anlegen von Blühstreifen gibt es vieles zu bedenken und manchmal stehen sich die Interessen der Bienen und das Empfinden der Menschen, bei allem guten Willen, durchaus gegensätzlich gegenüber. So erfreuen oftmals die aus Kulturpfanzen bestehenden einjährigen Saatmischungen das menschliche Auge mehr als die mehrjährigen mit hohem Wildpfanzenanteil. Aber den Hunger der Bienen nach den Pollen der Frühblüher können die einjährigen Mischungen nicht stillen. Wichtig ist auch, sich im Hinblick auf die Pflanzenmischung an die Bedürfnisse der heimischen Wildbienen zu orientieren. Manche Wildbiene hat schon einen sehr speziellen Geschmack. Alles in allem kein einfaches Thema. Heckstadt freut sich deshalb sehr, dass die Leiterin des Umweltreferats der Stadt Kronberg im Taunus, Frau Yvonne Richter, an diesem Abend über das Thema informieren, dabei auch von den bisherigen Erfahrungen in Kronberg berichten und Fragen beantworten wird. Gäste beim Stammtisch herzlich willkommen.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.300 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 37
vom 1. Januar 2018

Druck:
ORD GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

Wir trauern um

Sigrid Berger-Kern

* 12. 11. 1940 † 3. 4. 2018

In Liebe und Dankbarkeit

Robert Kern
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 26. April 2018, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße, statt.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Ein erfülltes Leben
ist zu Ende gegangen.

Hildegard Neuenfeldt

geb. Denda

* 2. 12. 1920 † 11. 4. 2018

In Liebe und Dankbarkeit

Brita Korneck, geb. Neuenfeldt
Jens und Therese Korneck
Anja Korneck und Uwe Lenz

61476 Kronberg im Taunus, Mainblick 10

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 20. April 2018, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Kronberg + Steinbach

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung und mehr bei Ihnen zu Hause

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

Erna Fenkhausen

geb. Wehrheim

* 20. September 1922 † 19. März 2018

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber auch wohltuend zu erfahren, wie viele ihr Liebe, Freundschaft und Wertschätzung schenkten.
Dank allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Kronberg, im April 2018

Ausgelitten hab‘ ich nun, bin am frohen Ziele,
von den Leiden auszuruh‘n, die ich nicht mehr fühle.
Drum, ihr Lieben, lasst mich geh‘n,
bis droben wir uns wiederseh‘n.

Dagmar Preukschas

geb. Flach

* 8. 2. 1934 † 15. 4. 2018

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Patrick, Sebastian mit Familie und Ann-Kathrin Weller
Matthias Weller
Elisabeth Preukschas

61476 Kronberg-Oberhöchstadt, Oberurseler Straße 33

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 24. April 2018 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße statt.

Reisen war seine Leidenschaft ... nun hat sich mein Ersatzpapa,
unser Onkel und Großonkel friedlich auf seine letzte Reise begeben.

Zutiefst traurig nehmen wir Abschied von

Hans Brückner

* 14. 9. 1924 † 12. 4. 2018

In unseren Herzen lebst Du immer weiter

Monika Bergmann, geb. Megner mit Uwe, Sandra und Jens
Joachim Jansen & Alexandra Sorba,
Sybille Katzenbach, geb. Schmitt mit Jens und Nils

Kondolenzanschrift:
Monika Bergmann, Am großen Brink 23, 27476 Cuxhaven
Joachim Jansen, Feldbergstraße 6, 65529 Waldems

– Statt Karten –

Dieter Weisenseel

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme
an dem schmerzlichen Verlust, der uns getroffen hat,
sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen

Edith Weisenseel

Im April 2018

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht.
Tel. 0172-6501251

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in Bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Ankauf von: Pelze und Nerze aller Art, Teppiche, Altgold, Goldschmuck, Silber- und Goldmünzen, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Silberschmuck, Bernsteine aller Art, Nähmaschinen, Taschenuhren, Porzellan aller Art. Kostenlose Beratung und Besichtigung. Mache auch Hausbesuche im Umkreis von 80 km. Rufen Sie uns an. Machen Sie Ihre alten Sachen zu Geld. Ich zahle faire Höchstpreise nach Tageskurs. 100% Zufriedenheitsgarantie. Von Mo–So 8–20 Uhr täglich erreichbar.
Tel. 06104/7802647

Sammler sucht: Zinn, Porzellan, Bestecke, Münzen, Militaria uvm. Seriöser Barankäufer!
Tel. 06128/9376105

100,– € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 – 1950 von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Privat sucht Pelze, Bilder, Nähmaschinen, Geigen, Briefmarken, Porzellan/Zinn, alte Figuren, Teppiche, Silbermünzen, Gold, Münzen, Taschenuhren, Modeschmuck, Bernstein-Ketten und Altgold. Zahle fair und direkt. Kostenlose Beratung.
Tel. 069/59776004

Ankauf von Privat sucht: Möbel, Bilder, Rahmen, Gobelin, alte Teppiche, Zinn, Uhren aller Arten, Puppen, Antiksachen, Münzen, Briefmarken, Figuren, Eisenbahn, und vieles mehr, tägl: erreichbar von Mo–So 7.30–18:30. Tel. 069/98974421

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.
Tel. 06074/46201

Eisenbahnen/Modellautos alle Spuren, altes Blechspielzeug ganze Sammlungen zu kaufen gesucht, von Privat an Privatsammler.
Tel. 069/504979

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht.
Tel. 0172-6501251

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkennachlass oder große Sammlung aus D, EU, Welt zu kaufen gesucht. Tel. 06124/2061

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Stop stop stop! Kaufe Kupfer, Messing, Zinn, Bestecke, Porzellan, Tischdecken, Bernstein, Teppiche, bitte nur seriöse Angebote. Fam Weiß Tel. 06172/8506520, 0157/55742974

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Kaufe Schallplatten, Beat, Pop, Rock, Jazz, Heavy Metal (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik) und altes Spielzeug, Eisenbahnen, LEGO, Modellautos, sowie Kleinteile aller Art aus Haushaltsauflösungen. Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; Armbanduhren, alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Tel. 06134/5646318

Haushaltsauflösungen u. Nachlässe gesucht. Alte Orientteppiche, Seidenteppiche, Bestecke, Zinn, Bleikristall, Porzellanservice, Figuren, alte Gemälde, Möbel, Geweihe, Münzen, Briefmarken uvm. Seriöse Abwicklung, fachkundige Beratung und Barzahlung. Tel. 0611/305592

Alte Ikonen und russische Kunst von Sammler gesucht. Bitte alles anbieten! Barzahlung und direkter Ankauf. Tel. 06127/9098056

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militeria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service Meissen, Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Ankauf von Pelzen aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren aller Art.
Tel. 069/67837057

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2017
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Sie wollen Ihr Wohnmobil in guten Händen wissen? Älteres Ehepaar sucht WoMo bis ca. 8000,– €.
Tel. 0173/9231160

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an
Tel. 0171/3357156

Kronberg: große Garage zu vermieten, 8 x 4 mtr., großes Tor, zentrale Lage, ideal für Oldtimer,
Tel. 06173/924911

Tiefgarage Stellplatz zu vermieten in Königstein/Wiesbadener Straße. Ab dem 01.05.2018
Tel. 0157/50132523

PKW-Stellplatz ab sofort in der Wiesbadener Straße 82 - 84, 61462 Königstein zu vermieten. Miete mtl. € 30,00 Kontakt: Tel. 0162/9422703

MOTORRAD/ ROLLER

Roller Yamaha YE 80 Zest 79 ccm, 5,2 KW, Bj. 1994, KM 18.992, TÜV-AU Sept. 2018 gegen Gebot abzugeben. Tel. 06172/934332

REIFEN

Mini Winterräder 195/60 R 16 original Stahlfelge, wenig gefahren, Reifen Bridgestone, 190,– €.
Tel. 0176/32572525

4 neuw. Sommerreifen – 20 km gef. Conti Ecocontact 5 195/45 R16 – 84 H, 60,– €/Reifen.
Tel. 0160/8447154

4 Sommerreifen 215/55 R16 93Y Profil: SPMAXXRT Dunlop, Profiltiefe Vorne 4.0, hinten 3.0 DOT 2016 200,– € VB. Tel. 0171/8650668

KENNENLERNEN

Netter, kultivierter Gentleman, der auch Hunde mag, von netter Lady (72) für gemeinsame Unternehmungen und Gedankenaustausch im Raum Bad Homburg und Umgebung gesucht. Freue mich auf einen Anruf: Tel. 0152/26706956.

Wer hat mich am 14.04.2018 um 10:00 Uhr vor der VHS Oberursel für Herrn Henrich gehalten?
Tel. 0172/6602462

PARTNERSCHAFT

Frau gesucht von Ihm, 58j. 181, selbst. Unternehmer, für alle Dinge des Lebens die Spass machen. Alles kann, nichts muss!! Alter egal, Sympathie entscheidet!! BmB, danke. Chiffre OW 1601

Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!

PARTNERVERMITTLUNG

Liebevolle Hausfrau, Katja, 59 J., verwitwet, bin sehr hübsch, mit zierlicher Figur. Ich koche gern und gut, bin fleißig in Haus und Garten. Welchen lieben Mann, gerne auch älter, darf ich e. gute Frau sein? Melde dich gleich pv **Tel. 0151 – 62913877**

➤ **Ilona, 66 J.,** zuletzt Verkäuferin, mit attrakt. Figur, mag Haus- u. Gartenarbeit, Auto fahren, sich gemeinsam an den schönen Dingen des Lebens erfreuen. Jetzt wo ich in Rente bin, ist es still geworden. Möchte noch einmal die Liebe finden u. wieder für zwei kochen. Helfe unserem Glück etwas nach u. ruf jetzt üb. pv an. **Tel. 0176-45986085**

Gerda, 78, bin verwitwet, daher sehr einsam u. allein, koche gern und gut, bin fleißig in Haus u. Garten, fahre sehr gern und sicher Auto. Alles weitere möchte ich mit Ihnen persönlich besprechen. pv **Tel. 0151 – 62913874**

➤ **Brigitte, 71 J.,** seit 2 J. verwitwet u. die Einsamkeit wird von Tag zu Tag erdrückender. Bin e. hervorragende Köchin, mit schöner weibl. Figur, fahre gerne Auto, mag die Natur u. den Vögeln lauschen. Habe keine übertriebenen Wünsche, entscheidend ist nur die Größe Ihres Herzens. Partner direkt **Tel. 06431-2197648**

Dagmar, 66 J., mit guter Figur, etwas vollbusig, bin fürsorglich u. bescheiden, ohne hohe Ansprüche, ich bin verwitwet, habe PKW, mag Spaziergänge und ein gemütliches Zuhause, möchte e. lieben Mann, gerne auch bis 80 Jahre, wieder Lebensfreude u. Fürsorge schenken. Eine liebe Frau wartet auf Ihren Anruf pv **Tel. 0160 - 97541357**

➤ **Conny, 59 J.,** mit super Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Bin gerne häuslich, halte alles schön sauber u. gemütlich, mag spazieren, Rad fahren, schwimmen. Wenn Du eine warmherzige, fleißige Frau wie mich suchst, die gut kochen kann, verschmust ist u. Dich verwöhnt, dann musst Du jetzt üb. pv anrufen. **Tel. 0176-57606003**

Äthiopische Heiratsvermittlung
www.aethiopische-heiratsvermittlung.com
Mobil: 01520 - 1701192

Elisabeth, 74, gel. Floristin, zuletzt war ich im Pflegebereich tätig, bin e. liebevolle, hübsche, zärtl. Witwe, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite. Mein Herz sehnt sich nach e. guten Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsgebunden. Mir fehlt ein lieber Mann, gerne auch älter! Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv **Tel. 0151 – 20593017**

BETREUUNG/ PFLEGE

Für unsere Mutter (84) suchen wir ab sofort eine erfahrene, freundliche Kraft, die hilft den Alltag zu bewältigen. Dies beinhaltet vor allem die Bereitung von Mahlzeiten und die allgemeine Begleitung während des Tages. Zentral gelegen, Nähe Oberursel Bhf., Zeitbedarf: kurzfr. 30–40 Std./Wo, danach ca.10–15 Std.
Chiffre OW 1604

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-596909
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

KINDERBETREUUNG

Suche Job als Betreuer Ihrer Kinder und Haushaltshilfe. Geduldiges, verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten, gerne kurzfristig, auch an Wochenenden und montags bis freitags.
Tel. 0151/18600684 (Roland)

Hallo liebe Eltern, sehr erfahrene Kinderbetreuerin bietet liebevolle, kompetente Unterstützung im Alltag. Hausaufgabenhilfe, Haushaltstätigkeiten, kochen, Fahrdienste zu Aktivitäten, auch abends oder am WE. Ich freue mich auf ihren Anruf.
Mobil: 0174/1911337

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Garten-/Freizeitgrundstück gegenüber Bahnhof Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 725 m², VB 30,– €/m².
Tel. 0176/46060106, 0172/5160280

Wir sind eine junge, nette, fröhliche, lebhafte Familie: Mama 36 (Ökonom), Papa 36 (Arzt), Tochter 2 (Familienvergrößerung geplant) und auf der Suche nach einem Baugrundstück (500–800 m²) für unser Traumhaus im Raum Frankfurt.
Tel. 0172/2177323,
E-Mail: eliza.lis@gmail.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche dringend 2–3 Zimmer Eigentumswohn. in zentraler Lage von Bad Homburg für eine Person, Wfl. ca. 70 m². Chiffre OW 1602

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Ehepaar sucht von Privat kl. RH zw. 105 m² u. 120 m² in Oberu., Steinb. oder Kronb.
Tel. 0160/96010905

Nette vierköpfige Oberurseler Familie sucht nette (Stil-)Altbauwohnung oder Haus in Oberursel zum Kauf. Bitte keine Makleranfragen. Wir freuen uns auf Ihre Angebote:
E-Mail: schoenerwohnen-oberursel@web.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Suche 3 Zi.-ETW in Königstein von Privat zu kaufen.
Tel. 0172/9329979

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

MIETGESUCHE

Suche ruhige 1 Zi. Whg. evtl. DG, auch später, in Oberursel, Bad Homburg od. Ortsteile.
Tel. 06002/9924898 ab 18.00 Uhr

Ca. 100 m², Innenstadt, gerne Renovierung, Altbau und Makler, ohne Küche, sep. WC, ebenerdig o. Lift, alleinleb. Mittfünfzigerin langfristig zu Miete gesucht, ggf. Kauf.
Tel. 0177/7725026

2 ZW in HG gesucht bis 800,– €. Unsere Details: Mutter und Tochter, festangestellt als Haushälterin in HG (seit 2 Jahren) u. Angestellte der Stadt Bad Homburg (Erzieherin). Angebote bitte an:
Tel. 0176/27427643

Junges Akademiker-Ehepaar sucht ab 1.7. 3-Zi-Whg. zur Miete in Oberursel, min. 90 m², unbefr. Festanstellung. Tel. 0177/5171360.

Ruhige Dame (Lektorin) sucht 2 ZKB mit Terrasse/Blk., kein DG, gerne Einliegerwhg. in Friedrichsdorf, von Priv., bis 650,– € warm – gerne auch plus Haushüten/Hilfe (NR, keine Haustiere, zuverlässig).
Tel. 0170/6134126

Suche für 1 Person 1,5 - 2 Zimmer Wohnung in Oberursel. Warmmiete bis 700,- € mit Pkw Stellplatz o. Garage. Tel. 0171/1111789 ab 18 Uhr

VERMIETUNG

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,– € + U/K. Tel. 0173/7998287

Kö.-Falkenstein: Schöne 2 Zimmer - Whg., 75 m², 2 Balkone, neue EBK u. Gartenbenutzung in ruhiger Lage für 600,- € + NK + Kt. zum 1.7.2018 zu vermieten. Tel. 0173/9130597

Kronberg, 40 m², 2 Zi., Kitchenette, Bad mit Dusche, Terrasse, absofort, 720,- € + NK, Tel. 0160/9767324

Kelkheim: Zi. an Herrn in NR-WG, großz. Whg. (möbl.) m. Kamin u. Terr., gem. Wohnzi., WoKü. etc., nähe Bahn/Bus, Parkpl. vorh.,
Tel. 06195/3455 o. (0212/16616)

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Portugal, 1 Zi. bis 3 Zi. Fewo, Ruheoase, WLAN. Tel. 0157/71858308, E-Mail: lugaresbonitos@gmx.com

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280
Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Orientalischer Indo-Sarough Teppich zu verschenken (Selbstabholung) Größe: 3,60 x 2,40 m
Tel. 06173/64222

NACHHILFE

Ma., Dt., Engl., Franz.
ab 7,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abitur.
Tel. 0157-92348572

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Preisw. Intensivnachhilfe (D/E/Ma.) f. Migr., Schüler, Erw., Mo - Fr ab 16 h auch Sa + So, F-NW, guter ÖPNV!
Tel. 0151/70152087 tägl. 18 – 22 h

Erf. Lehrer erteilt Nachhilfe in Mathe u. Engl. b. Schüler.
Tel. 0176/47971583

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen.
Tel. 06174/3343

Keine Lücken: Gymnasiallehrer gibt Nachhilfe Engl., Deut, Geschi., andere Fächer u. Hausaufgabenhilfe bei Ihnen. Tel. 0173/8600778

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen.
Tel. 0176/52111811

Gebe Nachhilfe/Hausaufgabenbetr. für Grundschüler und 5./6. Klasse
Tel. 0157/71739197

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Haushaltshilfe 2x die Woche für gepflegten hochwertigen Haushalt in Bad Homburg!
Tel. 0179/6896145

Dt. Haushaltshilfe 14-tgl. Di., Singlewohnung OBU, ca. 2,5 – 3 h, 35,– €.
Tel. 06171/268387

Gute Fee gesucht! Wir, 2 Familien in HG – Dornholzhausen bzw. Gonzenheim suchen für unsere Haushalte eine zuverlässige und erfahrene gute Fee. Sie können nicht nur saugen, wischen, Bad und Küche sauber halten (keine Fenster putzen), sondern auch bügeln, Wäsche zusammenlegen, Spülmaschine ein- oder ausräumen. Dann melden Sie sich bei uns. Zeitlich für je 4 Std und 1–2 pro Woche wäre super. Gerne unter Tel. 0160/96633959

Eine Polin mit Deutsch-Kenntnissen als liebevolle und zuverlässige Kinderfrau gesucht: für eine nette Familie mit 2 Kindern (1, 11) in Bad Homburg ab 1.5. Tel. 0170/5356206

Erfahrene, zuverlässige und sehr ordentliche Haushaltshilfe für Putz- und Bügelstelle in Oberursel/Weißkirchen gesucht, 1–2x pro Woche, vorzugsweise freitags.
Chiffre OW 1605

Haushaltshilfe für ältere Dame, täglich 3–4 Std., 5 Tage/Woche in Oberursel gesucht.
Tel. 0152/01818972

Sorgfältige Putz- und Bügelhilfe in HG gesucht, 4–5 Std. pro Woche. Nur Minijob oder Rechnung.
Tel. 0162/1801388

Haushaltshilfe 1 x wcht.., 4 Std. mögl. Do., Fr. für kleines Haus in Kronberg gesucht. Leichte Gartenarbeit im Sommer. Tel. 06173/78408

Putz- u. Bügelhilfe für 6 Stunden/Wo. für Familie in Königstein-Schneidhain Tel. 0152/55194448

Suche 24h Haushaltshilfe, für mich (67J). Bezahlung nach Vereinb. und ich stelle eine kompl. eing. 2-ZW, Küche, DU/WC, zur Verfügung. Aufgabengebiet: Führen m. Einpersonenhaush. (einkaufen, kochen, Wohnungpflege usw.), evtl. Arztbesuche, falls notwenig, Hilfe bei der Körperpflege. Ihre Voraussetzungen: gutes Deutsch, NRin, Anfang bis Ende 40, ohne „Anhang“. Aussagekräftige Bewerbung an E-Mail: michaeleifert@gmx.net oder Chiffre OW 1606

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

STELLENGESUCHE

Entrümpelungs-Profis
Entrümpelung
Haushaltsauflösungen
Kleine Umzüge
Mobil: 0152 - 366 851 56

Ich suche Fenster und Wintergärten zum Putzen. Tel. 0176/20799263

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Kronberg und Königstein. Tel. 0179/9379696

Nette zuverlässige Dame mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle. Sehr gerne auch Kinderbetreuung. Tel. 0163/4794232

Professionelle Reinigung für Ihr Büro oder Praxis gesucht? Zuverlässig und auf Rechnung: Tel. 0179/4868221

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Naturmauern, Bagger-, Erdarbeiten, Gartenarbeit aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässiger Gärtner sucht Job im Raum Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Tel. 0163/9053836

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Alles rund ums Haus: Badsanierung, Parkett, Laminat, streichen, tapezieren, Hausdämmung, Fassade, Gartenarbeiten, Bagger-Arbeiten. Tel. 0152/2303711

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Badsanierung, Laminat, Streichen, Tapezieren, Hausdämmung, Fassade, Gartenarbeiten, Terrassen und Treppen, Pflasterbau. Tel. 0157/38136689

Maler- und Tapezierarbeiten, Fliesen- und Trockenbauarbeit, Fußbodenverlegung aller Art, Lackierung und Spachtel. Tel. 0173/1932871

Steht bei Ihnen im Büro alles Kopf? Kauffrau, selbständig, sehr zuverlässig, unterstützt Sie stundenweise im Büro. Tel. 0172/9625126

Ausgelernter Fliesenleger macht alle Fliesenarbeiten bei Ihnen zu Hause. Tel. 0157/75624866

Gartenarbeit, Pflasterarbeit, Gartenhütte, Zaunmontage, Rollrasen verlegen, Mauern, Verputzen, Streichen. Tel. 0178/5084559

Frührentner bietet Haussitting mit Hundebetreuung im Raum FFM-Bad Homburg an. Tel. 0162/3233494

Pol.-Handwerker-Team renoviert alles im Haus und Garten. Streichen, tapezieren, Laminat, Fliesen verlegen, Trockenbau. Tel. 0151/17269653, 06196/5247453

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Junger deutscher Mann sucht einen Minijob. Bitte alles anbieten. Egal ob Lager, Transport, Service, Sicherheit, Haushaltshilfe, Gastronomie o. andere Aufgaben. Ich kann sofort anfangen. Gerne auch Stunden,- Tage- oder wochenweise, auch kurzfristig. Tel. 0151/18600684

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Fleißige und zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt. Tel. 0152/14700567

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Dame aus Königstein mit fundierter Erfahrung in der Begleitung pflegebedürftiger Personen bietet: Regelmäßige stundenweise Betreuung eines hilfsbedürftigen Menschen. Zu ausführlicher persönlicher Absprache. Tel. 06174/62137 (gegebenenfalls, AB ich rufe zurück)

Gärtner sucht Arbeit. Erledige alle anstehenden Arbeiten in Ihrem Garten. Rasen- u. Beetpflege, Hecken- und Baumschneiden etc. Tel. 0176/20519605

Deutsche Mutter hat noch Reinigungsplätze frei gerne auch Fenster - Reinigung sauber mobil zuverlässig. Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 0174/2618873

Fleißige Hobby Gärtner mit Leidenschaft bietet Gartenhilfe an. Tel. 06139/520851

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Buchhaltungsvorbereitung, Übersetzungen E-D, Hausverwaltung und Nebenkostenabrechn. kleinerer Einheiten, Organisation u. Ablage Ihres Büros (auch privat). Selbständig oder gerne ca. 15 Std. Teilzeit-Festanstellung. Tel. 0157/76832180

Komplettrenovierung! Wir erledigen professionell, schnell u. zuverlässig Ihre Renovierungsarbeiten: Tapezieren, Streichen, Trockenbau, Laminat u. Fliesenarbeiten. Tel. Strzemekci 0162/4209207

Suche Putz- und Bügelstelle in Königstein und Umgebung. Tel. 0152/16600621

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, vertikutieren u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle am Samstag ab 13:30 Uhr, gerne auch am Sonntag in Königstein u. Umgeb. Tel. 0178/1080906

Zuverlässige Frau sucht Putz- u. Bügelstelle donnerstags in Bad Homburg. Tel. 0151/63898037

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten, weitere Arbeiten auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0157/54158045

RUND UMS TIER

Suche für meine 2 Hauskatzen Pflegebetreuung für 2 Monate Jan. + Febr. 2019. Nähere Infos per: Tel. 0163/6870658

UNTERRICHT

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Klavierunterricht in F-Dorf – Tag der offenen Tür am Samstag, 28.04. von 12–18 Uhr. Infos für Anfänger + Fortge. Talstraße 9a, 61381 Friedr.

Sich von der Masse abheben – visuell, konzeptionell, redaktionell. Fragen Sie uns.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

Suche Reitunterricht. Welche gr. Schülerin/Studentin gibt unserer Tochter (7 J.) 1 x Woche Anfänger-Reitunterricht von Privat (liebes Pony/kl. Pferd) Tel. 0176/60015767

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

22.4.2018 von 10–14 Uhr, Flohmarkt der Herzen – An der Weed in der Altstadt von Bad Homburg!

Geschirrspüler Siemens Extraklasse, 45 cm breit, mit Aquastopp, 120,– €; Gefrierschrank Liebherr Comfort, 55 cm breit, Standgerät mit 3 Schubladen, 130,– €. Tel. 0176/52267686

Garagenflohmarkt aus Haushaltsauflösung, Sa. 21.4.2018 9.00–13.00 Uhr, Höhe Dornbachstr. 27, ggü. Schinderhannes

Neu Golfer – zu 50% abzugeben, Satz Callaway (neu) + Golfbag + Caddy + Bälle + Tee's. Tel. 06172/9448710

Epson Stylus Pro 4900 Farb-Drucker mit Papierrolle 12 Farbkattuschen zu verkaufen, Preis 250,– €. Tel. 06172/489188

Haushaltsauflösung Friedrichsdorf Friedr.-Ludwig-Jahn-Str. 11, 28.04. u. 29.04. jew. v. 11 – 17 Uhr. Recamiere, kl. Tisch, Hifi-Anlage, Fußbetr. Nähmaschine, Kleinzeug usw.

4 blaue Gartenklappstühle + Polster + Tisch 80 cm Durchmesser für 100,– €. Tel. 0163/8538967

Geigen/Bratschenbogen, 65 Gramm Otto Duerschmidt, Gutachten da, Spielbereit, VHB. E-Mail: seefreundin@web.de

Original-Gemälde Moderne Kunst etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Gemälde - Gemälde. Künstler bietet an: Hervorragende, meisterliche Kopien von vorwiegend zwanziger und dreißiger Jahren. Speziell Arbeiten von Max Beckmann. Formate in der Größenordnung 1 - 4 Meter. Unbedingt anschauen. Auch Arbeiten nach Ihren Wünschen möglich. Nehmen sie gerne Kontakt mit mir auf. Sie erreichen mich unter der Tel. 49 152/216 286 16

Bett von Lloyd Loom mit zwei Nachttischen. Elektrisch verstellbarer Rahmen RÖWA Basic-Matic. Ohne Matratze. Farbe: Gabana braun. Daten Bettgestell: mit Kopfteil B: ca. 158 cm, H: ca. 88 cm, ohne Kopfteil B: ca. 147 cm - Länge: ca. 209 cm. Daten Nachttische: B: ca. 57 cm, H: ca. 49 cm, T: ca. 38 cm. Ein Nachttisch m. Schublade, ein Nachttisch ohne, obere Auflage sind Glasplatten. Daten Rahmen: B: ca. 140 cm, Länge ca. 200 cm Das Bett steht in 65795 Hattersheim/Okriftel VB 300,– €. Tel. 0176/45061424

VERSCHIEDENES

Sie haben bereits Ihren Teppich-, Kunststoff- oder Laminatboden! Aber keinen Verleger? Wie gut, dass es uns gibt. Tel. 06482 - 2054

Horst hilft. Einfühlsame Hilfe (spez. Ü50) an PC, Tablet-PC u. Smartphone, alle Marken, alle Systeme, auch Apple. Tel. 01577/5793494

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

PC-Hilfe kompetent und sofort! Internet, E-Mail, WLAN, Drucker, Handy, PC modernisieren wie neu. **Klaus Haas · 06195-7583010**

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Welcher rüstige Rentner wäre bereit, uns bei der Pflege des Gartens in Oberursel zu helfen? Tel. 0173/6570517

Sommernachtsball am 28.7. im Kurhaus HG. Karten zu verkaufen zum Originalpreis (10,– € + Anzeigenkosten). Tel. 06172/456072 oder 01578/3765707

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Indischer Kochkurs von privat in Königstein am 27. April 2018. Anmeldung unter Tel. 06174/9358261 o. 0157/56614475

Ich habe Gottes Gabe, die Zukunft vorherzusagen. Es gibt keinen Grund Angst zu haben die Zukunft zu kennen, denn Wissen ist Macht. Ich werde Ihnen helfen, Probleme in jeder Situation zu lösen. Natalia Tel. 0176/31425691

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 21.4.18 Ffm.-Kalbach, von 14.00 – 18.30 Uhr
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa., 21.4.18 Frankfurt-Höchst von 8.00 – 14.00 Uhr
Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese

So., 22.4.18 Hattersheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
GLOBUS, Heddingheimer Str. 22

Di., 24.4.18 und Do. 26.4.18 Eschborn, von 8.00 – 13.00 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.800 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ €
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,00 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kb@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an: **Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de

Chorakademie Hochtaunus 2018: Männergesang unt Mitsing-Oratorium

Hochtaunuskreis. – Mit zwei neuen Projekten möchte die Chorakademie Hochtaunus den Chorgesang im Hochtaunuskreis weiter fördern. Bei einem sollen Männer singen, und zwar Lieder des Popsängers Billy Joel, beim anderen soll auch das Publikum singen können, und zwar zusammen mit dem Jugendchor Hochtaunus. Es geht um das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.
Im Jahr 2017 fiel der Startschuss für die Chorakademie Hochtaunus, ein hessen- und bundesweit einmaliges Projekt, das der Hochtaunuskreis mit dem Sängerkreis Hochtaunus auf den Weg gebracht hatte. Die Förderung des Chorgesangs auf unkomplizierte Art und Weise mit Bezug zum Hochtaunuskreis sowie auf hohem Niveau ist das Ziel der durch die Chorakademie bereitgestellten Fördermittel. „Mit den Projekten der Chorakademie wollen wir Impulse für eine qualitative Weiterentwicklung geben und zugleich die Vielseitigkeit herausstellen, in der im Hochtaunuskreis gesungen wird“, beschreibt Landrat Ulrich Krebs die Intention der Chorakademie.
Im Jahr 2017 wurde dem Jugendchor Hochtaunus ermöglicht, zur Chormesse Chor.com nach Dortmund zu fahren und dort den Hochtaunuskreis musikalisch zu präsentieren. Außerdem war es für den Chor möglich, das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach einzustudieren und ein großes Publikum Anfang Januar mit einer exzellenten Aufführung zu begeistern.
Nach diesem gelungenen Start sieht das zweite Förderungsjahr ein erneutes Weihnachtsoratorium vor, diesmal aber als „sing-along“, also als Mitsing-Konzert, bei dem das Publikum aktiv werden darf. Unterstützt vom Jugendchor Hochtaunus und einem professionellen Orchester singt das Publikum Chor- und Solopartien.
Tristan Meister, der Dirigent des Jugendchors, wird dieses Projekt leiten. Stattfinden wird das Mitsing-Konzert am 29. Dezember 2018 in der Liebfrauenkirche in Oberursel. „Alle Musikbegeisterten, die im Publikum mitsingen wollen, dürfen sich jetzt schon auf die Suche nach ihren Noten machen, denn das singende Publikum muss seine Noten selbst mitbringen“, erläutert Dr. Andrea Stieneke-Gröber, die Kuratoriumsvorsitzende der Chorakademie, das Projekt.
Die Idee ist folgende: Viele Sängerinnen und Sänger haben schon mal beim Bach’schen Weihnachtsoratorium mitgesungen und auch das entsprechende Notenmaterial im Schrank, aber ihr Chor singt das bekannte Großwerk gerade nicht. Die Chorakademie möchte ihnen am 29. Dezember die Chance geben, trotzdem die beliebten Passagen mitzusingen. Natürlich sind auch jene Musikfreunde willkommen, die nicht singen können oder wollen. Sie dürfen zuhören und an dem spontan entstehenden Großchor ihre Freunde haben.
Mit ihrem zweiten Förderprojekt für 2018 unterstützt die Chorakademie die Bemühungen des Sängerkreises Hochtaunus, mehr Männer für den Chorgesang zu begeistern. Konkret fördert die Chorakademie ein Projekt des Sängerkreises, das sich an erfahrene Sänger richtet und der Musik von Billy Joel gewidmet ist. In sechs Chorproben sollen Songs von Billy Joel einstudiert und dann auf einem Konzert im Oktober präsentiert werden.
Das Projekt ermöglicht ambitionierten Sängern, anspruchsvolle Literatur in einem leistungsstarken Männerchor zu singen. Geleitet wird das Projekt von Andreas Mlynek, der mit dem Chor Voices Unlimited seine Qualität im Rock-Pop-Swing-Bereich schon mehrfach eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat. Informationen und eine Anmeldemöglichkeit findet sich unter www.saengerkreis-hochtaunus.de.

Zweiter Hockey-Garde gelingt der Kantersieg

Kronberg (kb) – Im ersten Saisonspiel der Feldrückrunde empfing die zweite Hockeymannschaft des MTV Kronberg den Tabellenletzten Rsc Wiesbaden. Um die Aufstiegschancen zu wahren, musste ein deutlicher Sieg gegen den klar unterlegenen Gegner erzielt werden. Es stellte sich aber schnell heraus, dass das leichter gesagt als getan war.
Trotz des 1:0 Treffers in der fünften Minute durch Spielertrainer Kai Sprandel taten sich die MTV-Mannen gegen die tief stehenden Wiesbadener sehr schwer. Zwar erarbeitete man sich eine Vielzahl an guten Chancen und Strafecken, konnte diese aber nicht nutzen. Erst kurz vor der Halbzeit fiel das viel umjubelte 2:0 durch Youngstar Valentin Magotsch, der eine präzise herausgespielte Kombination verwerten konnte. Nach selbstkritischer Halbzeitanalyse kam das Team um Trainer Kai Sprandel wie ausgewechselt aus der Kabine und konnte sich durch exzellentes Kombinationsspiel eine 5:0 Führung durch Tharandt, Magotsch und Rohrmann erarbeiten.
Das 6:0 für den MTV fiel durch eine sehenswerte Einzelleistung von Felix von der Heidt in der 53. Minute. Nach einer Druckphase des Gegeners und dem 6:1 Anschlusstreffer reagierte der MTV prompt und konnte seinen Vorsprung durch zwei weitere Treffer durch Beecken und Tharandt auf 8:1 ausbauen.
Nach dem erneuten Anschluss des Rsc Wiesbaden krönte Valentin Magotsch sich und den 9:2 Endstand des Spiels mit seinem dritten Treffer. Sprandel nach dem Spiel: „Über weite Strecken haben wir mit starkem Kombinationsspiel das Spiel bestimmt. Gerade durch Youngstar Valentin Magotsch hat die Mannschaft einen torhungrigen Stürmer dazugewonnen, der auch in engeren Partien das Spiel für den MTV entscheiden kann.“ Es spielten: Rittner, Fritzsche, Wamsteker, Hofferberth, v.d. Heidt, Günther, v. Peter, Spohr, Magotsch, Tharandt, Beecken, Rohrmann, Pampel, Sprandel.

Sommerferien-Fußballcamp der SGO

Oberhöchstadt (kb) – Traditionell veranstaltet die SG Oberhöchstadt ihr Fußballcamp in der letzten Woche der Sommerferien in Kooperation mit der Fußballschule des Bundesligisten FSV Mainz 05. Das Feriencamp findet von Montag, 30. Juli bis Donnerstag 2. August auf dem Rasenplatz der SGO in der Altkönigstraße statt. Das Fußballcamp wird durch ehemalige Profis und lizensierte Trainer des FSV Mainz veranstaltet. Die Kinder und Jugendlichen werden in fußballerischen und sozialpädagogischen Kompetenzen gefördert und lernen über den Fußball Fairplay, Teamfähigkeit, Respekt und das Verhalten gegenüber anderen. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 14 Jahren, unabhängig vom Leistungsniveau. Die Teilnahme am Sommercamp steht allen begeisterten Fußballern offen und kostet für Mitglieder der SGO 189 Euro sowie für alle anderen 199 Euro. Selbstverständlich sind das Mittagessen und Getränke im Preis inbegriffen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer eine komplette Trainingsausrüstung von Nike (Trikot, Hose und Stutzen) sowie einen hochwertigen Trainings-Fußball. Da mit einer großen Nachfrage gerechnet wird und nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, wird eine baldige Anmeldung empfohlen. Bisher war das Camp in jedem Jahr komplett ausgebucht. Das Sommercamp ist direkt bei der Fußballschule des FSV Mainz 05 zu buchen (www.05er-fussballschule.de). Alle weiteren Informationen zum Fußballcamp und der Link zur Anmeldung finden sich auf der Homepage der SGO (www.sg-oberhoechstadt.de).

Wegepflege im Arboretum

Main-Taunus. – Nach der langen Nässeperiode werden die schadhaften Wege im Waldpark Arboretum instand gesetzt. Das Forstamt Königstein bittet darum, die zeitweilig betroffenen Baustellenabschnitte zu meiden.
In Kürze beginnen die dringlichen Instandsetzungsarbeiten an zwei stark belaufenen Wegeabschnitten. Betroffen ist der nordöstlich gelegene Wegebereich am Eingang von Eschborn kommend bis hin zum Verbindungsweg, der von Eschborn über die Rinderwiesen in das Arboretum führt, dort steht am Wegekreuz der „Ginkgo - Baum des Jahrtausends“. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Einsatz vom Eingang „Tierheim Sulzbach“ her im Bereich der Waldgesellschaften 1-4, entlang der Streuobstwiesen bis zur Anbindung beim Zugang über den „Sossenheimer Weg“, von Schwalbach kommend.
Während der Bauarbeiten müssen die genannten Wege abgesperrt werden. Aber auch auf den anderen Wegen ist mit LKW-Verkehr durch die Anfuhr des Schotter-Materials zu rechnen. Die Instandsetzungsarbeiten sollen nach Beginn der Arbeiten in zirka drei Wochen abgeschlossen werden.
Das Forstamt bittet Besucher des Arboretums um Verständnis für diese Maßnahmen. Die abgesperrten Wegeabschnitte können während der Bauarbeiten nicht genutzt werden.
Für Rückfragen und Anregungen steht Ihnen Herr Martin Westenberger unter der Rufnummer 06173-952347, bzw. mobil unter 0160-533 98 83 zur Verfügung.

Vox Musicae mit „Küss den Koch“

Kronberg (kb) – Vox Musicae, der Pop- und Rockchor der Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt, hat wieder ein tolles Konzertprogramm zusammengestellt. Das Thema „Küss den Koch“ ist wie immer Programm, denn alles dreht sich rund ums Essen und um die Liebe. Das Publikum kann sich auf einen kurzweiligen Abend freuen, mit vielen unterhaltsamen Show- und Tanzeinlagen, Filmeinspielern und abwechslungsreichen Liedern wie beispielsweise Lollipop, Breakfast in America und Frozen. Die Konzerte werden dem Publikum unter der Leitung von Bettina Kaspary Samstag, 21. April um 20 Uhr und Sonntag, 22. April um 15 Uhr in der Stadthalle präsentiert. Zwei weitere Aufführungen wird es Samstag, 28. April um 20 Uhr und Sonntag, 29. April um 15 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt geben. Einlass ist 30 Minuten vor Beginn. Der Vorverkauf ist in der Teestube Kronberg in der Posthauspassage Berliner Platz Kronberg sowie bei allen Mitgliedern der Sängervereinigung möglich. VVK 12 Euro, AK 14 Euro, 5 Euro ermäßigt. Bei Fragen: Anne Beate Hummel unter der Telefonnummer 06173-323599 oder www.vox-musicae.de.

Fuchs ausgewichen und Leitplanke beschädigt

Kronberg (kb) – Eine 20-jährige Autofahrerin befuhr nach Polizeiangaben am frühen Samstagmorgen gegen 4 Uhr die B455 Richtung Königstein. Dabei kam sie nach links von der Fahrbahn ab, wo sie gegen die dortige Leitplanke stieß. Die junge Frau gab an, einem Fuchs ausgewichen zu sein. Der Schaden an Pkw und Leitplanke wird auf zirka 5.000 Euro geschätzt.

Handball-Schnuppis sind nach Ferien gestartet

Kronberg (kb) – Direkt nach den Osterferien ist der Schnupperkurs für die vier- bis sechsjährigen Kids bei der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten gestartet. Los ging es bereits am Samstag 14. April von 10 bis 11 Uhr in der Halle des MTV Kronberg an den Schülerwiesen. Die weiteren Termine (gleicher Ort, gleiche Zeit) sind der 19. Mai und der 16. Juni. Weitere Auskünfte gerne bei Richard per E-Mail an fsj@hsg-skg.de.

Neues Gruppenangebot beim Verein „Frauen helfen Frauen“

Hochtaunus (kb) – Im Dezember 2017 startete in der Beratungsstelle des Verein sFrauen helfen Frauen – Hochtaunuskreis ein 14-tägig stattfindendes Gruppenangebot, welches sich an Frauen richtete, die häusliche Gewalt erlebten und sich nun ein selbstbestimmtes Leben aufbauen wollen. Ziel der Gruppe war es, die emotionalen Folgen der Gewalt zu überwinden, sich durch Austausch zu stärken und die Rückkehr in eine Gewaltsituation zu verhindern. Nachdem die erste Gruppe erfolgreich zu Ende geführt wurde, möchte der Verein eine neue angeleitete Gruppe unter dem Namen „Und jetzt?!? Frauen nach häuslicher Gewalt“ anbieten. In einem geschützten Rahmen kann über Erlebtes gesprochen und Selbstreflexion gefördert werden. Beginn der Gruppe „Und jetzt?!? Frauen nach häuslicher Gewalt“ ist der 24. Mai 2018. Interessierte Frauen melden sich bitte unter 06171-51768 oder unter beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de. Die Anmeldefrist ist der 17. Mai 2018.

DRK-Kronberg startet Spendenaktion

Kronberg (kb) – Ab der nächsten Woche werden die Kronberger Mitbürger einen Spendenaufruf des Ortsvereins des Deutschen Roten Kreuz in ihren Briefkästen finden. Diese jährlich wiederkehrende Aktion ist eine wesentliche finanzielle Grundlage für die Rotkreuzarbeit in Kronberg, da das Geld direkt der örtlichen DRK Gliederung zu Gute kommt. Große Einsätze, wie die Bombenentschärfung in Frankfurt, zeigen immer wieder die Notwendigkeit, Ausrüstung und Ausbildung zu aktualisieren und für die Zusammenarbeit mit anderen Einheiten zu standardisieren. Aktuelle Ereignisse zeigen, wie wichtig es ist, im Ernstfall mit mehreren Teams parallel Notfälle versorgen zu können. Die Kosten hierfür, aber auch für die Unterhaltskosten der Unterkunft und Fahrzeuge, lassen sich nicht allein durch die Mitgliedsbeiträge der fördernden Mitglieder bewältigen. Aus diesem Grund wendet sich das Deutsche Rote Kreuz an die Kronberger Mitbürger mit der Bitte um eine Spende. Die Kontoverbindung lautet: DRK Kronberg, IBAN: DE74501900000000650056, BIC: FFVBDEFFXXX. Wie drückt es der erste Vorsitzende des DRK-Kronberg aus: „Geben Sie sich bitte einen Ruck und unterstützen Sie uns – wenn es darauf ankommt, sind wir rund um die Uhr für Sie da“.

Stellenmarkt

Aktuell

Kronberger Bote

Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden Donnerstag die Zeitungen.

Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen eines Minijobs.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Telefon: 0 61 74 / 93 85 - 61 oder per Email ganser@hochtaunus.de

WIR, eine etablierte Zahnarztpraxis in Königstein mit breitem Behandlungsspektrum und Schwerpunkt in der Zahnerhaltung bieten **IHNEN** zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen

AUSBILDUNGSPLATZ zur Zahnmedizinischen Fachangestellten

(Wechsler möglich).

Wenn Sie freundlich, aufgeschlossen, motiviert und zuverlässig sind, passen Sie bestens in unser junges Team und profitieren von einem übertariflichen Einstiegsgehalt und vielseitigen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

Praxis für komplexe Endodontie und ästhetische Zahnheilkunde
Zahnarzt Sebastian Manns
Herzog-Adolph-Straße 4
61462 Königstein im Taunus
info@zahnarzt-manns.de
www.zahnarzt-manns.de

Stellenmarkt

Aktuell

JACOB UND PARTNER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt eine(n)

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(n)

in Teilzeit
für unseren Standort Oberursel mit Schwerpunkt für das Notariat unserer Rechtsabteilung.

Sie arbeiten selbständig, zeigen Engagement und suchen eine neue Herausforderung?
Dann suchen wir genau Sie!

Die Schwerpunkte dieses Jobs:

- Sie unterstützen das Team bei rechtlichen und notariellen Dienstleistungen
- Sie erstellen und bearbeiten Schriftsätze, Urkunden und sonstige Dokumente und kontrollieren diese

Das bringen Sie mit:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(r), idealerweise mit erster Berufserfahrung
- Erfahrungen bei der eigenständigen Vorbereitung und Abwicklung notarieller Urkunden sind wünschenswert
- Sie beherrschen die deutsche Grammatik und haben eine sehr gute Ausdrucksweise
- Kenntnisse der gängigen MS-Office Programme sowie von Rechtsanwalts- und Notariatsprogrammen runden Ihr Profil ab

Das bieten wir Ihnen:

- herausfordernde u. abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen Team
- Sie werden durch bedarfsorientierte Weiterbildungsmaßnahmen gezielt und individuell gefördert
- genießen Sie zudem die Vorteile einer traumhaften Lage in der Stadt und eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an **info@jacob-partner.de** oder per Post.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören!

Jacob+Partner mbB | Steuer und Recht | Notar
Altkönigstr. 1–3 | 61440 Oberursel
Tel: 06171 / 88769-0 | info@jacob-partner.de

Oberursel (Taunus)

DGD KLINIKEN **Klinik Hohe Mark**

Psychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik
fachlich kompetent – christlich engagiert

Wir suchen Sie…

zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter in der Pforte
(Teilzeit)

Die detaillierte Stellenbeschreibung, sowie die Möglichkeit Ihrer online-Bewerbung finden Sie auf

www.bewerben-bei-hohemark.de

Steuerfachwirt(in)/Bilanzbuchhalter(in)
Steuerfachangestellte(r)

Wir sind ein expandierendes Steuerbüro in Oberursel (Taunus) mit zehn Mitarbeitern und suchen ab sofort für die Erstellung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen und Buchhaltungen eine qualifizierte Fachkraft (m/w).
Da wir mit DATEV arbeiten, wären Kenntnisse wünschenswert.

Sie verfügen über die entsprechende Erfahrung und arbeiten engagiert, motiviert und weitgehend selbständig.
Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz in einem guten Betriebsklima bei überdurchschnittlicher Vergütung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Schulze & Sigmund, Herrn StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660 schulze-sigmund@datevnet.de • www.schulze-sigmund.de

---

Wir sind eine englischsprachige, internationale Privatschule mit ca. 350 Mitarbeitern und suchen für unsere Standorte in Oberursel und Wiesbaden-Naurod zum 1. Juli 2018 einen

Gärtner
(m/w)

Folgenden interessanten Aufgabenbereich können wir anbieten:

- Pflege der Grün- & Pflanzflächen
- Unterstützung und Beratung bei Pflege der Schulgärten
- Hilfestellung bei Schülerprojekten
- Ganzjahresbeschäftigung

Wir wünschen uns ausreichende Englischkenntnisse, Erfahrung im Landschafts- und Gartenbau, sowie den Besitz der Führerscheinklasse III.

Bewerbungen bitte an:

FIS Frankfurt International School

Detlev Siebrecht
Frankfurt International School
An der Waldlust 15 · 61440 Oberursel
Detlev_Siebrecht@fis.edu

HAUSARZT PRAXIS DRES. TEGEL

Wir suchen für unsere Praxis (Allgemein- und Reisemedizin, Innere Medizin, Gelbfieber-Impfstelle) zum 1. Juni 2018 eine engagierte

Medizinische Fachangestellte (m/w)
in Teilzeit (ca. 20 Std. pro Woche)

Aufgaben und Anforderungen:

- Patientenaufnahme am Empfang
- Sprechstundenbetreuung (Planung, Organisation, Praxisabläufe)
- allgemeine Arzthelfer(innen)tätigkeiten
- abgeschlossene Berufsausbildung
- gute PC-Kenntnisse

Unser freundliches Praxisteam freut sich über sympathische Verstärkung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per email an
bewerbung@praxis-tegel.de
oder per Post an
Praxis Dres. Tegel
Am Weißen Berg 7 · 61476 Kronberg
Telefon 06173 67477

INTERSEARCH Executive Consultants

Wir suchen ab sofort eine niveauvolle Kraft für
anspruchsvolle Bürotätigkeiten
in Aushilfe / auf Minijob-Basis für unsere renommierte Personalberatung am Standort Königstein.

Telefon +49 6174 25781-0
E-Mail frankfurt@intersearch-executive.de

Praxis für Dermatologie sucht ab sofort eine/n

MFA

Es erwartet Sie ein nettes Team in modernen Praxisräumen

MediCorium

Zentrum für Dermatologie & Ästhetik
Dr. med. D. Greiner
www.medicorium.de
praxis@medicorium.de

Betreuungskraft gesucht

Wir suchen für unseren 87-jährigen Vater eine Betreuungskraft (keine Pflege), die sehr gut die deutsche Sprache spricht und möglichst einen PKW hat. Die Stelle ist zunächst eine Teilzeitstelle (in fester Anstellung), wobei auch die Bereitschaft zu Wochenenddiensten bestehen sollte. Wir suchen eine Person mit Herz und Verstand, die den Umgang mit alten Menschen gewohnt ist. Bitte melden Sie sich unter Chiffre KW 16/01.

Nachhilfelehrer (m/w)
in Königstein und Kronberg gesucht.
Tel. 06171 206 2234

Freundliche(r) Verkäufer/in
mit Verkaufserfahrung gesucht.
Kronberg, halbtags Dienstag – Freitag 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr – Mai und Juni
Tel. 06173-64 04 47 o. 0176-24 46 67 57

Akon Limousinen-Service
zuverlässiger gepflegter Fahrer
Vormittag und Nachmittag gesucht.
Tel.: 06174 - 20 30 40

Lagermitarbeiter für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Wir suchen für ein Objekt in Königstein:

- ***mehrere Reinigungskräfte auf geringfügiger Basis*** für 2 Std. täglich (Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr)
- ***mehrere Reinigungskräfte auf Lohnsteuerkarte*** für 4 Std. täglich (Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr)

Bewerbungen bitte an:

schneller Gebäude-Service GbR
Meisterbetrieb in der 4. Generation

Niederhofheimer Straße 38 · 65719 Hofheim
Telefon 06192 - 252 49

SCHOLTYSSIK & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft mbH

In zentraler Lage und modernen, neuen Räumen suchen wir für die Erstellung von Steuererklärungen, Jahresabschlüssen sowie Lohn- und Finanzbuchhaltungen einen

Steuerfachangestellten/Steuerfachwirt (m/w)

Unsere Kanzlei, nahe der Finanzmetropole Frankfurt/M., hat eine weit gefächerte Mandantenstruktur. Auf eine unternehmensform- oder branchenspezifische Spezialisierung wurde bewusst verzichtet. Das fortwährende, interdisziplinäre Lernen und Sammeln von Erfahrungen erweitert den Horizont erheblich – zum Vorteil unserer Mandanten. In der Vielseitigkeit liegt unsere Stärke.

Sie verfügen über Steuerrechts-, DATEV-, Word- und Excel-Kenntnisse und haben eine Leidenschaft für Ihren Beruf?

Wir bieten Ihnen eine interessante Herausforderung in einem modernen Unternehmen. Es erwartet Sie ein junges und motiviertes Team in kollegialer Arbeitsatmosphäre, wo Gemeinschaft GROSS geschrieben wird. Sie sind aufgeschlossen gegenüber neuen Dingen – dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Scholtyssik & Partner Steuerberatungs GmbH,
Dietigheimer Str. 21, 61350 Bad Homburg v.d.H.
E-Mail: b.scholtyssik@scholtyssik.de, Webseite: www.scholtyssik.de

---

Wir sind eine hausärztliche Praxis
und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Medizinische/n Fachangestellte/n, Arzthelferin/er, Krankenschwester/Pfleger
in Teilzeit oder 450 Euro-Basis.

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst die üblichen Aufgaben in einer hausärztlichen Praxis. Ihre Freundlichkeit, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit werden unser Team sehr gut ergänzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bewerbungsadresse: O. Klesch
Frankfurter Str. 13 A, 61476 Kronberg, Tel.: 06173-7026-0
E-Mail: info@praxis-klesch.de

Als professionelles Dienstleistungsunternehmen im Premiumsegment des Immobilienmarktes haben wir uns auf die Vermittlung hochwertiger Immobilien aus den Bereichen Residential und Commercial spezialisiert.

Im Rahmen unserer Expansion suchen wir Sie zur Unterstützung unseres Shops in **Bad Soden** als

Teamassistenz (w/m)

die im Bereich der Wohnimmobilien für uns tätig wird.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a. professionelles Office-Management, die Unterstützung des Teams im Tagesgeschäft sowie die Umsetzung von Vertriebs- und Marketingaktivitäten.

Wenn Sie über eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, ein hohes Maß an Engagement und Teamorientierung verfügen, Sie organisationsstark und kommunikativ sind und Spaß am Umgang mit Menschen haben, dann freuen wir uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen.
Bei uns können Sie tatkräftig Ihre Qualitäten und Erfahrungen in einem dynamischen Team einbringen, in dem Leistung und die Freude am Job harmonieren.

EuV Taunus GmbH · Immobilienmakler
Alina Weese · Frankfurter Straße 13 · 61476 Kronberg
Alina.Weese@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/taunus

ENGEL & VÖLKERS

Frankfurt City

Einladung zu unserer exklusiven Projektvorstellung – Neubau Serviced Apartments in Frankfurt

Beste Kapitalanlage und zukunftsorientiertes Immobilien-Investment direkt in der City.
Renditestark mit ca. 5 % – komfortabel und einfach durch Full-Service in Vermietung und Verwaltung.

Serviced Apartments für Wohnen auf Zeit sind ein stark expandierender Wachstumsmarkt in Metropolen. Dieses Immobilien-Investment direkt an der Galluswarte eröffnet Ihnen die Möglichkeit, mit geringem Kapitaleinsatz in Citylage zu investieren. Engagieren Sie sich in einem Wachstumssegment mit außerordentlichem Zukunftspotential.

AUSGEZEICHNET!
Vorgängerprojekt studiomuc München prämiert mit Sonderpreis „Wohnen auf Zeit" der Bayerischen Staatsregierung

Vollvermietung seit Erstbezug 2015/16

Bereits 39 % verkauft
Baubeginn erfolgt

EINLADUNG

Wir laden Sie herzlich zur exklusiven After-Work-Projektvorstellung mit coolen Drinks & feinen Snacks ein:

Donnerstag, 19. April 2018, 18.00 Uhr
(Präsentationsbeginn 18.30 Uhr)

Restaurant MainNizza
(im Event-Saal, 1. OG)

Extra für Kapitalanleger:
Es erwarten Sie lohnende Informationen & individuelle Beratung!

Untermainkai 17
60329 Frankfurt am Main

[studiomuc]
Serviced Apartments in Frankfurt-Gallus

CA. 5% RENDITE!

Anlage mit besten Perspektiven:

- Apartments von ca. 17 m² bis ca. 56 m², komplett und hochwertig möbliert im speziellen Marken-Design, smart und effizient geschnitten, mit exklusivem Bad, moderner Küche, erstklassigem Schlafkomfort und viel Stauraum.
- Hohe Miet-Nachfrage bei Business-People, Young Professionals, und allen, die durch erhöhte Jobmobilität, Ausbildung oder Brexit ein Zuhause auf Zeit benötigen.
- Gesamt-Konzept mit Alleinstellungsmerkmal – weltweit.
- **Als Anleger offerieren Sie dem Markt ein hochinteressantes Angebot:** Wohnraum in exklusivem Marken-Design als komfortables privates Zuhause in einem architektonisch aufwändigen Neubau in Innenstadtlage, mit Concierge, vielen Services und gesellschaftlichen Hot-Spots wie Fitness-Area, Rooftop-Lounge, Kamin-Lounge, eigenem Garten und Platz mit Wasserspiel. Das alles zu bezahlbaren All-Inclusive-Mieten.
- Beste Business-Lage direkt an Bankenviertel und Messe
  - 1 Gehminute zu S-Bahn und Tram
  - 4 S-Bahn-Min. zu Messe/Bankendistrict
  - 2 S-Bahn-Min. zum Hbf
  - 14 Automin. zum Airport
- Profitieren Sie von überschaubarem Kapitaleinsatz bei gleichzeitig hohem Mieterlös.
- 360 Grad Full-Service
  Aufgrund langjähriger Expertise optimale Vermietung, effiziente Bewirtschaftung und Werterhalt.

z. B.: **Apartment** ca. 20,3 m² Nfl.
€ 177.028,–
inkl. Komplett-Möblierung und Küche
Einnahmen p.a. € 8.985.–
= Rendite 5,08 % p. a. v. Kaufpreis

Wertvolle Ausnahmelage mit Frankfurts Bankentürmen zum Greifen nah.

Privat wohnen - Gemeinschaft leben: in Fitness-Area, Bibliothek oder Rooftop-Lounge genießen die Bewohner das gesellschaftliche Miteinander.

Kleine Fläche - große Wirkung: effizient im Zuschnitt, wohnwert und langlebig in der Ausstattung.

Gerne stehen wir Ihnen auch außerhalb unserer Projektvorstellung zur Verfügung: Besuchen Sie unser Verkaufsbüro am Grundstück an der Kleyerstraße 15 direkt vor den Adlerwerken, 60326 Frankfurt. Wir sind Montag bis Freitag von 16 – 19 Uhr bzw. Samstag/Sonntag von 14 – 17 Uhr für Sie da.

Ein Projekt der

SCHIMPEL&WINTER IMMOBILIEN-GRUPPE

www.swi-gruppe.de

Verkauf durch

walser.
Immobilie als LebensWert

Tel. 069 34873230
www.studiomuc-frankfurt.com

Alle Abbildungen aus Sicht des Illustrators

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Moderne Luxus-Doppelhaushälfte Kelkheim
190 m² feinste Wfl. plus großer Hobbyraum, FBHZG, zwei Bäder, EBK **für nur € 2.300,–** zzgl. NK/Kt.
E-Kennw. E-Bedarf 78 kWh/m².a, Gas, Bj. 2009
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Charmante kleine Doppelhaushälfte Königstein-Mammolshain
226 m² Sonnengrundstück, 3 Zi. plus ausgeb. Spitzboden für nur **€ 280.000,–.**
E-Kennw. E-Bedarf 416,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1920
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Managerdomizil – Oberursel – besser als NEU –
Bj. 2001, ca. 288 m² feinste Wfl., überhohe Decken, Natursteinböden, Kamin, Wohnküche, Südterrasse, 733 m² Sonnengrd. mit schönem Garten, sep. Einliegerwohnung, Doppelgarage sowie zus. Außenstellplätze, für nur **1.380.000,– €**.
E-Kennw. E-Bedarf 80 kWh/m².a, Gas, Bj. 2001
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg – attraktive 1A-Stadtlage mod. san. 4-Zi.-DG-Wohnung, Lift
- ruhige, grüne 1A-Innen-Stadtlage, nahe Park, S-Bahn; 2x TG-Doppel-Parkpl. inkl.
- großz. 4-Zi. DG-Wohnung, hohe Räume neuw. sanierte 157 m² Wohnfl. mit Flair
- Parkettb., mod. Einbauküche, 3 großzügige Schlafzimmer, 2 neuwertige Bäder
- 40 m² Wohnzimmer zum Südwest-Balkon, mod. off. Kamin; bezugsfertige Wohnung
- geminderter Mietpreis bis Abschluss der Gebäude-Sanierungsarbeiten €1.690,--
- VB 2009; 232 kWh; Bj.73; Gasheiz.1999, inkl.WW

Miete € 1.690,-- zzgl. NK., KT.
Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

Let Me Do
Wir können fast alles
Janis Geida
Entrümpelung, Umzüge, Gartenarbeit, Baumfällungen mit Seilklettertechnik – alles rund ums Haus –
Hainstr. 1, 61476 Kronberg/Ts.
Telefon +49 163 7512828
let_me_do@gmx.de

www.taunus-nachrichten.de
www.taunus-nachrichten.de
www.taunus-nachrichten.de

VERKAUFS – VORANKÜNDIGUNG
BAD HOMBURG – DORNHOLZHAUSEN
Mod. Einfamilienhaus – auch „Wohnen u. Arbeiten unter einem Dach" möglich ca. 260 m² Wohnnutzfläche, ca. 780 m² gr. nicht einsehbares Sonnengrundst.
Kaufpreis 1.335.000,– Euro
(Bedarfsausweis, 167,1 kWh(m²a), Öl, Bj. Haus 1966, Bj. Anlage 2003)
Weitere Informationen unter: www.noethe-immobilien.de

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Beratung und kostenfreie, unverbindliche Wertermittlung
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

Andreas Ott, hier als Saxofonist, hatte die musikalische Leitung des Orchesters übernommen. **Foto: Pfeifer**

Ein buntes Wunschkonzert zum Frühlingsbeginn

Kronberg (pit) – Eine Rose ist eine Rose – eine Begrüßung beim Musikverein ist eine „Fanfare of Glory". In diesem Fall stammte sie aus der Hand von Johan Nijs und wurde ursprünglich „für die Feierlichkeiten der Stadt Brüssel als Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2015 komponiert", verriet Moderatorin Angelika Hartmann, die viel Wissenswertes rund um die Komponisten und Werke zusammengetragen hatte, die anlässlich des Frühlingskonzerts des Vereins erklangen.

Jedoch: Eins stimmte mit der lieb gewonnenen Tradition nicht überein. Nach über 14 Jahren hatte sich Jörg Senger als musikalischer Leiter des Orchesters im vergangenen Januar vom Musikverein verabschiedet: „Das bedeutet für uns einen großen Umbruch und wir müssen darüber nachdenken, wie es weitergeht, was die Zukunft bringt", so der Vereinsvorsitzende Peter Ruth in seiner Begrüßung. Und so hatte man in den Vorbereitungen dieses Konzerts auf Bewährtes zurückgegriffen. Aus der Not eine Tugend machend kam das Publikum also im Verlauf dieses Frühlingskonzerts in den Genuss, dass es vom „großen" Orchester solche Stücke vorgetragen bekam, die immer wieder von den Freunden des Musikvereins gewünscht werden. Die Leitung dieses musikalischen Vortragsreigens hatte mit Ehrenmitglied Andreas Ott ein Musiker aus den eigenen Reihen übernommen, der bereits seit 40 Jahren dem Verein angehört. Nachsehen hatten allerdings die Freunde und Angehörigen des Jugendorchesters, denn das konnte dieses Mal nicht auftreten. Und so kam es, dass aktuell kein roter Faden im herkömmlichen Sinn das Konzert durchzog, sondern liebste Stücke zu Gehör kamen. So zum Beispiel Kompositionen von Gilbert O'Sullivan, mit denen er in den Siebzigerjahren seinen Durchbruch hatte. Dazu gehörten auch „Nothing Rhymed", „Alone again" oder „Get Down". Gelungene Bestandteile eines gut zusammengesetzten Potpourris, bevor mit „Sweet Caroline" einer der größten Hits von Neil Diamond erklang und mit Garry Raffertys „Baker Street" der Orchesterleiter am Saxofon selbst in Aktion trat. Auch der darauf folgende „Downtown" von Tony Hatch aus dem Jahr 1964 fand viel Anklang in der gut besetzten Stadthalle. „Ich konnte sehen, dass Sie im Kopf mitgesungen haben", stellte Angelika Hartmann zufrieden fest. „Highland Cathedral" sich daran anschließend war Grund für einen kleinen humorvollen Schlagabtausch. Denn dieses Lied, das wohl zu den bekanntesten Dudelsackmelodien der Schottlands gehört, stammt aus der Hand der Deutschen Ulrich Roever und Michael Korb und wurde 1982 anlässlich von Highland Games in Deutschland komponiert. Aufgrund ihrer hohen Popularität war sie schon als schottische Nationalhymne vorgeschlagen worden, um „Scotland the Brave" beziehungsweise „Flower of Scotland" zu ersetzen. Da dies nicht umgesetzt wurde, meinte Hartmann augenzwinkernd zu Bürgermeister Klaus Temmen: „Dann können wir das Stück doch zur Kronberger Hymne machen."

Nach der Pause gab es mit „Die Sonne geht auf" als erstes einen „brandneuen" Konzertmarsch der „Extraklasse" zu hören, bevor Welthits aus Italien in einem Arrangement von Heinz Hermannsdörfer zu vernehmen waren. Zu diesem stimmungsvollen Potpourri gehörten „Quando, Quando", „Volare", „Uno per Tutte" und „Areviderci Roma" – und damit gab es gleichzeitig eine kleine Hommage an Porto Recanati, mit dem Kronberg dieses Jahr das 25-jährige Bestehen der Partnerstadt feiert. Es erklangen eine Polka „Auf der Pfingstwiese" von Tim Dellweg, der Walzer „Wenn Egerländer träumen" von Ernst Hutter und mit „Traum einer Egerländerin" eine weitere Polka, bevor mit „Beguine Festival" wieder ein Potpourri von Kompositionen für diesen einer Rumba ähnlichen Gesellschaftstanz zu hören war. Den musikalischen Schlusspunkt für ein sehr gelungenes Konzert des Musikvereins, mit dem er jede Menge Applaus erhielt, machte „Arrival" aus der Feder von Björn Ulvaeus und Benni Andersson, das auf dem gleichnamigen ABBA-Album 1976 erschienen ist, aber vor allem durch die Coverversion von Mike Oldfield bekannt wurde. Vereinsvorsitzender Peter Ruth zeigte sich aufgrund des großen Beifalls in Zeiten der Neuorientierung des Vereins hinsichtlich eines noch zu findenden Dirigenten überaus glücklich: „Das hat allen gut getan." Der nächste Auftritt des Orchesters steht traditionell schon fest: Am 10. Mai spielt es anlässlich des Vatertagsfrühschoppens in der Zehntscheune.

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX Fenster und Türen Partnerbetrieb

NEUBAU-ERSTBEZUG:
11 moderne EIGENTUMSWOHNUNGEN

Hauptstraße 71, 65817 Eppstein-Vockenhausen, hochw. Ausstattung u. individ. Grundrisse, 2–5 Zi., ca. 64 bis ca. 156 m² Wfl., Preise ab Euro 252.000,-
HAUSWERT IMMOBILIEN
HAUSWERT Immobilien, Tel.: 06171-2848128
www.hauswert-immobilien.de

Dringend gesucht ...
Für den Eigenbestand sowie solvente Mandanten aus dem In- und Ausland (u.a. Schweiz, Emirate, China) suchen wir im Rhein-Main-Gebiet und Hessen (ab ca. 20.000 Einwohner) Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen, Wohn-/Geschäftshäuser ab ca. € 750.000,– 0176 59068132 od. 069 / 7422 7980 Dr. Schrot

Unser Anzeigenfax
(0 61 74) 93 85-50
Kronberger Bote

Opel-Zoo stellt sich auf Radklassiker Eschborn Frankfurt ein

Traditionsgemäß findet am 1. Mai der Radklassiker Eschborn Frankfurt statt und der Streckenverlauf berührt auch die Zu- und Abfahrt zum und vom Opel-Zoo. „Auf das Radrennen stellen wir uns mit geänderten Öffnungszeiten ein", so Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels. Der Opel-Zoo öffnet Dienstag, 1. Mai seine Kassen bereits von 8 Uhr an bis 18 Uhr. An diesem Tag ist das Freigehege nur über die B455 aus Bad Homburg/Oberursel kommend in Fahrtrichtung Königstein anzufahren, ebenso die Zu- und Abfahrt zum/vom Waldparkplatz; das Parken auf dem Waldparkplatz ist also vom eigentlichen Zooparkplatz aus möglich. In den Zeiten von 10.30 bis 11.30 Uhr und zwischen 14.15 und 16.30 Uhr ist die Zu- und Abfahrt zum/vom Opel-Zoo gar nicht möglich. „Wir hoffen, dass sich unsere Besucher auf die Behinderungen in der Zu- und Abfahrt einstellen, so dass mit entsprechender Planung der Ausflug in den Opel-Zoo auch an diesem Tag gut klappen sollte", so der Zoodirektor weiter. Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Eintritt der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27. **Foto: Archiv Opel-Zoo**

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

19. 4. – 25. 4. 2018

3 Tage in Quibéron
Do. – Di. 20.15 Uhr
Fr. – So. + Di. auch 17.30 Uhr;
Sa. + So. auch 15.00 Uhr

Beuys
Mo. 17.30 Uhr

Kabarett im Kino
2. Hessischer Kabarettpreis
Wettbewerbsabend
Mi. 19.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Kunst im Kino

Erleben Sie einen Querschnitt namhafter Künstler und erfahren Sie deren Geschichte, Motivation und Talent als Pioniere ihrer Zeit...

Maudie – Maud Lewis – 16.04.2018 um 17.30 Uhr & 30.07.2018 um 17.30 Uhr
Beuys – Filz - Hut - Fettecke – 23.04.2018 um 17.30 Uhr & 06.08.2018 um 17.30 Uhr
Shirley – Edward Hoppers – 30.04.2018 um 17.30 Uhr & 13.08.2018 um 17.30 Uhr
Gauguin – Paul Gauguin – 07.05.2018 um 17.30 Uhr & 20.08.2018 um 17.30 Uhr
Die Frau in Gold – Maria Altmann – 14.05.2018 um 17.30 Uhr & 27.08.2018 um 17.30 Uhr
Final Portrait – Alberto Giacometti – 21.05.2018 um 17.30 Uhr & 03.09.2018 um 17.30 Uhr
Loving Vincent – Vincent van Gogh – 28.05.2018 um 17.30 Uhr & 10.09.2018 um 17.30 Uhr
Leaning into the Wind – Andy Goldsworthy – 04.06.2018 um 17.30 Uhr & 17.09.2018 um 17.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Friedrich-Ebert-Str. 1 Kronberg Tel. 06173/ 79385

Galerie Kian
Frankfurter Straße 59 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 7 25 21 15 · Fax 06195 / 7 25 2116

Große Auswahl an feinsten Teppichen
Antiquitäten und Homeaccessoires.

Sie werden bedient von Personen mit über 30 Jahren Erfahrung in der Teppichbranche

Wir waschen und reparieren Ihre Teppiche, fachmännisch gerecht zu günstigen Preisen.

Kostenloser Abhol-/Liefer-Service im Umkreis von 30 km.

Wir kaufen Ihre alten und beschädigten Teppiche in bar oder tauschen sie, zu äußerst fairen Preisen, aus.

Geschäftszeit: Täglich 10.30 bis 18.30 Uhr (Mittwoch und Samstag 10.30 bis 13.30 Uhr)

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung

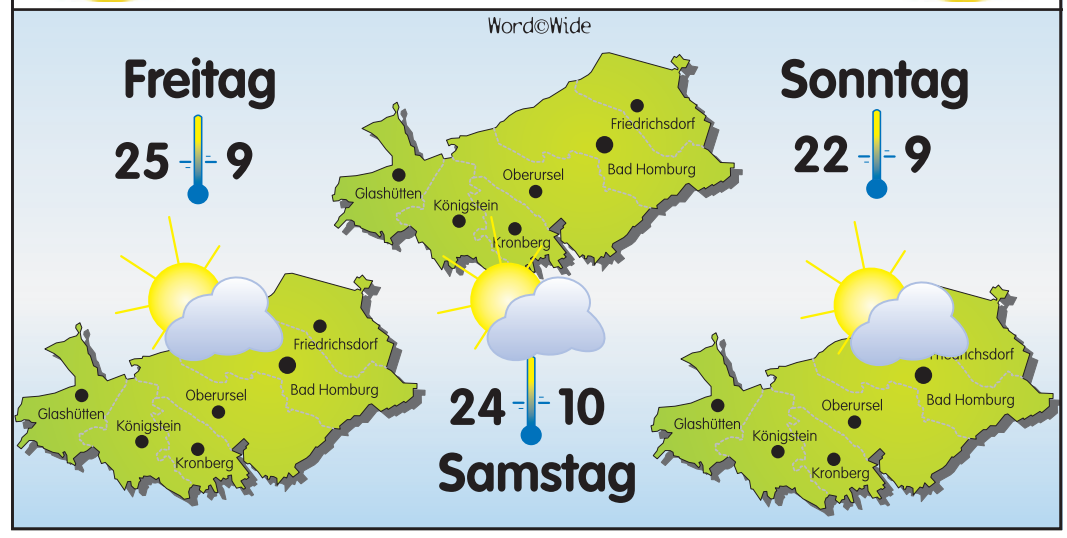
jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektro Jung
Inh. Martin Ritschel
Bleichstraße 10 b · 61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 - 95 01 02 · E-Mail info@elektro-ritschel.de



Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23 · 65779 Kelkheim
Telefon: 06195 - 9794 - 0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Amtsblätter
und vieles mehr ...

SPD-Diskussionsveranstaltung zum Thema „bezahlbarer Wohnraum“

Oberhöchstadt (kb) – Bezahlbarer Wohnraum ist Mangelware. Wie dringend notwendig er ist, ist mehrfach und nachweislich von unterschiedlichsten Stellen belegt. Donnerstag, 26. April um 19.30 Uhr will die SPD im Dallessaal in Oberhöchstadt, Altkönigstraße 3, mit Referenten und Praxis-Beispielen zeigen, dass es möglich ist, bezahlbaren und attraktiven Wohnraum zu schaffen. Was ist „bezahlbar“ . Was bezahlbarer Wohnraum ist, lässt sich leicht ermitteln: anhand der Betrachtung der Entgelte von Normalverdienern, hier beispielhaft bei Beschäftigten in Kindergärten oder im Handwerk. Für Normalverdiener „bezahlbar“ sind nach übereinstimmender Auffassung Wohnungen, deren Mieten rund 10 bis 15 Prozent über den Mietobergrenzen für sozial gefördeten Wohnraum liegen. Eine sozial geförderte Wohnung, beispielsweise für eine Person, darf bei bis zu 50 Quadratmeter aktuell 529 Euro Bruttokaltmiete kosten, für vier Personen bei bis zu 87 Quadratmeter 818 Euro. Heizkosten sind hierbei noch nicht mit inbegriffen. Zahlreiche Rahmenbedingungen haben Einfluss auf die Preisgestaltung von Wohnraum. Zu den preistreibenden Faktoren gehört in begehrten Städten wie Kronberg zuerst der Grundstückspreis. Es sind aber auch die teilweise tradierten Vorstellungen von attraktivem Wohnen, die zur Verteuerung beitragen und vielleicht neu überdacht werden sollten. Denn aufgrund veränderter Familienstrukturen haben sich die Wohnbedürfnisse in den letzten Jahren gewandelt. Bezahlbarer und gleichzeitig attraktiver und lebenswerter Wohnraum für unterschiedliche Wohnbedürfnisse in allen Lebensphasen – wie geht das? Diese Frage möchte die SPD Kronberg mit Vertretern aus Verwaltung und Wohnungswirtschaft diskutieren und anhand verschiedener, bereits umgesetzter Modelle Lösungsvorschläge vorstellen und mit den Bürgern diskutieren.

Shutup and Play im Recepturkeller

Im Recepturkeller spielen Samstag, 21. April ab 20 Uhr die „Band Shutup and Play“ bei freiem Eintritt. Vier erwachsene Männer formen spannende Stücke der Pop- und Rockgeschichte zu einem außergewöhnlichen Programm von Pink Floyd und Rory Gallager, Duran Duran bis zu den LA Guns und Flashdance. Ein spannender und abwechslungsreicher Abend ist garantiert. **Foto: privat**

22. April 2018
www.benefizlauf-königstein.de
700m/1,4 km Kinderläufe · 2,5 km · 5 km · 10 km

6. Königsteiner 100
Benefizlauf

Schirmherren: Bürgermeister Leonhard Helm · Sportdezernent Jörg Pöschl
Veranstalter: Lions-Förderverein Königstein-Burg e.V.

zugunsten Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.

Jetzt anmelden:

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort Im Taunus

Süwag
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
DONATH Moving & Relocation
ENGEL&VÖLKERS
MITTREU
autohausmarnet macht mobil
Praxis Dr. Banach Kieferorthopädie
ASKLEPIOS Gesund werden. Gesund leben.